



# **GEMEINDEBLATT** **Markt Aidenbach**

**Ausgabe 1 | 2022**





# Allgemeine Informationen



## Direkter Kontakt ins Rathaus

### Markt Aidenbach

Marktplatz 18, 94501 Aidenbach  
☎ 08543 9603-0, 📠 08543 9603-30  
www.aidenbach.de, info@aidenbach.de



### Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr  
Montag und Donnerstag 13:00 – 16:00 Uhr  
– Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten  
auf Anfrage möglich –

### Ihre Ansprechpartner:

#### • Sekretariat, Vorzimmer Bürgermeister

Martina Wohlfahrt (I. Stock, Empfang) – *vormittags*  
☎ 9603-11, martina.wohlfahrt@aidenbach.de

#### • Bauamt

Anna-Lena Prüfling (I. Stock, Zimmer 12)  
☎ 9603-14, anna-lena.pruefling@aidenbach.de

Daniel Seichter (I. Stock, Zimmer 12)  
☎ 9603-24, daniel.seichter@aidenbach.de

#### • Geschäftsleitung, Kämmerei

Michael Braun (I. Stock, Zimmer 13)  
☎ 9603-17, michael.braun@aidenbach.de

#### • Verbrauchsgebühren, Personalwesen

Annette Schwögler (I. Stock, Zimmer 14)  
☎ 9603-20, annette.schwoegler@aidenbach.de

#### • Kassenverwaltung, Steuerverwaltung

Stefanie Gabler (II. Stock, Zimmer 20)  
☎ 9603-18, stefanie.gabler@aidenbach.de

#### • Projektmanager ILE-Klosterwinkel

Stephan Romer (II. Stock, Zimmer 21)  
☎ 9603-21, stephan.romer@aidenbach.de

#### • Renten, Gewerbeamt, Friedhofsverwaltung

Rosemarie Vitzthum (II. Stock, Zimmer 22)  
– nur Montag, Dienstag und Donnerstag –  
☎ 9603-19, rosemarie.vitzthum@aidenbach.de

#### • Einwohnermelde-/Sozialamt, Fundbüro

Markus Bauer (II. Stock, Zimmer 23)  
☎ 9603-13, markus.bauer@aidenbach.de

#### • Standesamt, Ordnungsamt, Kitas & Schulen

Sandra Bauer (II. Stock, Zi. 24)  
☎ 9603-15, sandra.bauer@aidenbach.de

#### • Auszubildender

Arnis Millaku (II. Stock, Zi. 25)  
☎ 9603-26, arnis.millaku@aidenbach.de

#### • Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus

Stephanie Loibl (Erdgeschoss)  
☎ 9603-16, stephanie.loibl@aidenbach.de

#### • Außenstelle Beutelsbach

Astrid Bruckmann (Rathaus Beutelsbach)  
☎ 1378, astrid.bruckmann@aidenbach.de

## Wichtige Telefonnummern



Hotline Meldung Wasserrohrbruch  
☎ 08543 9603-60

#### Zweckverband Abfallwirtschaft

Donau-Wald – Was kann ich wo entsorgen?  
☎ 09903 9200, www.awg.de



#### Recyclinghof Aidenbach ☎ 08543 4618

Sommeröffnungszeiten:

Dienstag 14:00-17:00 Uhr Mittwoch 14:00-17:00 Uhr  
Freitag 14:00-17:00 Uhr Samstag 09:00-12:00 Uhr

#### Recyclinghof Aldersbach ☎ 08543 4600

Sommeröffnungszeiten:

Mittwoch 14:00-17:00 Uhr  
Freitag 14:00-17:00 Uhr Samstag 09:00-12:00 Uhr

#### Kompostieranlage Ortenburg ☎ 08542 2125

Sommeröffnungszeiten:

Dienstag - Donnerstag 07:00-12:00 / 13:00-16:00 Uhr  
Freitag 07:00-12:00 / 13:00-17:00 Uhr  
Samstag 08:00-13:00 Uhr

#### Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern ☎ 08631 18470-298

#### Bücherei am Marktplatz 25 ☎ 08543 4896944

Mittwoch 14:30-17:30 Uhr  
Freitag 14:00-17:00 Uhr

#### Evang. Kirchengemeinde ☎ 08543 1336

#### Kath. Pfarrbüro ☎ 08543 916193

#### Gemeindejugendpflegerin Janina Bähr ☎ 0160 90530118

#### Seniorenbeauftragte Christa Unger ☎ 0170 4779027



## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

nichts ist mehr so wie es einmal war. Seit schon zwei Jahren kämpfen wir gegen die Corona-Pandemie, die uns nach wie vor erheblich beschäftigt und noch lange nicht ausgestanden ist. Und nun erschüttert uns alle eine neue Schreckensmeldung vom Krieg in der Ukraine. Nie im Leben hätte ich geglaubt, dass es in Europa, ja in einem Land, das keine zwei Flugstunden von uns entfernt ist, Krieg geben könnte. Ich kann es einfach nicht begreifen, dass man es bis heute nicht kapiert hat, dass Krieg nie und nimmer ein Mittel zur Lösung von Konflikten ist und sein wird. Deshalb ist es eine gültige Aussage, wenn es immer wieder heißt, dass der Friede jeden Tag neu erarbeitet werden muss. Der Ukraine-Konflikt hat auch für unser Land erhebliche Auswirkungen. Die Benzin- und Energiepreise schießen ungebremst nach oben und die Lebensmittelkosten steigen mittlerweile deutlich. Auch die Versorgungssicherheit unserer gesamten Wirtschaft ist alles andere als sichergestellt. Die gewaltigen Preissteigerungen in nahezu allen Bereichen stellen uns alle vor große Herausforderungen.

Gerade in diesen schwierigen Zeiten stellt man fest, dass die so gepriesene Globalisierung nicht immer das Allerheilmittel ist. Das Schlimmste aber ist das unsägliche Leid, das unschuldige Frauen, Männer und vor allem Kinder in der Ukraine durchleiden müssen. Viele haben sich auf den Weg gemacht, das Kriegsgebiet zu verlassen um in sicheren Ländern Schutz zu finden. Auch wir in unserer Marktgemeinde sind gerne bereit, diesen Menschen Beistand zu leisten und zu helfen, wo es nur geht. Wir in unserer Verwaltung sind vorbereitet. Sehr erfreulich ist, dass uns schon mehrere Bürgerinnen und Bürger mögliche Unterkünfte und Hilfe angeboten haben. Diese vorbildliche Hilfsbereitschaft freut mich sehr; ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die sich bei der Flüchtlingshilfe engagieren und einbringen. Bleibt nur zu hoffen, dass dieser Spuk, dieses unendliche Leid, dieses Morden endlich ein Ende nimmt.

Wir im Markt stehen vor allem in diesem Jahr vor gewaltigen Herausforderungen. Damit wir alle anstehenden Maßnahmen und Projekte auch in der Verwaltung stemmen können, haben wir uns personell verstärkt.

Das Projekt „Umbau Altes Krankenhaus“ in ein Bürger- und Kulturhaus ist in vollem Gange. Der gesamte Gebäudekomplex ist nun frei von Schadstoffen und völlig entkernt. Der Abriss des Nebentrakts sowie des alten Aufzuges sind bereits eingeleitet. Gleichzeitig können die Umbauarbeiten im Haupttrakt beginnen.

Die Arbeiten am Parkdeck und am gesamten Umfeld der Karlstraße sind endlich in der Fertigstellungsphase. Ende April wird diese Maßnahme abgeschlossen sein. Somit haben wir einen Bereich im Unteren Markt gefällig saniert. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Anwohner für das große Verständnis für die Beeinträchtigungen bei den Baumaßnahmen. Sorgen bereitet mir nach wie vor unser Hallenbad. Wir konnten zwar inzwischen den Antrag auf KfW-Förderung stellen und gehen von einer Zusage der Fördermittel aus; doch die extreme Entwicklung der Baukosten, gerade in den letzten Wochen und Monaten bereitet mir Kopfzerbrechen. Aber es wird Lösungen geben, um unser Hallenbad wieder aufbauen zu können.

Die neue Sportanlage wird nun im Detail geplant. Die Bauleitplanung ist vom Marktrat eingeleitet und geht in die Auslegung.

Wir gehen nach wie vor davon aus, dass wir noch in diesem Herbst mit der Baumaßnahme beginnen können. Wie Sie wissen, haben wir für dieses Projekt eine auf Grund der Corona-Pandemie erstmalig aufgelegte Förderung von 900.000 € erhalten. Erfreulich ist auch, dass wir eine Förderung für die Stärkung und Belebung des Marktplatzes, für die Schaffung von höherer

Aufenthaltsqualität ergattern konnten. Auch diese Förderung haben wir Corona zu „verdanken“. Die wassergebundene Fläche am Marktplatz wird gerade erneuert und neugestaltet; es wird mehr Grün geben und außerdem werden Sitzbereiche zum Verweilen aufgestellt.

Wegen Corona sind in den letzten zwei Jahren nahezu alle unsere Veranstaltungen ausgefallen; dieses Jahr werden wir, sofern es Corona zulässt, unsere Veranstaltungen abhalten. Schon am 14. Mai wird es ein erstes großes Event geben: den Tag der Städtebauförderung. Gerade wir in Aidenbach haben eine Vielzahl von Maßnahmen umgesetzt, die nur dank der Städtebauförderung realisiert werden konnten und können. Ich darf Sie alle schon jetzt einladen, wenn wir Ihnen alle unsere Projekte präsentieren werden. Natürlich wird neben fachlichen Infoständen auch für das leibliche Wohl gesorgt. An diesem Tag ist nämlich „Streetfood“ am Marktplatz angesagt.

Auch unser Festspiel „Lieber bairisch sterben...Aidenbach 1706“ wird dieses Jahr wieder aufgeführt. Das Festspiel jährte sich letztes Jahr zum 30. Mal. Leider konnten wir 2021 dieses Jubiläum nicht feiern, da es Corona nicht zugelassen hat. Ich möchte mich schon jetzt bei allen Verantwortlichen des Festspiels für ihr großartiges Engagement ganz herzlich bedanken. Natürlich wollen wir dieses Jahr auch unser traditionelles Volksfest abhalten, die Vorbereitungen dazu laufen bereits auf Hochtouren.

Der Wochenmarkt in unserer verkehrsfreien Zone am Marktplatz ist wieder präsent und bietet unseren Bürgerinnen und Bürgern ein vielfältiges Angebot. Ich möchte Sie bitten, von diesem Angebot auch Gebrauch zu machen, denn nur mit einer ausreichenden Nachfrage kann der Markt langfristig existieren.

Zum Schluss bleibt mir nur zu hoffen, dass wir endlich wieder eine gute Zukunft haben; dass die Pandemie endlich abflacht und dass wir endlich wieder unsere gewohnte und sehnlichst herbeigewünschte Freiheit erlangen. Vor allem aber hoffe ich sehr, dass das so sinnlose Blutvergießen und Sterben in der Ukraine umgehend beendet wird. Denn, wie heißt es so schön: Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Ihr

Karl Obermeier, Erster Bürgermeister



BÜRGERMEISTER

Bild: Roth-Haslbeck



## Zwei Neue im Aidenbacher Rathaus



Das neue Gesicht im Bauamt: **Daniel Seichter** (☎9603-24) (mittig) unterstützt **Anna-Lena Prüfling** und ist **schwerpunkt-mäßig für Förderprogramme und Baustellen** zuständig

Die Verwaltung bekommt dringend notwendige Verstärkung: **Zwei neue Mitarbeiter** ergänzen die Mannschaft im Aidenbacher Rathaus. Die erste Personalie betrifft das Bauamt. Der Bauamtsleiterin **Anna-Lena Prüfling** wird ein zusätzlicher Mitarbeiter zur Seite gestellt, um die immer umfangreicher werdenden Aufgaben bewältigen zu können. **Daniel Seichter** heißt der neue Mann, ist 44 Jahre alt und Vater von drei Kindern. Er wohnt in Hebertsfelden, wo er zuvor sechs Jahre im Bauamt tätig war. In Aidenbach wird er sich vor allem um die Baustellen und die Förderprogramme der Mitgliedsgemeinden sowie um die Leberkassemel-Versorgung\* kümmern.

Am 1. März konnte der Gemeinschaftsvorsitzende **Karl Obermeier** einen weiteren Neuzugang begrüßen. **Frau Annette Schwögler** aus der Gemeinde Aldersbach besetzt künftig den vakanten Posten in der Geschäftsleitung und der Kämmerei und ist ab sofort u.a. für die Lohnbuchhaltung und die Verbrauchsgebührenabrechnung zuständig.

Mit den beiden Neueinstellungen ist die Verwaltungsgemeinschaft Aidenbach nun wieder komplett und gerüstet für die anstehenden Aufgaben.



**Annette Schwögler** (☎9603-20) aus Aldersbach (mittig) ist ab sofort **Ansprechpartnerin für die Verbrauchsgebührenabrechnungen und Personalangelegenheiten**

Insgesamt kümmern sich nun 11 Mitarbeiter und ein Auszubildender um die Belange der Aidenbacher und Beutelsbacher Bürgerinnen und Bürger. „Ich freue mich über den Zuwachs in unserem Rathaus-Team und wünsche ‚den Neuen‘ viel Freude an der abwechslungsreichen Arbeit“, so Bürgermeister Obermeier. Geschäftsleiter **Michael Braun** fügte an: „Wir hoffen auf eine langfristige Zusammenarbeit.“

*\*Anmerkung der Redaktion: Das Rathaus-Team freute sich über eine neue Tradition, die mit Herrn Seichter eingezogen ist: Bei jedem Weiterkommen des FC Bayern in der Champions-League spendiert Daniel Seichter den Kollegen\*innen eine warme Leberkassemel. Chapeau!*

## Die Hallenbadsanierung startet endlich

Die Sanierung des Hallenbades ist inzwischen fast schon zur unendlichen Geschichte verkommen. Im letzten Gemeindeblatt konnten wir noch berichten, dass endlich eine Einigung mit der Versicherung erfolgte. Mittels einer KfW-Förderung sollte zudem die Finanzierungslücke geschlossen werden – dachten wir zumindest. Doch plötzlich stoppte die Bundesregierung über Nacht komplett die KfW-Förderung; und schon fehlte wieder eine Mio. Euro in der Finanzierung! Gut, dass es kurz darauf wieder grünes Licht gab, zumindest bei den Sanierungsprogrammen, so konnte der Antrag unverzüglich gestellt werden.

Die Zwischenzeit nutzten die Planungsbüros, um die Planung zu verfeinern und die Ausschreibungsunterlagen zu erstellen. Im April erfolgen die ersten Vergaben, so dass im Mai nach fast 2,5 Jahren endlich mit der Erneuerung des Hallenbades begonnen werden kann. Da gerade im Bausektor aktuell sehr schwierige Zeiten herrschen, bleibt zu hoffen, dass die Vergaben einigermaßen „glimpflich“ ausgehen und sich die Kosten im Rahmen der Schätzungen bewegen. Ziel ist es, dass heuer die neue Gebäudehülle mit Dach erstellt wird. So könnte über den nächsten Winter der Innenausbau ausgeführt werden. Wenn alles klappt, würde das Hallenbad, das so viele vermissen, zur Badesaison 2022/23 wieder eröffnen.

Biologisch BAUEN SÜSS

40 JAHRE über TRADITIONS- & MEISTERGEWERBE

www.fliesen-suess.de

Gestaltung ♦ Planung ♦ Umsetzung

**SÜSS** FLIESEN NATURSTEINE

Entdecken Sie Großformate  
neueste Fliesentrends aus Italien und Spanien

Seier 11 94474 Vilshofen-Alkofen Tel. 08549 - 97188-0



## Glasfaserausbau in Aidenbach

Obwohl Aidenbach grundsätzlich ganz gut versorgt ist in Sachen Internet (siehe unten), ist ein Glasfaseranschluss in jedem Haus das erklärte Ziel des Marktes. Und dieses Ziel wird man zeitnah erreichen: die Telekom bietet den Bürgerinnen und Bürgern an, Glasfaser bis ins Haus zu verlegen. Die Telekom baut ein komplettes Glasfasernetz in den noch nicht erschlossenen Ortsteilen auf.

Die Firma LEONET aus Teisnach, die ebenfalls einen Glasfaserausbau in Aidenbach realisieren wollte, hat die Vorvermarktung inzwischen beendet. Da keine ausreichende Anzahl von Kunden angeworben werden konnte, hat sich LEONET entschieden, Aidenbach nicht auszubauen. Alle Bürgerinnen und Bürger, die bei LEONET einen Vorvertrag unterschrieben haben, bekommen zeitnah weitere Informationen zugesandt und können zur Telekom wechseln.

**TELEFON UND ELEKTRO**  
**TUE Föckersperger** Handels GmbH  
 Vilshofener Straße 10 · 94501 Aidenbach | Reitergasse 3 · 94474 Vilshofen  
 Tel. (0 85 43) 918640 · Fax 918642 · tue.foeckersperger@t-online.de  
 Sie finden uns auch auf Facebook: tuefoeckersperger

### TELEKOM-BERATUNG TUE FÖCKERSPERGER AIDENBACH

Vilshofener Straße 10 | 94501 Aidenbach  
Tel. +49 8543 918640  
tue.foeckersperger@t-online.de

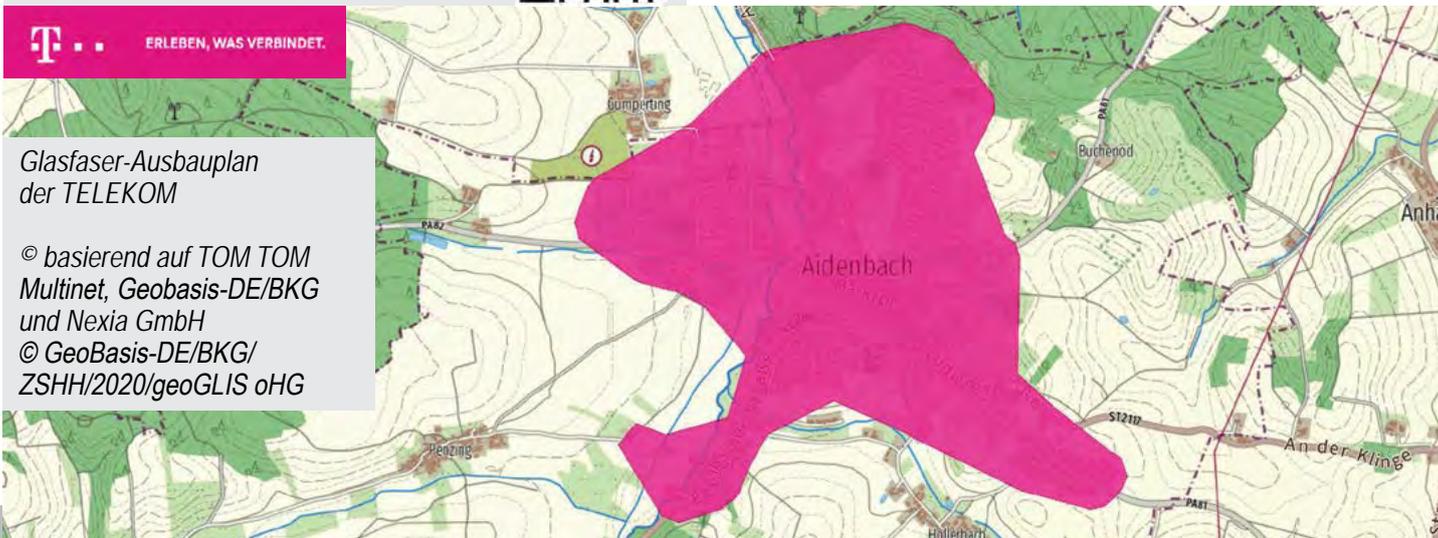


Online-Informationsveranstaltung Telekom  
vom 25.02.2022  
[https://magenta-iv.de/bobingen\\_gablingen2502/](https://magenta-iv.de/bobingen_gablingen2502/)



### Glasfaser-Ausbauplan der TELEKOM

© basierend auf TOM TOM Multinet, Geobasis-DE/BKG und Nexia GmbH  
© GeoBasis-DE/BKG/ ZSHH/2020/geoGLIS oHG



# Nachruf

Der Markt Aidenbach trauert um

## Herrn Josef Engleder

Marktrat a. D.

welcher am 4. März 2022,  
verstorben ist.

Herr Josef Engleder war vom 1978 bis 1984 Mitglied des Marktrates.

Für die damit verbundenen Verdienste um das Gemeinwohl gebührt ihm Dank und Anerkennung.

Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## MARKT AIDENBACH

Karl Obermeier, 1. Bürgermeister



## Engel-Apotheke

Filialapotheke der Asam-Apotheke OHG

V. Lehmann & M. Fitschen

Marktplatz 27

94501 Aidenbach

Tel.: (0 85 43) 12 58

Fax: (0 85 43) 91 471



# Aktuelles aus dem Rathaus

## Weiterhin Terminvereinbarung

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- der gewünschte Ansprechpartner ist verfügbar
- die Verweildauer im Rathaus wird verkürzt
- Wartezeiten können zum Großteil gänzlich vermieden werden

Bei der telefonischen Terminvereinbarung können offene Fragen und was zum Termin mitgebracht werden muss schon vorab geklärt werden. Daher bittet die Verwaltung:

**Lassen Sie sich vor dem Betreten des Rathauses vom entsprechenden Ansprechpartner einen Termin geben** (Die Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf Seite 2)

Unter [www.aidenbach.de/buergerservice](http://www.aidenbach.de/buergerservice) finden Sie den Link zu unseren Formularen und Anträgen, die Sie kontaktlos einreichen können und den Link zum Bürgerserviceportal, über das viele behördliche Vorgänge online erledigt oder in die Wege geleitet werden können.

### Bürgerserviceportal

[www.buergerserviceportal.de/bayern/vgaidenbach/home](http://www.buergerserviceportal.de/bayern/vgaidenbach/home)



### Formulare & Anträge

<https://www.aidenbach.de/buergerservice/>

- ▶ Link zum BayernPortal auswählen



**Informieren Sie sich vor dem Betreten des Rathauses, ob ein Zutritt möglich ist. Dies ändert sich je nach Corona-Lage. Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen auf [www.aidenbach.de](http://www.aidenbach.de), im Schaukasten bzw. TV am Rathaus und in der Tagespresse. Eine Terminvereinbarung wird dringend empfohlen.**

## „Danke und Servus Robert Wufka“

**Robert Wufka besuchte 2021 den Aidenbacher Bürgermeister auf seiner „Abschiedstour“**



*Bürgermeister Karl Obermeier (li) überreichte dem scheidenden staatlichen Bauamtschef Robert Wufka ein Abschiedspräsent*

Robert Wufka, Leiter des Staatlichen Bauamtes in Passau, geht nach 40-jähriger Dienstzeit in seinen verdienten Ruhestand. In dieser langen Zeit hatte er sicherlich Kontakt zu nicht ganz einfachen Persönlichkeiten, aber Aidenbachs Bürgermeister Karl Obermeier ist wohl jemand, mit dem Wufka auf eine positive Zusammenarbeit zurückblicken kann, denn er besuchte ihn zum Abschiedsgespräch unter vier Augen. Karl Obermeier freute sich über den Besuch sehr: „Wir haben in den vergangenen Jahren viele Besprechungen und auch viele Ortstermine gehabt. Ohne die Unterstützung des Chefs des Staatlichen Bauamtes Passau, Robert Wufka, wäre es bei weitem schwieriger, unsere Umfahrung St2109 zu realisieren.“ Wufka, so Obermeier, habe in seiner 40-jährigen Tätigkeit viel geleistet. „Wenn man durch die Gegend fährt, sieht man, was gerade im Straßenbau in den letzten Jahrzehnten in unserer Region alles passiert ist“, stellt der Bürgermeister fest. Eines der vielen Beispiele des Straßenneubaus in unse-

Daniela Rinderer  
Baufinanzierungsberaterin

**Bauen Sie auf uns!  
Bauen Sie mit uns!**  
Morgen kann kommen.

## Bauen auf Probe

Wir haben die Antworten auf Ihre Fragen!

- Tipps & Tricks von Spezialisten
- Berechnungsbeispiele
- Verschiedene Möglichkeiten
- Was kann ich mir leisten?

Mehr Infos unter: [www.vr-vilshofen.de/bauen-auf-probe](http://www.vr-vilshofen.de/bauen-auf-probe)

**Volksbank - Raiffeisenbank  
Vilshofen eG**



Jetzt  
beraten  
lassen!



rer näheren Umgebung sei die Umfahrung Vilshofen. „Ein gewaltiges Bauwerk ist dort im Entstehen und es trägt die Handschrift Wufkas“, erkennt das Gemeindeoberhaupt, „Auch wir Aidenbacher und auch ich als Bürgermeister haben gerade diese wichtige Straßenbaumaßnahme unterstützt, denn gerade bei Verkehrswegen gilt es, regional zu denken.“

„Es war nicht immer einfach“, erinnert sich Wufka. Straßenbau sei ein sehr schwieriges und oft langwieriges Unterfangen. Grunderwerb, Planungen, viele Untersuchungen und Genehmigungsverfahren seien zeit- und arbeitsintensiv. Auch die Diskussionen in der Öffentlichkeit hätten es in sich. „Gerne hat man neue Straßen, aber eben nicht vor der eigenen Haustüre“, berichtet Robert Wufka aus seiner langjährigen Erfahrung.

„Es war auf jeden Fall immer angenehm mit Ihnen zusammenzuarbeiten“, so Bürgermeister Obermeier zu dem scheidenden Leiter des Amtes. Er bedankte sich bei Robert Wufka für „das gegenseitige Zuarbeiten, für die stets kompetente Beratung und für die vielen Ratschläge ganz herzlich“ und wünschte Robert Wufka für den kommenden Lebensabschnitt alles Gute.

Robert Wufka gab den Dank zurück und stellte dem Bürgermeister in Aussicht, auch weiterhin für Ratschläge und Tipps zur Verfügung zu stehen.

## Erstbesuch von MdL Bernd Sibler im Aidenbacher Rathaus



*Die von Bürgermeister Karl Obermeier (li) vorgestellte Idee, Kultur, Geschichte, Veranstaltungen und bürgerliches Vereinsengagement in einem Gebäudekomplex zu vereinen, gefiel MdL Bernd Sibler (re) sehr gut*

Der bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, MdL Bernd Sibler, besuchte am Mittwoch, den 15. Dezember, das Aidenbacher Rathaus. In der Heimat der Aidenbacher Bauernkämpfer fühlte er sich sichtlich wohl, studierte er doch in den 90er Jahren Geschichte, ehe er die politische Laufbahn einschlug. Sibler folgte der Einladung von Bürgermeister Obermeier und des Journalisten Andreas Reichelt, der aktuell an einem Dokumentarfilm über den Bauernaufstand von 1705/1706 arbeitet, welcher vom Markt Aidenbach finanziell unterstützt wird. „Ich bin beeindruckt von Bernd Siblings

## STANDSICHERHEITSTEST VON GRABSTEINEN FRIEDHOF AIDENBACH

Die Überprüfung der Standsicherheit der Grabsteine im Friedhof Aidenbach findet für das Jahr 2022 am Dienstag, den 26.04.2022 ab 8:00 Uhr statt.

Interessierte Bürger/innen können der Kontrolle unter Einhaltung der Corona-Regeln beiwohnen. Die Begehung entfällt bei Schlechtwetter.

fachlichem Wissen“, schwärmte der Filmemacher nach dem Interview, das im Bürgermeisterzimmer aufgezeichnet wurde. Mit höchst professioneller Licht-, Bild- und Tontechnik wurde Sibler in Szene gesetzt. „Die Zuschauer dürfen sich auf das Material freuen“, sagte Andreas Reichelt, der schon in den letzten Wochen einige imposante Landschaftsaufnahmen von Örtlichkeiten des Bauernaufstands in Nieder- und Oberbayern anfertigte. Weitere Aufnahmen – und Infos zum Filmprojekt – folgen 2022.

MdL Sibler nutzte seine Anwesenheit im Rathaus sogleich für ein Gespräch mit Bürgermeister Karl Obermeier, um sich über den aktuellen Stand in der Gemeinde zu informieren.

Karl Obermeier bat den Minister, seinen Dank an die Bayerische Staatsregierung für die gute finanzielle Unterstützung der Kommunen weiterzugeben. Der Freistaat hat gerade jetzt wieder die Gemeinden bei den Ausfällen der Gewerbesteuer für das Jahr 2021 erheblich unterstützt. „Leider hat sich der Bund davor bis jetzt gedrückt“, führte Obermeier aus. „Gerade die Städtebauförderung unterstützt uns Kommunen bestens. Ohne diese Förderung könnten wir Vieles nicht realisieren“, so Obermeier weiter. Kritik übte Obermeier allerdings an den immer mehr werdenden Vorschriften und Verordnungen: „Bitte kümmert euch endlich um den Bürokratieabbau, der uns schön langsam erschlägt.“

Geprägt vom Interview-Thema zückte der Bürgermeister die Pläne des Bürger- und Kulturhauses, sowie für die geplante Dauerausstellung „Aidenbacher Bauernschlacht“ welche 2022 darin realisiert wird. Der Minister zeigte sich begeistert von dem Konzept: „Gerne begleite ich den Markt Aidenbach bei diesem Vorhaben wohlwollend.“ Besonders gefiel ihm auch der Ansatz, das Thema Demokratie im geplanten Dokumentarfilm mit einfließen zu lassen. „Die politische Bildung und die Vermittlung über den Wert der Demokratie werden in der jetzigen Zeit immer wichtiger“, stellte er fest.

Vom Blick aus dem Rathausfenster war Sibler so begeistert von der Aidenbacher Weihnachtsbeleuchtung am Marktplatz, dass das Pressefoto kurzerhand ins Freie verlegt wurde. „Schön ist das hier“, meinte er entzückt und versicherte, Aidenbach auf jeden Fall wieder einen Besuch abzustatten. Obermeier bedankte sich bei Staatsminister Sibler für den Besuch und schlug vor, den Kontakt aufrecht zu halten.



## Servicestelle Ehrenamt Landkreis Passau



Der Landkreis Passau hat eine Servicestelle für das Ehrenamt geschaffen. Mit der „Servicestelle Ehrenamt“ bietet er den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis eine zentrale Schaltstelle für Informationen, Beratung, Vermittlung und Förderung der Freiwilligenarbeit und des Ehrenamts an.

Die Servicestelle Ehrenamt bietet Ihnen folgendes:

- die Ehrenamtsbörse des Landkreises Passau
- Information und Beratung rund ums Ehrenamt
- die Bayerische Ehrenamtskarte und die zahlreichen Kooperationspartner
- „Ehrenamt des Monats“ mit monatlicher Verlosung von attraktiven Gutscheinen

Link zur Servicestelle Ehrenamt:

<https://www.landkreis-passau.de/senioren-gesundheit-soziales/ehrenamt>



## Königsbesuch im Rathaus



(v.li.) Die „Hl. Drei Könige“ Pfarrer Sebastian Wild mit Daniel und Sebastian Braun überbrachten den Sternsinger-Segen an 2. Bürgermeister Robert Grabler und 1. Bürgermeister Karl Obermeier stellvertretend für das ganze Rathaus

Sofort am ersten Montag im neuen Jahr besuchten die Sternsinger das Aidenbacher Rathaus, um ihren Segen dort hin zu bringen. Einer der drei Heiligen stach mit seinem Vollbart aus der Gruppe heraus, denn eigentlich handelt es sich eher um Kinder und Jugendliche, die zum Sternsingen von Haus zu Haus gehen. Der Bärtige war Pfarrer Sebastian Wild. „Ich musste kurzfristig einspringen, der dritte König hat verschlafen“, löste er diese Besonderheit verschmitzt lächelnd auf. Auch die beiden anderen Sternsinger waren keine Unbekannten im Rathaus Aidenbach. Denn die beiden Burschen sind die Söhne des Geschäftsführers Michael Braun. „Wir Sternsinger sammeln dieses Jahr wieder für notleidende Kinder in der ganzen Welt“, erklärten die Jungen und nahmen die Spenden des Rathauses entgegen. Bürgermeister Karl Obermeier und sein Stellvertreter Robert Grabler wünschten den Heiligen Drei Königen viel Erfolg für die Spendenaktion des Kindermissionswerks.

Pfarrer Sebastian Wild erläuterte, dass dieses Jahr im Pfarrverband Aidenbach von den Sternsingern nur die Rathäuser und keine Privathaushalte besucht werden. Als Grund für diese Reduzierung wurde von der Diözese die Coronalage genannt.

Lernen Sie  
uns kennen!



**Miteinander  
Füreinander**  
ehrenamtlich engagiert

Link zur kostenlosen FlexHero-App:  
<https://flexhero.de>



Ansprechpartner der Servicestelle  
Ehrenamt am Landratsamt Passau:

Armin Absmeier | ☎ 0851/397 6900  
[armin.absmeier@landkreis-passau.de](mailto:armin.absmeier@landkreis-passau.de)

Birgit Leitner | ☎ 0851/397 6901  
[birgit.leitner@landkreis-passau.de](mailto:birgit.leitner@landkreis-passau.de)

Bild/Bericht: LRA Passau

Ihr Spezialist für Dinkel- und Roggenvollkorn und jetzt neu:  
**BIO-Backwaren!**



Wir verwenden ausschließlich regionales naturbelassenes Mehl sowie frische Rohstoffe aus niederbayerischen Molkereien!

**BÄCKEREI  
Stöhr  
KONDITOREI**

Der lange Reifeprozess unseres 3-Stufen Natursauerteigs sorgt für natürlichen Geschmack, gute Verträglichkeit und extra lange Frische!

Einfach lecker - Probieren Sie's aus!



## Hinweis Straßenlaternen

### Lieferengpässe verzögern Reparatur

Sollten Sie sich wundern, dass eine von Ihnen gemeldete ausgefallene Straßenlaterne noch nicht repariert wurde, hat **Bauamtschefin Anna-Lena Prüfling** eine Antwort für Sie parat: „Leider konnten einige Lampen noch nicht gerichtet werden, weil wir trotz unserer Bestellung, die schon lange zurück liegt, vom Lieferanten immer wieder vertröstet werden. Lieferengpässe aufgrund der Corona-Lage werden uns als Grund genannt.“ Die Marktverwaltung versichert jedoch: Der Austausch defekter Lampen wird voran getrieben oder es mit **Frau Prüflings Worten** zu sagen: „Wir bleiben an der Sache dran!“

Falls Sie eine kurzlich defekt gewordene Straßenlampe entdecken:

- **Lampenummer** notieren und
- dem **Bauamt** unter ☎ **08543 9603-14** melden.

Wenn Sie keine Lampenummer entdecken, bitten wir darum, die Straße und Hausnummer anzugeben, bei der die defekte Lampe zu finden ist. **Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**

## Runder Tisch zur Besprechung der Ortsumgehung St2109 Aldersbach-Aidenbach-Egglham

Alle stehen dahinter und trotzdem hakt's: Weil die gesetzlichen Vorgaben immer komplexer werden und zugleich in der Planungsabteilung am Staatlichen Bauamt Passau Personal fehlt, zieht sich die Umsetzung der geplanten Ortsumgehung in den Gemeinden Aldersbach, Aidenbach und Egglham hin. Im Aidenbacher Rathaus kamen kürzlich Vertreter der betroffenen Kommunen, von Politik, Staatlichem Bauamt Passau und Regierung von Niederbayern zusammen, um den aktuellen Stand zu besprechen.

Zur **Besprechung** hatte Aidenbachs Bürgermeister **Karl Obermeier** geladen und begrüßte die anwesenden Gäste: die Abgeordneten des bayerischen Landtages **Walter Taubeneder** und **Martin Wagle**, Landrat **Michael Fahrmüller** (LKR Rottal Inn), den stellv. Landrat **Klaus Jeggler**, (LKR Passau), **Robert Esterl** von der Regierung von Niederbayern, die Vertreter des Staatl. Bauamts Passau mit **Robert Wufka**, sowie seine Bürgermeisterkollegen **Hermann Etzel** aus Egglham und **Harald Mayrhofer** aus Aldersbach.

Obermeier und seine beiden Amtskollegen drängen auf die Umsetzung der geplanten Ortsumgehung in den drei Gemeinden. „Wir kämpfen seit Jahren für diese Straße. Im Namen der ‚leidgeplagten Anwohner, die Schwerlastverkehr und höchste Belastung ertragen müssen‘ bat er um eine Lösung: „Die Maßnahme muss jetzt kommen, jetzt müssen alle zusammenhelfen, dass wir vernünftig vorankommen.“ Gerade bei uns in Aidenbach, in der Aldersbacher Straße, hat der Schwerverkehr extrem zugenommen, stellte Obermeier fest. Sein Amtskollege **Hermann Etzel** machte deutlich, dass auch die Entwicklungsmöglichkeiten seiner Gemeinde vom weite-

ren Vorgehen abhängig seien: „Wir brauchen Planungssicherheit.“

**Robert Wufka**, der Leiter des Staatlichen Bauamts Passau, sowie **Robert Esterl**, Leiter des Bereichs Planung und Bau an der Regierung von Niederbayern, informierten die drei Gemeindebürgermeister wie folgt: „Die Planung für Egglham ist schon sehr weit, dennoch gibt es noch einiges abzuklären“, sagte Esterl und ergänzte: „Laufend treten neue Vorgaben in Kraft – die Bauämter können das in dieser Menge immer nicht so schnell bewältigen.“

**Robert Wufka** gab einen Überblick über die Planungen, mit denen das Staatliche Bauamt Passau seit 2006 befasst ist. „Wir haben 20 Varianten untersucht, für die geeignetste haben wir 2010 einen technischen Vorentwurf vorgelegt und dafür 2016 eine Genehmigung bekommen“, erklärte Wufka. Dann seien jedoch umfangreiche Naturschutzthemen hinzugekommen, die Nachuntersuchungen speziell zur Tierwelt erforderten. Im **September 2020** legte das Staatliche Bauamt die Mustermappe zum Planfeststellungsverfahren bei der Regierung von Niederbayern vor. „Wir haben sie im Frühjahr 2021 zurückbekommen mit umfangreichen Stellungnahmen, die Nacharbeiten verursachen“, so Wufka. Um diese zeitnah zu bearbeiten und zu beantworten, fehlt Personal. Aktuell werde personelle Verstärkung gesucht, damit möglichst im nächsten Jahr die Unterlagen zur Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für die Ortsumgehung Egglham an die Regierung von Niederbayern zurückgegeben werden können. Er bat die Abgeordneten um Unterstützung im Hinblick auf die immer komplexeren und sich zu lange hinziehenden Genehmigungsprozesse: „Diese müssen verkürzt werden und die Bauverwaltung muss leistungsmäßig so besetzt werden, dass sie schnell und qualitativ hochwertig bearbeiten kann.“

Im Bauministerium werde bereits versucht, diese Verfahren zu beschleunigen, erklärten MdL **Walter Taubeneder** und MdL **Martin Wagle**. „Gerade bei Ortsumgehungen sind wir über-eingekommen, wichtige Maßnahmen vorzuziehen, ergänzte Wagle, der im Arbeitskreis Wohnen, Bau und Verkehr im Bayerischen Landtag in dieses Thema involviert ist. Diese Voraussetzungen sind bei der Ortsumgehung erfüllt, betonen **Michael Fahrmüller**, Landrat des Landkreises Rottal-Inn und Passaus stellvertretender Landrat **Klaus Jeggler**. Jetzt müsse alles getan werden, um die Angelegenheit zu beschleunigen. Auch das dringende Personalproblem wollen die Abgeordneten angehen: „Ich werde mich dafür einsetzen, dass hier Unterstützung dazukommt. Planungsprojekte müssen angeschoben werden, damit sie schnell abgeschlossen werden

# ASEN

PARTYSERVICE - CATERING

Frisch zubereitete Gerichte sowie kalte Platten und Arrangements individuell für Ihre Feier in jeder Größenordnung

Egglhamer Str. 16 • 94501 Aidenbach • Tel. 08543 / 1431  
www.metzgerei-asen.de • info@metzgerei-asen.de



# Aktuelles aus dem Rathaus

und das Baurecht schnell vorliegt“, sagte Martin Wagle zu. Zum Abschluss appellierte Bürgermeister Karl Obermeier nochmal eindringlich an die Abgeordneten, endlich gegen die stetig zunehmende Bürokratie anzugehen. „Wir Bürgermeister und vor allem auch unsere Verwaltungen ersticken in Vorschriften und Bürokratismus“. Obermeier, auch Sprecher der Bürgermeister im Landkreis Passau, teile mit, dass er auch im Namen aller Kollegen spreche, die ihm schon vielfach ihr Leid geklagt hätten. „Unsere primäre Aufgabe ist es, unsere Städte, Märkte und Gemeinden zu entwickeln und zukunftsfähig zu machen. Der Bürokratiewahnsinn und nicht mehr nachvollziehbare Vorschriften schränken unser Handeln erheblich ein. Gerne gebe ich euch mal einen Förderantrag zum Ausfüllen, oder die Erstellung eines Verwendungsnachweises, damit ihr endlich erkennt was ihr uns antut“, so Aidenbachs Bürgermeister. Die beiden Abgeordneten zeigten Verständnis und wollen in ihren Funktionen als Abgeordnete sich der Problematik annehmen.

Obermeier bedankte sich bei allen Teilnehmern ganz herzlich und bat um zügige Bearbeitung der Unterlagen zur Vorbereitung auf das anstehende Planfeststellungsverfahren.

*Bericht: Sabine Süß, Staatliches Bauamt Passau*

## Der Online-Ausweis – Ihr Ausweis für die digitale Welt

Ihr Personalausweis ist mit einem Chip ausgestattet. Dadurch können Sie Ihren Ausweis online verwenden und sich im Internet ausweisen, wenn Sie digitale Dienstleistungen nutzen. Sie erledigen Ihre Behördengänge oder geschäftliche Angelegenheiten einfach elektronisch. Das spart Zeit, Kosten und Wege. Mit etwas Übung dauert das Online-Ausweisen nur wenige Sekunden. Besonders schnell geht es mit dem Smartphone. Ihre Daten sind beim Ausweisen in der digitalen Welt immer geschützt. Sie können sehen, welche Behörde oder welches Unternehmen die Daten erhält, dass die staatliche Berechtigung für die Übertragung der Daten vorliegt und welche Daten aus Ihrem Online-Ausweis übermittelt werden. Ihre Ausweisdaten werden nur übermittelt, wenn Sie Ihre selbstgewählte, sechsstellige PIN eingeben. Ihre Ausweisdaten werden immer durchgehend verschlüsselt übermittelt. Sie können nicht abgefangen oder eingesehen werden. Mit Ihrem Online-Ausweis bestimmen Sie selbst, ob und wem Sie Ihre persönlichen Daten verschlüsselt übermitteln.

### Voraussetzungen für das Online-Ausweisen

Ihren Online-Ausweis können Sie mit Ihrem Smartphone und mit Ihrem Computer nutzen. Dafür benötigen Sie nur



Das Online-Ausweisen mit dem Smartphone wird weiterentwickelt. Aktuelle Informationen darüber finden Sie auf [https://www.personalausweisportal.de/online\\_ausweisen](https://www.personalausweisportal.de/online_ausweisen)



-weishaupt-



## Umweltwärme nutzen!

**Wärmepumpen nutzen die Wärme aus Erde, Wasser und Luft**

- 75 % Naturwärme + 25 % Strom = 100 % Heizwärme
- Komfortabel, leise und effizient
- Systeme auch zum Kühlen verfügbar
- Kompletpakete aus einer Hand (z. B. auch Erdbohrungen)

**Lassen Sie sich beraten!**



SCHAFFLHUBER GMBH  
AIDENBACH  
SEIT 1922

HEIZUNG • LÜFTUNG  
SANITÄR • SOLAR  
WÄRMEPUMPEN  
METALLBAU  
GARTENGERÄTE

Vilshofener Str. 12 • 94501 Aidenbach  
Tel. 08543 / 1339 • Fax 08543 / 4684  
E-Mail: [info@schafflhuber-aidenbach.de](mailto:info@schafflhuber-aidenbach.de)  
[www.schafflhuber-aidenbach.de](http://www.schafflhuber-aidenbach.de)



## Einfach digital ausweisen

1. Der Online-Dienst bittet Sie, sich auszuweisen. Sie folgen den Hinweisen in der App, die Sie für das Online-Ausweisen verwenden.
2. Sie können sehen, wer Ihre Daten abfragen möchte und welche Daten der Anbieter dieses Online-Dienstes benötigt.
3. Sie stimmen durch Eingabe Ihrer selbstgewählten, sechsstelligen PIN zu.
4. Der Chip im Personalausweis prüft, ob der Anbieter des Online-Dienstes die staatliche Berechtigung zur Abfrage Ihrer Daten hat.
5. Liegt die Berechtigung vor, werden Ihre Daten übermittelt. Dabei sind Ihre Daten immer durchgehend verschlüsselt.
6. Fertig! Nach wenigen Sekunden ist das Online-Ausweisen beendet.



INFO

Informationen über den Personalausweis und den Online-Ausweis

<https://www.personalausweisportal.de>

Online-Version der Broschüre „Ihr Personalausweis“  
<https://www.personalausweisportal.de/ihr-personalausweis>

Einwohnermeldeamt Aidenbach

Markus Bauer | [markus.bauer@aidenbach.de](mailto:markus.bauer@aidenbach.de) | ☎ 9603-13

*Bilder/Bericht: Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Broschüre „Ihr Personalausweis“, Stand: August 2021*

## Faschingsordenverleihung im Rathaus Aidenbach



*(v.li.) Marktrat Karl Heinz Forster, 2. Bürgermeister Robert Grabler, 3. Bürgermeisterin Eva Kapfhammer, 1. Präsidentin der AFG Ursula Hinterdobler, AFG-Faschingsprinzessin Theresa Wagner, 1. Bürgermeister Karl Obermeier und Marktrat Wolfgang Joosz freuen sich über ein „kleines Stück Fasching“ und die gelungene Ordensverleihung im kleinen Rahmen*

Auch wenn es nur in ganz ganz kleiner Runde möglich sein sollte: Eine Verleihung des Faschingsordens an verdiente Persönlichkeiten der Marktgemeinde wollte sich die Aidenbacher Faschingsgesellschaft trotz Coronapandemie nicht nehmen lassen. Kein feierliches Ereignis ohne 1. Bürgermeister

## Wege, Kosten und Zeit sparen

Erledigen Sie Behördengänge und geschäftliche Angelegenheiten einfach elektronisch mit Ihrem Online-Ausweis. Das geht zum Beispiel hier:

### BAföG

Bei den Ämtern für Ausbildungsförderung stellen Sie über das BAföG-Portal Ihres Bundeslandes Ihren BAföG-Antrag und informieren sich online über den Bearbeitungsstatus.

### Rentenkonto

Bei der Deutschen Rentenversicherung greifen Sie auf Informationen über Ihr Rentenkonto zu (zum Beispiel Versicherungsverlauf und Beitragsrechnung), rufen Ihre Rentenauskunft ab und ändern Ihre Daten.

### Nutzerkonten

Auf den Verwaltungsportalen des Bundes und der Länder nutzen Sie digitale Verwaltungsleistungen und richten sich für den elektronischen Identitätsnachweis ein eigenes Nutzerkonto ein. Das Nutzerkonto Bund finden Sie hier: <https://id.bund.de> Das Nutzerkonto Ihres Bundeslandes finden Sie auf dem Verwaltungportal Ihres Bundeslandes.

### Weitere Anwendungen

Auch Unternehmen bieten Ihnen die Nutzung des Online-Ausweises an, zum Beispiel Mobilfunkanbieter und Finanzdienstleister. Zahlreiche Anwendungen von Unternehmen und Behörden finden Sie auf <https://www.personalausweisportal.de/> Anwendungen

## Ihr Entsorgungsfachbetrieb seit 1955

**Pindel Wilhelm e. K. Schrott + Metall**  
Inh. Bettina Pindel **Containerdienst**  
Am Gewerbepark 11 **Altfahrzeuge**  
94501 Aidenbach **Demontagebetrieb**



Tel.: 08543 / 1451

Fax: 08543 / 1612

Internet: [www.pindel-entsorgung.de](http://www.pindel-entsorgung.de)  
Mail: [pindel-entsorgung@t-online.de](mailto:pindel-entsorgung@t-online.de)



# Aktuelles aus dem Rathaus

Karl Obermeier – daher fand die Ordensverleihung Anfang Januar im Rathaus statt.

Die 1. Präsidentin der AFG, Ursula Hinterdobler, aktivierte die Faschingsprinzessin der letzten Faschingssaison 2019/2020, Theresa Wagner, und die „Finanzministerin“ der Faschingsgesellschaft, Kerstin Hinterdobler, um den Verein zu repräsentieren. „Die Verleihung des Faschingsordens ist eine Tradition, an der wir auch in Pandemiezeiten ohne Faschingstreiben festhalten wollen“, so die Präsidentin.

Im Aidenbacher Rathaus hat daher die AFG dieses Jahr an die Bürgermeister Karl Obermeier, Robert Grabler und Eva Kapfhammer, Ehrenpräsidenten Wolfgang Joosz und den ehemaligen Faschingsgesellschaftspräsidenten Karl Heinz Forster einen Faschingsorden verliehen. „Ich freue mich sehr, dass unser Faschingsverein an mich gedacht hat“, freut sich 3. Bürgermeisterin Eva Kapfhammer über ihren Orden. Sie hat sogleich angeregt, dass die AFG mit einigen Vereinsvertretern den Senioren im Sonnenhof Aidenbach einen Besuch abstatten könnte.

„Mir ist es wichtig, dass unser Verein aktiv bleibt“, so Hinterdobler. Sie berichtet, dass er den Gardemädels in kleinen Weihnachtspäckchen Ende 2021, sowie dem Hofstaat den Orden ausgehändigt hat. „Für meine Mädels hat der Orden schon Sammlerwert“, meint sie lächelnd, „besonders die neuen Gardetänzerinnen, die noch keine Saison mittanzten konnten, freuten sich über diese Geste der Zugehörigkeit zum Verein.“ Kerstin Hinterdobler, die heuer schon 20 Jahre in der Garde tanzt, fügt an: „Wir werden den Orden auch noch an gute Freunde des Vereins verteilen.“

Die gesamte Gesellschaft im Aidenbacher Lesesaal, bestehend aus den neuen Ordensträgern und Vertretern der Aidenbacher Faschingsgesellschaft war sich einig: Es ist sehr, sehr schade, dass dieses Jahr kein Fasching möglich sein wird. Nach Absage des beliebten Hofballs, wird auch der große Faschingszug am Marktplatz nicht möglich sein. „Ich hoffe, dass wir kleine Besuche, wie den heutigen, in der nächsten Zeit z.B. im Sonnenhof abhalten können, um zumindest etwas freudige Faschingsstimmung zu verbreiten“, so Ursula Hinterdobler.

*Bild/Bericht: Hinterdobler*

## Frühlingsblüten am Marktplatz

### Bauhof bepflanzt Blumenkübel



Um den Winter-Blues zu vertreiben gibt es nichts Besseres als bunte Blumen und saftiges Grün! Daher begann der Bauhof im März, erste Frühlingsboten in die Blumenkästen und Baumscheiben am Marktplatz zu pflanzen. Mehr als 1.500 Veilchen in Gelb und Blau wurden gesetzt. Sogenannte Goldlack, Tiarella und Topfnarzissen wurden ebenfalls bei der Gärtnerei Gerl in Kriestorf geordert und erfreuen nun die Spaziergänger und sonstigen Gäste am Marktplatz.

**Herzlichen Dank an alle Beteiligten an dieser Frühjahrsfreude!**

## Volksfestplanungen laufen – Aidenbach einig mit Festwirt

Mit optimistischer Stimmung trafen sich am Donnerstag, den 17. Februar, Festwirt und Marktgemeindevertreter, um das Aidenbacher Volksfest 2022 zu besprechen. „Uns kann nur noch eine neue, aggressive Corona-Variante einen Strich durch die Rechnung machen, aber seitens der Politik rechne ich nicht mit einem erneuten Stopp für Volksfeste in Bayern“, äußert sich Bürgermeister Karl Obermeier in der Runde, bestehend aus Baron Ferdinand v. Aretin, Lukas Sager von der Brauerei Aldersbach und Volksfestorganisatorin Stephanie Loibl aus dem Rathaus. Sogleich wurde daher eine Grafik der Planungen für das große Festzelt ausgebreitet. Ein riesiger XXL-Biergarten ist bei den Kastanienbäumen am Festplatz wieder geplant. „Wir haben in Aidenbach einen großen, einladenden Volksfestbiergarten, der sich sehen lassen kann“, erklärt Lukas Sager. Außerdem präsentiert er die Ideen für den Innenausbau des Zeltes mit gemütlich dekorierten Salettl in einem Bereich des Festzelts. „Genauso haben wir uns das vorgestellt“, freut sich Stephanie Loibl, die besonders auf die op-

## Begrüßen Sie mit uns den Frühling !

### Überzeugen Sie sich von unserer reichen Pflanzenauswahl



**JETZT BESONDERS ZU EMPFEHLEN:**  
Frühlingsblüher • Obst-/Beerengehölze  
Sträucher • Raritäten



Besuchen Sie unseren neuen Onlineshop unter [www.baumschule-plattner.de](http://www.baumschule-plattner.de) - Gutscheine jetzt auch als Download

### Baumschule Plattner

Haag 4 - 94501 Aldersbach  
Tel. 08547/588 - Fax: 08547/1696  
[info@baumschule-plattner.de](mailto:info@baumschule-plattner.de)





(v.li.) Volksfestorganisatorin Stephanie Loibl mit Bürgermeister Karl Obermeier im Gespräch mit dem Festwirt, der Brauerei Aldersbach, in persona Ferdinand Baron Frh. v. Aretin und Lukas Sager

# Aidenbacher Oldtimer-



MIT TEILEMARKT, FLOHMARKT UND UMZUG

## Sonntag, 14. August 2022

mit Frühschoppen + Mittagsangebot

tische Ausgestaltung des Bierzeltes Wert legt, „denn es geht ja auch um den Wohlfühlfaktor.“ Darüber hinaus ist natürlich auch über die „kulinarische Ausstattung“ gesprochen worden. „Wir sind schon dabei, ein süffiges Festbier einzubrauen“, berichtet Brauereichef Aretin zu diesem Thema. Außerdem hat der Festwirt mit Theo Weigl aus Johanniskirchen mit einem erfahrenen Gastronom eine Einigung erzielt, wie die Gäste im Festzelt mit den typischen Volksfestspezialitäten verköstigt werden. „Die Gäste können sich definitiv auf Bratwürstl, Braten & Co. freuen“, so der Festwirt. „Auch auf dem Platz wird es wieder viele liebgewonnene und schmerzlich vermisste Volksfestspezialitäten geben“, so Organisatorin Stephanie Loibl. Sie hat schon Zusagen von Käse-, Backwaren-, Süßwaren-, Getränke-, Imbiss-, Fisch- und Eisständen parat. Ebenso natürlich von etlichen Fahrgeschäften für Jung und Alt. „Das wird ein super Volksfest, das hab ich jetzt schon im Gefühl“, freut sich Karl Obermeier auf die kommende Volksfestsaison. „Wir machen uns jetzt an die Ausarbeitung eines attraktiven Programms mit Festwirt und TSV Aidenbach“, berichtet Loibl über die weiteren Schritte. Auf jeden Fall sei der Oldtimer-Tag mit Teilemarkt, Flohmarkt und großem Oldtimer-Umzug am Volksfestsonntag, den 14. August bereits wieder fest eingeplant!

## Oldtimer- TEILEMARKT von A bis Z

ab 10 Uhr

Anlieferung: ab 8:00 Uhr

Marktzeit: 10:00 - 14:00 Uhr

Ort: Festplatz, Aidenbach

Anmeldung Bestücker Teilemarkt

Mobil: 0170 / 297 03 31

Fax: 08742 / 967 99 50

Eintritt  
frei



Kaffee & Kuchen

am Weinstand der AFG

\*Angebot gilt am 14.8.22 von 8 - 10 Uhr | solange der Vorrat reicht

Weißwurstfrühstück\*  
im Festzelt mit Live-Musik

\*Angebot gilt am 14.8.22 von 10 - 12 Uhr | solange der Vorrat reicht



Mittagsrenner\*

\*Angebot gilt nur am  
14.8.22 von 11 - 13 Uhr |  
solange der Vorrat reicht

deftiger Surbraten/  
Schweinsbraten mit Knödel & Kraut

Bayerischer Wurstsalat  
mit Brot

Traditioneller

ab 14 Uhr

## Bulldog-Oldtimer-Umzug

auf dem Aidenbacher Marktplatz

Aufstellung Hollerbach: 13:00 Uhr  
Keine Anmeldung erforderlich!



## Spielplatz Doblbauerstraße erneuert



2018 wurde vom Marktrat beschlossen, die Spielplätze im Gemeindegebiet zu erneuern. Mindestens ein Spielplatz pro Jahr war die Vorgabe. Zuletzt wurden 2021 die Spielplätze im Kapellenfeld und Kindergarten erneuert. Nun ist auch der Spielplatz in der Doblbauerstraße erneuert worden. Bereits bewährt haben sich die Spielgeräte der Firma Hags und so griff man auch bei dieser Spielplatzerneuerung zu diesen Produkten. Gemeinsam mit den Beratern wurde eine neue Spielgerätezusammenstellung erarbeitet und im März 2022 fanden die Rutsche und sonstigen Geräte ihren Platz auf der Wiese in der Doblbauerstraße. Der Spielplatz, dessen Zugang sich etwas versteckt beim Trafoturm befindet, besticht durch die idyllische Lage mit Blick ins Grüne.

## Wohnraumbörse des Landratsamts Passau



### Mietangebote für anerkannte Asylbewerber und Flüchtlinge

Anerkannte Asylsuchende und Flüchtlinge benötigen dringend Wohnungen. Nachdem dieser Personenkreis den Anerkennungsbescheid erhalten hat, müssen sie baldmöglichst aus den staatlichen Unterkünften (Gemeinschaftsunterkünfte oder dezentrale Unterkünfte) ausziehen. Der Fachbereich Unterkünfte am Landratsamt Passau hilft zusammen mit den ehrenamtlichen Helferkreisen vor Ort bei der Wohnungsvermittlung und braucht dazu dringend Mietangebote.

Auf der Website des Landkreises Passau erhalten Immobilieneigentümer Informationen, zu den Rahmenbedingungen für die Vermietung und sie finden ein Formblatt zur Einstellung des Mietangebotes. Das Angebot von Wohnungen in unseren Städten und Gemeinden ist ein wichtiger Baustein zur Integration von anerkannten Asylbewerbern und Flüchtlingen. Helfen Sie durch Ihr Mietangebot mit, diese Integration zu ermöglichen.

Die Ausführungen gelten nur im Gebiet des Landkreises Passau, bei Mietobjekten in der Stadt Passau oder in einen anderen Landkreis sind die dortigen Träger zu kontaktieren.

Sollte ein Vermieter in Betracht ziehen, Wohnraum an an-

## Integration als Chance nutzen.

Das Landratsamt Passau bietet mit der Wohnraumbörse eine Online-Plattform an, auf der Sie Wohnungen für anerkannte Asylsuchende und Flüchtlinge anbieten können. Helfen Sie durch Ihr Mietangebot mit, Integration von Schutzsuchenden zu ermöglichen.

Vermieten Sie Wohnraum – helfen Sie, damit Integration von Flüchtlingen gelingt.

[www.landkreis-passau.de/wohnraumbörse](http://www.landkreis-passau.de/wohnraumbörse)

## Landratsamt Passau Wohnraumbörse



Mietangebote für anerkannte Asylbewerber und Flüchtlinge

erkannte Flüchtlinge zu vermieten, ist es wichtig, dass die möglichen Mieter vor Abschluss des Mietvertrages die Angemessenheit der Unterkunft vom Jobcenter prüfen lassen. Die Angemessenheit ist abhängig von der Personenzahl, der Gesamtfläche, des Heizenergieträgers und der Region.

Genauere Tabellen, die als Orientierung für die Angemessenheit dienen, sind unter <https://www.landkreis-passau.de/wohnraumbörse> zu finden.

Hier findet man auch das Formular zur Meldung von Mietangeboten zum Download.



Bild/Bericht: LRA Passau, Bachl

INFO

**pro Physio**

Praxis für Physiotherapie  
Corinna Riepl  
Marktplatz 37  
94501 Aidenbach  
Telefon: 08543 - 60 10 112  
[www.prophysio-riepi.de](http://www.prophysio-riepi.de)

OZ: Mo. - Do.: 8.00 - 13.00 Uhr & 14.30 - 19.00 Uhr  
Fr: 8.00 - 13.00 Uhr | Termine nach Vereinbarung  
Für alle Kassen zugelassen



## Größte jährliche Haushaltsbefragung „Mikrozensus 2022“ startet

60.000 Haushalte in Bayern werden befragt

Interviewerinnen und Interviewer des Bayerischen Landesamts für Statistik bitten Bürgerinnen und Bürger um Auskunft. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Seit mehr als 60 Jahren befragen die Statistischen Ämter im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung.

Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth sind das rund 60.000 Haushalte im Freistaat. Sie werden im Verlauf des Jahres von geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Die gewonnenen Daten sind eine wichtige Planungs- und Entscheidungshilfe für Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft.

Im Jahr 2022 findet im Freistaat – wie im gesamten Bundesgebiet – wieder der Mikrozensus statt. Seit 1957 werden dafür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u.a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen, befragt. In dem jährlich wechselnden zusätzlichen inhaltlichen Schwerpunkt steht dieses Jahr das „Wohnen“ im Mittelpunkt. Der Mikrozensus umfasst gleichzeitig vier Erhebungen. Erstens das eigentliche Mikrozensus-Kernprogramm, dann zweitens die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union. Es folgen als drittes und viertes Element die europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen sowie die Befragung der Europäischen Union zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten. Entsprechend werden die teilnehmenden Haushalte in vier Gruppen unterteilt, wobei jede Gruppe ein anderes Fragenprogramm beantwortet.

**60 000 zufällig ausgewählte Haushalte Bayerns werden befragt**

Die Befragungen zum Mikrozensus 2022 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60.000 Haushalte zu befragen. Hierbei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, welche Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden. Einmal ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maximal vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird postalisch vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus

informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für das telefonische Interview. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

### Befragung liefert Erkenntnisse für faktengestützte Planung und Entscheidung

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen für Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft gleichermaßen. So wird beispielsweise für eine bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haushalten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben. Zudem entscheiden die erhobenen Daten mit darüber, wieviel Geldmittel Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Auch Wissenschaft und Forschung, Verbände und Organisationen sowie Journalistinnen und Journalisten nutzen regelmäßig die Daten des Mikrozensus. Sie werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht und stehen damit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

**Im Internet finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter: [www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet\\_bevoelkerung/mikrozensus](http://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus)**

Bericht: Bayerisches Landesamt für Statistik, Dr. Wübbecke

# Wir sagen DANKE !

5 Jahre

ImmoKonzept Willnecker GmbH

am 22.2.2022



**Diese Verkaufsbilanz macht uns stolz!**

Unser Plan „ANDERS SEIN ALS DIE ANDEREN“

und mit den Leistungen

**MAKLER - HOMESTAGING - INNENARCHITEKTUR**

das perfekte Konzept für Ihre Immobilie zu bieten, ist zu 100 % erfüllt worden.

Herzlichen Dank,

**liebe Kunden und Partner für Euer Vertrauen!**

**Heidi und Rudi Willnecker**

Karlinger Str. 27, 94501 Aidenbach  
0175/4456680 [www.immokonzept-willnecker.de](http://www.immokonzept-willnecker.de)



**ImmoKonzept**  
Willnecker GmbH



## Geschichtsprojekt 1706 – Tote der Bauernschlacht Aidenbach

findet beispielsweise Vater und Sohn, vier Brüder aus einem Hof im Rottal oder Witwen, die sich manchmal bereits nach drei Monaten wiederverheiratet mussten. Das Gebiet südlich und östlich von Aidenbach, das gesamte Holzland, die

(v.li.) Dr. Herbert Wurster, Martina Egger, Hermann Arndt, Nikolaus Arndt, Bgm. Karl Obermeier, Helmut Mögele, Josef Sagmeister, Franz Herrndobler, Josef Niedermeier



Pfarreien zum Inn hin und das Rottal waren quasi die Gebiete, die die meisten Toten vom 08. Januar zu beklagen hatten. Das „Geschichtsprojekt 1706 – Tote der Bauernschlacht Aidenbach“ will diesen Toten ihre Namen geben.

### Das Treffen

Bürgermeister Obermeier hat in seiner Einleitung erklärt, dass die Arbeit des Teams sich gut in die Präsentationen des Dokumentenzentrums zur Bauernschlacht in Aidenbach einfügen wird. Nikolaus Arndt hat in einem Powerpointvortrag den aktuellen Stand der

gemeinsamen Arbeit präsentiert. In einem regen Austausch wurden im Team die weiteren Schritte festgelegt. Eine Fertigstellung des Gesamtprojekts ist für Frühsommer 2023 vorgesehen. Für einzelne Pfarreien werden vorläufige Ergebnisse der Forschungsarbeit schon bis Ende des Jahres vorliegen. Nach den bereits abgeschlossenen Voruntersuchungen ist festzustellen, dass der größte Anteil der Kämpfer und damit auch der Toten der Aidenbacher Schlacht aus dem Teil Niederbayerns südlich der Donau stammte. Bürgermeister Obermeier war vom Projekt so angetan, dass er mehr als zwei Stunden der regen Teamarbeit folgte.

### Erweiterung des Teams

Das Team besteht aus erfahrenen Heimat- und Familienforschern aus der Region. Nicht anwesend waren Teammitglieder zuständig für den Bereich Rothalmünster, Kösrlarn und Schärding. Insbesondere für das Gebiet entlang des Inns von Simbach bis Dommelstadt wäre personelle Unterstützung noch sehr willkommen.

*Historische Bilder/Bericht: Arndt*

Am 9. März 2022 hat sich das Forscherteam „Geschichtsprojekt 1706 - Tote der Bauernschlacht Aidenbach“ im Rathaus des Marktes Aidenbach zu einem ersten gemeinsamen Informationsaustausch getroffen. Pandemiebedingt war die letzten Monate lediglich ein reger Austausch über Email und Telefon möglich gewesen.

### Was ist das Thema?

Zur „Aidenbacher Bauernschlacht am 08. Januar 1706“ gibt es eine Vielzahl von geschichtlichen Werken (siehe z.B. „Geschichtsprojekt Joseph Pamler“ unter [www.aidenbach.de](http://www.aidenbach.de)). Was ist aber tatsächlich passiert? Wie viele Männer aus dem Umland von Aidenbach waren am Schauplatz des Massakers? Wie viele sind tatsächlich am 08. Januar 1706 innerhalb von weniger als sechs Stunden umgekommen? Wir finden in der Literatur Angaben zwischen 2.000 und 7.000 auf dem Schlachtfeld Getöteten.

### Das Team

Ein Heimatforscherteam um Nikolaus Arndt hat sich die Aufgabe gestellt, aus den Kirchenbüchern des Bistums Passau ([www.matricula-online.eu](http://www.matricula-online.eu)) möglichst umfassend Namen und Herkunft der Opfer herauszufinden. Unbeschreibliche Schicksale tun sich dabei auf. Man



Jugendliche, die auf den Feldern am Reschdobl um das Jahr 1940 Gebeine gefunden haben



(oben) Beantwortet die Pamler-Chronik offene Fragen?



**Individuelle Ausstattungswahl  
für Käufer ohne Aufpreis!**

## 8 Neubauwohnungen

sämtliche Details im Internet:  
[www.wohnpark-aidenbach.de](http://www.wohnpark-aidenbach.de)

**Bezugsfertig bis ca. August 2022**

**Service für Anleger-Vermietung  
durch Solid-Rent Immobilien GmbH**



**PARKWOHNUNGEN  
AIDENBACH**

[www.wohnpark-aidenbach.de](http://www.wohnpark-aidenbach.de)

# Haus B

"Matthias Kraus"

### Vorteile:

- 8 Wohneinheiten
- Gesamt 576,24 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- 39,17 m<sup>2</sup> bis 101,12 m<sup>2</sup>
- 1 bis 4 Zimmer Wohnungen  
(EG, OG, DG + voll unterkellert)
- Ausrichtung Süden und Norden



### Projektentwickler / Bauträger



Martin C. Kämpf  
Geschäftsführer

Mobil: 0170 9245866



WAB Bauräger GmbH  
Drygalski-Allee 33B  
81477 München  
Tel. +49 89 74735042  
[info@wab-bau.de](mailto:info@wab-bau.de)  
[www.wab-bau.de](http://www.wab-bau.de)

### Beratung & Vertrieb für Verkauf und Vermietung

Ihre Ansprechpartnerin:

**Alexandra FUSS**

Bezirksleiterin Immobilien im Team

**living immo**  
Immobilien für alle



Tel. + 0850249171243 | Mobil: 0171/4161186  
[www.living-immo.com](http://www.living-immo.com) | [a.fuss@living-immo.com](mailto:a.fuss@living-immo.com)

WHG	ETAGE	ZI	WFL (WoFIV)* (Wohnflächenverordnung) inkl. 25% Terr./Balk.	TERRASSE BALKON* Größe absolut Südausrichtung	UNTER- GESCHOSS* Größe absolut Kelleranteil	GARTEN* Sonder-NFL	KAUFPREIS**
B1	EG	4	97,78 m <sup>2</sup>	15,40 m <sup>2</sup> Südbalkon	12,05 m <sup>2</sup> Kelleranteil	63,00 m <sup>2</sup>	490.000 €
B2	EG	2	56,05 m <sup>2</sup>	9,22 m <sup>2</sup> Südbalkon	6,34 m <sup>2</sup> Kelleranteil	36,50 m <sup>2</sup>	285.000 €
B3	1. OG	4	94,87 m <sup>2</sup>	11,03 m <sup>2</sup> Südbalkon	11,91 m <sup>2</sup> Kelleranteil		360.000 €
B4	1. OG	2	54,20 m <sup>2</sup>	5,32 m <sup>2</sup> Südbalkon	6,34 m <sup>2</sup> Kelleranteil		207.000 €
B5	DG	3	76,95 m <sup>2</sup>	2,50 m <sup>2</sup> Ostbalkon	7,80 m <sup>2</sup> Kelleranteil		290.000 €
B6	DG	2	39,17 m <sup>2</sup>		9,95 m <sup>2</sup> Kelleranteil		148.000 €
B7	EG	2	59,15 m <sup>2</sup>	9,72 m <sup>2</sup> Südausrichtung	29,65 m <sup>2</sup> Hubraum	37,50 m <sup>2</sup>	380.000 €
B8	EG	3	86,89 m <sup>2</sup>	7,24 m <sup>2</sup> Südausrichtung	68,74 m <sup>2</sup> 3 Hobbyräume	50,00 m <sup>2</sup>	612.000 €

\* Alle m<sup>2</sup>-Angaben sind ca.-Angaben nach WoFIV (Wohnflächenverordnung)

\*\* Kaufpreis zzgl. Nebenkosten.

Jeder Wohneinheit ist ein Stellplatz im Garagengebäude zugeordnet.

Dieser kann für 16.000,- € erworben werden oder für 61,- € incl. NK im Monat angemietet werden.



**STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und  
Gemeinden

# Tag der Städtebauförderung 2022

## 51 Jahre Städtebauförderung des Bundes und der Länder

Für starke Quartiere, ein attraktives Lebensumfeld und ein gutes Leben in der Nachbarschaft – die Städtebauförderung ist eines der wichtigsten Instrumente der Stadtentwicklung. Als gemeinschaftliche Aufgabe von Bund, Ländern und Kommunen unterstützt sie seit 1971 unsere Städte und Gemeinden, nachhaltige Lösungen für die Zukunft zu entwickeln und umzusetzen.

Immer wieder neue und sich ändernde Herausforderungen wirken sich auf das Zusammenleben in Stadt und Land aus. Dazu zählen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel, Digitalisierung und demografischer Wandel, Strukturveränderungen bei Handel und Gewerbe, die Erneuerung der kommunalen Infrastruktur, aber auch die Erhaltung der städtebaulichen Identität und die soziale Integration sowie die Corona-Pandemie. Hier setzt die Städtebauförderung an und unterstützt Städte und Gemeinden bei der Bewältigung dieser und weiterer städtebaulicher Aufgaben. Die Kommunen erhalten dafür Finanzhilfen von Bund und Ländern, die sie um eigene Haushaltsmittel ergänzen. Mit in der Regel je einem Drittel beteiligen sich Bund, Land und Kommune an der Städtebauförderung.

Der Tag der Städtebauförderung zeigt, wie die Programme der Städtebauförderung wirken, und mit welchem Engagement in den Kommunen gearbeitet wird.

Die seit 2020 bestehenden Bund-Länder-Programme „Lebendige Zentren“, „Sozialer Zusammenhalt“ sowie „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ sprechen die aktuellen Problemlagen gezielt an und berücksichtigen auch wesentliche Querschnittsaufgaben. So sind Maßnahmen zum Klimaschutz oder zur Anpassung an den Klimawandel, insbesondere zur

Verbesserung der grünen Infrastruktur, Voraussetzung für eine Förderung. Weitere Schwerpunkte sind die Verstärkung der interkommunalen Zusammenarbeit, die Stärkung von Stadt-Umland-Beziehungen sowie die Unterstützung zivilgesellschaftlichen Engagements. Auch in 2022 stellt der Bund 790 Millionen Euro für die Städtebauförderung bereit.

### Zahlen, Daten, Fakten

- 1 Euro Städtebauförderung generiert durchschnittlich 7 Euro private oder öffentliche Bauinvestitionen.
- Mit dem Städtebauförderungsgesetz 1971 wurde der Grundstein für die Städtebauförderung in Deutschland gelegt.
- Mehr als 11.600 Gesamtmaßnahmen wurden bisher durch die Städtebauförderung gefördert.
- Fast 4000 Kommunen erhielten oder erhalten Städtebauförderung.
- Allein der Bund hat seit 1971 ca. 20,8 Milliarden Euro bereitgestellt.
- Von 20,8 Milliarden Euro Bundesförderung flossen seit 1971 rund 11,1 Milliarden Euro in die alten Länder und seit 1990 rund 9,7 Milliarden Euro in die neuen Länder.
- 790 Millionen Euro Bundesförderung stehen im Jahr 2022 zur Verfügung.
- Mit in der Regel je  $\frac{1}{3}$  beteiligen sich Bund, Land und Kommune an der Städtebauförderung.
- 47 % der Städtebauförderung fließen in ländliche und 53 % in städtische Räume.
- Seit 2015 findet der bundesweite Tag der Städtebauförderung statt.

Bericht: BBR



# Wir im Quartier



Übersichtskarte der nummerierten Projekte  
siehe Seite 24 / 25

## Neugestaltung der Vilshofener Straße 1

- Abbruch des baufälligen „Braun-Hauses“ und der noch baufälligeren Stützmauer des Kindergartens

### ehemalige Ansicht



#### Ziele:

- Verschönerung des Ortsbildes (gerade im Bereich der Ortsdurchfahrt!)
- Erhalt von Freiflächen für den Kindergarten – trotz Erweiterung
- Schaffung eines Gehweges zum Kindergarten entlang der Kirche
- Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur Kirche/Sakristei

### Ansicht nach der Städtebauförderung



Kosten: 515.000 Euro  
Zuschuss: 364.000 Euro

## Städtebau-Projekte in Aidenbach

## Sanierung des Alten Rathauses 2

- Erwerb im Rahmen einer Versteigerung
- Sanierung des baufälligen und leerstehenden alten Rathauses mit neuer Nutzung

### ehemalige Ansicht



#### Ziele:

- Verschönerung des Ortsbildes und Erhalt der historischen Fassade mit den Gemälden und der Prangerfigur
- Neue Räumlichkeiten für die Bücherei
- Desweiteren Vermietung von zwei Wohnungen (93,5 m<sup>2</sup> und 82,8 m<sup>2</sup>) und einem Büro (45,4 m<sup>2</sup>)

### Ansicht nach der Städtebauförderung

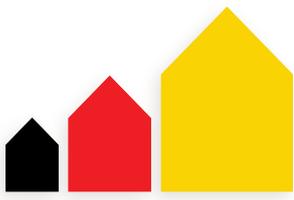


Kosten: rund 600.000 Euro  
Zuschuss geschätzt: 250.000 Euro aus der Städtebauförderung und 117.600 Euro aus dem Wohnungspakt Bayern

**MAIDORN  
MALER**  
INHABER WOLFGANG GRIMBS

Fassadenrenovierung · Innenraumgestaltung  
Bodenbeläge · Tapezierarbeiten · Wärmedämmung

94501 Aidenbach · Hubertusweg 1  
Tel: 08543/2694  
w.grimbs@maidorn-maler.de  
www.maidorn-maler.de



## STÄDTEBAU- FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und  
Gemeinden

# Tag der Städtebauförderung 2022

### Errichtung eines Parkdecks am Unteren Markt

- Erwerb und Abbruch von baufälligen Häusern
- Bau eines Parkdecks mit zwei Ebenen und jeweils 22 Stellplätzen
- Ladesäulen für eMobilität

3

#### ehemalige Ansicht



#### Ziele:

- Verschönerung des Ortsbildes
- Wiederbebauung des Areals entsprechend der Historie
- Aufwertung des Quartiers durch Schaffung von Parkmöglichkeiten

#### Ansicht Stand März 2022 | beinahe Fertigstellung



Kosten: rund 1.050.000 Euro  
Zuschuss: 785.600 Euro

### Neugestaltung des Unteren Marktes

4

- **Komplette Neugestaltung der Verkehrsflächen mit Granitpflaster aus der Heimat**
- Verbreiterung des Gehwegs durch Verlegung der Staatsstraße
- **Deutliche Aufwertung durch umfangreiche Grünflächen und Bäume**
- Steigerung der Aufenthaltsqualität im Quartier

#### ehemalige Ansicht



#### Ansicht Stand März 2022 | beinahe Fertigstellung



Kosten: rund 920.000 Euro  
Zuschuss: 670.000 Euro

*Übersichtskarte der nummerierten Projekte  
siehe Seite 24 / 25*

Liefer- und Abholservice  
**...Mamma Mia**  
Pizza, Pasta & Co.

Mo - Fr 11-13 Uhr und 17 -22 Uhr  
Samstag durchgehend von 17 -22 Uhr  
Sonntag 11-13 Uhr u. 16.30 -22 Uhr

Neue Speisekarte!  
**☎ 08543 - 918719**



# Wir im Quartier

## Städtebau-Projekte in Aidenbach

### Sanierung des ehemaligen Krankenhauses zur Nutzung als Bürger- und Kulturzentrum

- Wiederbelebung des brachliegenden Gebäudekomplexes als „Leuchtturmprojekt“ in der Krankenhausstraße
- Schaffung eines Bürgersaals für 150 Personen
- Diverse Räumlichkeiten für die örtlichen Vereine
- Heimat für die Bauernschlacht: Schaffung eines Dokumentationszentrums

5

#### ehemalige Ansicht



#### Ansicht Stand Februar 2022 | Fertigstellung 2023



Kosten: rund 3.550.000 Euro  
Zuschuss: 2.600.000 Euro

### Fassaden- und Geschäftsflächenprogramm

6

- Förderung für Gebäudeeigentümer im Sanierungsgebiet
- Maßnahmen zur Erhaltung und Gestaltung von Gebäuden,
- Umbau- und Ausbaumaßnahmen in Geschäfts- und Gastronomieflächen zur Beseitigung von deutlichen Missständen und
- Umbau- und Ausbaumaßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit
- Bis zu 30 Prozent der förderfähigen Kosten
- Kostenlose Beratung

Anprechpartner im Rathaus Aidenbach: Daniel Seichter  
daniel.seichter@aidenbach.de | ☎ 9603-24



### Umgestaltung des Marktplatzes

7

- Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Marktplatz
- Erneuerung der wassergebundenen Fläche
- Mehr Grün
- Neues, attraktiveres Stadtmobiliar
- Reaktivierung des Schachspiels
- Mietzuschüsse für neue Geschäfte

siehe Bericht Gemeindeblatt 03/2021

#### Ansicht Stand März 2022 | Fertigstellung Mai 2022



Kosten: rund 250.000 Euro  
Zuschuss: 200.000 Euro



**Elfriede Eder**  
STEUERBERATERIN  
Landwirtschaftliche Buchstelle  
Fachberaterin IStR

**Digital.  
Innovativ.  
Persönlich.**

Vilshofener Straße 2 · 94501 Aidenbach · Tel. 08543/4899 07-00  
mail@elfriede-eder.de · www.elfriede-eder.de



## STÄDTEBAU- FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und  
Gemeinden

# Tag der Städtebauförderung 2022

### Sanierung Gebäude Marktplatz 42 für anerkannte Flüchtlinge

8

- Schaffung von fünf Wohneinheiten zum Höhepunkt der Flüchtlingskrise
- Beseitigung eines Leer- und Missstandes in prominenter Lage

#### ehemalige Ansicht



#### Ansicht nach der Städtebauförderung



Kosten: rund 700.000 Euro  
Zuschuss: 511.000 Euro

### Neubau eines Auffangparkplatzes in Aidenbach

9

- Schaffung von neuen (Pendler-)Parkplätzen (Wegfall durch Neubau Edeka)
- 32 Parkplätze
- **Offenporiges Betonrasenfugenpflaster**
- Gefällige Grüninseln zur Abgrenzung

#### ehemalige Ansicht



#### Ansicht nach der Städtebauförderung



Kosten: rund 700.000 Euro  
Zuschuss: 511.000 Euro

*Übersichtskarte der nummerierten Projekte  
siehe Seite 24 / 25*

**FISCHER & FRIEDL**  
Versicherungsmakler



Andreas Daik  
Messestraße 1  
94036 Passau

Tel: 0160/5286423  
E-Mail: [ad@fischer-friedl.de](mailto:ad@fischer-friedl.de)

*unabhängig ... bodenständig ... kompetent ...*

EIN *Dankeschön*  
FÜR DIE  
WEIHNACHTSSPENDE



# Wir im Quartier

## Auslagerung des Sportplatzes in Aidenbach

10

- Ausgangslage: Haupt- und Trainingsplatz getrennt, Hauptplatz im Siedlungsgebiet
- Zusammenführung beider Plätze zu einem großen Sondergebiet Sport (mit Tennisplätzen und Sporthotel)
- Moderne, barrierefreie Anlage
- Spielplatz und Soccer-Court
- Ausreichende Parkmöglichkeiten

Ansicht Stand März 2022 | gepl. Fertigstellung 2023



Kostenschätzung: rund 1.250.000 Euro  
 Zuschuss: 900.000 Euro (bislang einmaliges Programm der Städtebauförderung)  
 + Zusätzlich Eigenleistung des TSV Aidenbach

## Städtebau-Projekte in Aidenbach



©BayernAtlas

Wir suchen zur Verstärkung eine/n \_\_\_\_\_

### PHYSIOTHERPEUT/IN (in Voll- oder Teilzeit)

### MASSEUR/IN UND MED. BADEMEISTER/IN (mit MLD, 20 h/Woche)

m/w/d

#### Wir bieten Dir \_\_\_\_\_

- flexible Arbeitszeiten
- Übernahme aller Fortbildungskosten
- sehr gute, übertarifliche Bezahlung
- 30 Tage Urlaub + 5 Fortbildungstage
- Geschäftswagen oder E-Bike
- betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen
- jeden Monat einen 50-€-Gutschein

#### Wir erwarten von Dir \_\_\_\_\_

- hohe Motivation
- Kollegialität
- volles Engagement
- viel Spaß an Deiner Arbeit

Du suchst einen Arbeitsplatz, an dem Teamgeist im Mittelpunkt steht und alle auf Augenhöhe zusammenarbeiten? Und einen Chef, dem das Wohl seiner Mitarbeiter wichtig ist?

*Dann bist Du bei uns richtig!*



Therapie & Wellness

in der Sonnentherme

Jetzt bewerben!

Bewerbungen an Niklas Zellner

Mühlbergstr. 5, 94535 Eging am See  
 info@praxis-sonnentherme.de



# STÄDTEBAU-FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und Gemeinden

# Tag der Städtebauförderung 2022

## Programm

### 3 Parkdeck

10:30 Uhr Öffentlicher Festakt  
musikalisch umrahmt von der „Aidenbacher Jugend-Blaskapelle“  
mit anschließendem Rundgang mit dem Bürgermeister zu den Städtebauprojekten



13:00 – 16:00 Uhr Kinder- und Mädchenflohmarkt mit Kinderschminken  
organisiert von der Aidenbacher Faschingsgesellschaft |  
Anmeldung Flohmarkt: ☎ 0151 21247030



### 2 Sonnenhof beim Parkdeck

13:00 – 16:00 Uhr Tag der offenen Tür  
Vorstellung der LIFE Tagespflege, Infotag für Angehörige und eventuelle Tagespflegenutzer  
(siehe Seite 37)

### 2 Altes Rathaus

11:00 – 16:00 Uhr  
Tag der offenen Tür in der Bücherei  
(siehe Seite 60)  
14:00 Uhr Kinderbuch-Lesetheater und Bastelstunde  
„Benni, der Bücherwurm“ von Daniela Wanninger aus Pocking

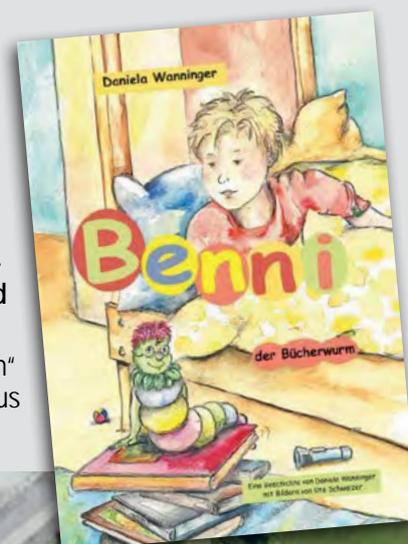
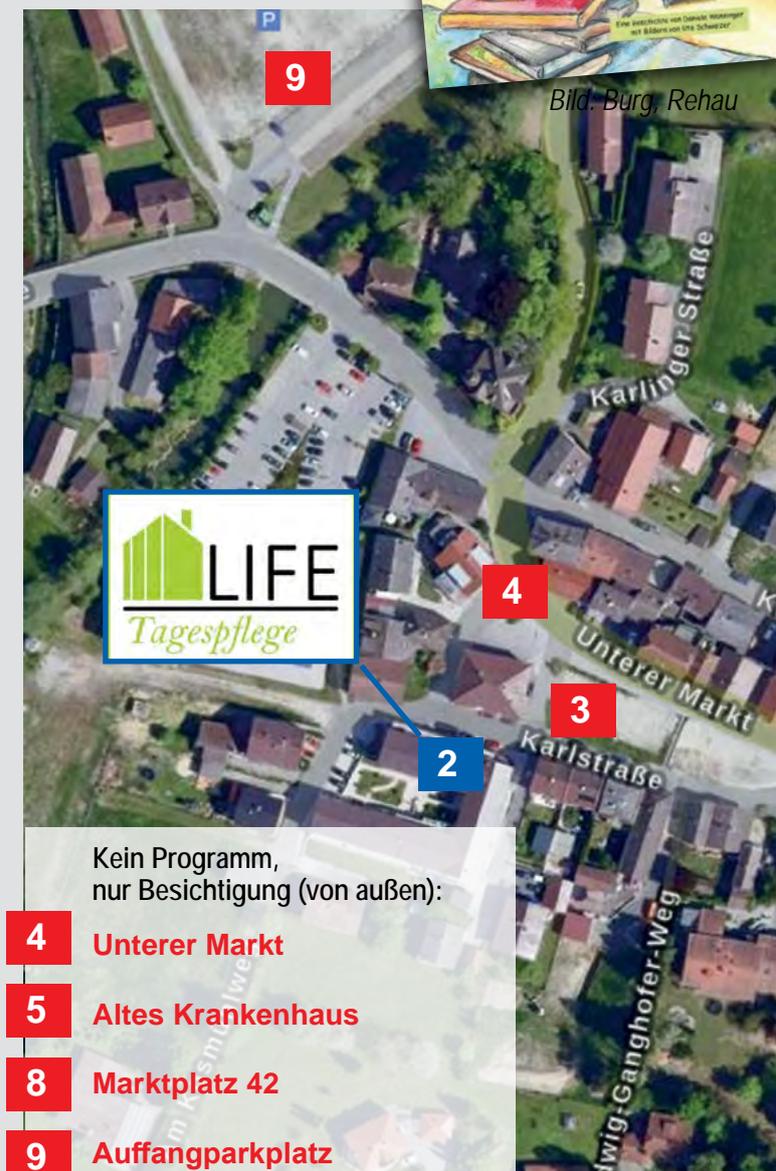


Bild: Burg, Rehau



4 Unterer Markt

5 Altes Krankenhaus

8 Marktplatz 42

9 Auffangparkplatz

# Wir im Quartier



## 7 Marktplatz

10:30 – 23:00 Uhr Food Days Streetfood-Festival  
(siehe Seite 58)

10:30 – 17:00 Uhr Infobanner zu Städtebau-Projekten  
in Aidenbach der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

10:30 – 17:00 Uhr Infostände  
mit persönlicher Beratung

- der Marktgemeinde zu Fördermöglichkeiten
- des Energieberaters Michael Barth

12:00 – 18:00 Uhr XXL-Hüpfburg/Rutsche

6



13:00 Uhr Live-Musik  
„Aidenbacher Jugend-Blaskapelle“

13:30 Uhr und 15:30 Uhr Rundgang  
zu den Städtebauprojekten mit dem Bürgermeister,  
ab beschildertem Treffpunkt

ab 14:00 Uhr – 23:00 Uhr Live-Musik  
„Mr. Grant and his Booze Brothers“  
(siehe Seite 58)

## 1 Vilshofener Straße / Kindergarten

11:00 – 17:00 Uhr Tag der offenen Tür  
mit Vorstellung der einzelnen Lern-  
bereiche, z.B. Kreativwerkstatt, Musik-  
werkstatt, Bewegungsbaustelle, Sprach-  
förderprogramm etc.

Kuchenverkauf durch den Elternbeirat

15:00 Uhr Auftritt Zauberer  
bei schönem Wetter draußen



## 1 Sitzungssaal im Rathaus (Erdgeschoss)

11:00 – 17:00 Uhr Ausstellung des Integrierten  
Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) für den Markt Aidenbach | Ausweichfläche für Infostände (siehe [7]) bei Schlechtwetter



Ausstellung Erika Stangl |  
Künstlerin ist von 12:00 –  
17:00 Uhr vorort und freut  
sich auf Ihren Besuch (siehe  
Seite 57)

5

8

7

1

6

2

7

1





# Aktuelles aus dem Rathaus

## Förderinstrument „Regionalbudget“ der ILE Klosterwinkel 2022



Frischen Schwung in die Vereinsarbeit bringen, eine neue Idee in der Seniorenarbeit realisieren, ein eigenes Umweltprojekt vor Ort umsetzen – Menschen, die etwas voranbringen wollen und Ideen gibt es viele in der Region. Meistens endet die Planung bei der Frage des Geldes. Um innerhalb der Mitgliedsgemeinden der ILE Klosterwinkel entsprechende Ideen auch finanziell umsetzen zu können, stehen für 2022 wieder Finanzmittel aus dem Förderinstrument „Regionalbudget“ zur Verfügung. Im Januar 2022 konnte mit der Beantragung zur Förderung von Kleinprojekten begonnen werden.

Bereits zum dritten Mal hatte sich die ILE Klosterwinkel beim Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern erfolgreich um die Teilnahme am Förderinstrument „Regionalbudget“ beworben. Danach kann sie in diesem Jahr bis zu 100.000 € an Dritte weitergeben, um Initiativen zur Förderung der ländlichen Entwicklung vor Ort anzustoßen. Dies kann auf unterschiedlichste Art erfolgen, z. B. im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements, durch Umsetzung von angepassten Infrastrukturmaßnahmen, in Form kleinerer Maßnahmen zur Verbesserung der Grundversorgung in ländlichen Regionen oder zur Aufwertung des Natur- und Lebensraumes vor Ort. Seit der erfolgreichen Einführung des Förderprogramms im Jahr 2020 wurden in den Mitgliedsgemeinden über 30 Projekte gefördert. Das Themenspektrum reichte dabei von der Jugendarbeit, über die Regionalgeschichte, Digitalentwicklung oder Umwelterziehung bis hin zur Optimierung der Naherholung. Zu beachten ist dabei, dass die Gesamtausgaben dieser Projekte 20.000 € nicht übersteigen und bis Oktober dieses Jahres vollständig umgesetzt und abgerechnet werden müssen. Mitte März tagte dann das Gremium über die 17 Anträge, die eingegangen sind. Antragsteller konnten neben Vereinen, Stiftungen und sonstigen Gruppierungen alle am Gemeinwohl interessierte und engagierte Einzelpersonen sein.



Besichtigung des Entscheidungsgremiums eines ehemals geförderten Projektes in Fürstenzell vor der Sitzung zum Regionalbudget

Den Zuschlag (in unterschiedlicher Höhe) erhielten folgende Projekte:

Aidenbach	Aufwertung „Stüberweg“
Aldersbach	Behindertengerechter Angelplatz
Fürstenzell	Kunstwerkstatt am Blue Slide Park
Fürstenzell	Sanierung des Vereinsheims
Haarbach	Feuerfester Aktenschrank für lokalhistorisch wertvolle Dokumente
Haarbach	Modernisierung eines Teilbereichs des Wanderwegnetzes
Ortenburg	Buch „Die Adelsfamilie Tuschel“
Ortenburg	Barrierefreier Zugang Pfarrhof/Sakristei
Vilshofen	Sanierung Kreuzweg Frauenbergkapelle
Vilshofen	Einrichtung eines Trauerraums/Trauer-Cafés

Zweite Antragsrunde startet ab sofort

Da bei der Sitzung festgestellt wurde, dass bei einigen eingereichten Projekten die Förderfähigkeit nicht eindeutig festzustellen war und vom Gremium eine gewisse Mindestqualität erwartet wird, wurde die Ausrufung einer zweiten Förderrunde beschlossen. Eine Restsumme gilt es noch zu vergeben. Als



## Trauerfloristik und Grabpflege

- Grabbepflanzung mit allen Pflegearbeiten
- Sargbouquet & Urnenkränze
- Kränze / Schalen
- Kirchen- & Leichenhausgestaltung

**Direkt neben Blumen Sauer!**



Auch bei uns im Haus

**Pietät Kirschner**

Bestattung - Beratung  
Begleitung und Vorsorge  
24h für Sie erreichbar  
08564 - 9635605

Grabpflege Sauer – St.-Nepomuk-Straße 3 – 84381 Emmersdorf – Tel. 08564 - 963 99 20

Wir übernehmen gerne für Sie die Grabpflege und Pflanzarbeiten auf allen umliegenden Friedhöfen  
Johanniskirchen · Emmersdorf · Aldersbach · Walchsing · Pörndorf · Uttigkofen · Aidenbach · Beutelsbach



förderfähig gelten Projekte

- zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements
- zur Begleitung von Veränderungsprozessen
- zur Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit
- zur Verbesserung der Lebensverhältnisse
- zur Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen
- zur Sicherung/Verbesserung der Grundversorgung.

Antragsstellungszeitraum beträgt vier Wochen, Fristende ist Mittwoch, der 13.04.2022.

Weitere Informationen sowie die notwendigen Antragsformulare sind auf der Homepage der ILE Klosterwinkel ([www.klosterwinkel.de](http://www.klosterwinkel.de)) oder bei ILE-Projektmanager Stephan Romer ([stephan.romer@aidenbach.de](mailto:stephan.romer@aidenbach.de)) in der Geschäftsstelle im Rathaus Aidenbach erhältlich

INFO

## Nachhaltigkeit im Klosterwinkel

### ILE-Kommunen gründen „Netzwerk Klimaschutz“



Am 27. Januar war es soweit: Um ein kommunales Klimaschutz-Netzwerk zu gründen, haben sich die zehn Mitgliedsgemeinden der ILE Klosterwinkel im Rathaus Aidenbach gleich zu Jahresbeginn getroffen. „Der Klimaschutz ist ein zentrales Thema, das uns vorrangig beschäftigen wird“, sagte Aidenbachs Bürgermeister und ILE-Vorsitzender Karl Obermeier. Mit dabei war auch Prof. Dr. Markus Brautsch vom Projektträger, dem Institut für Energietechnik (IfE) der Ostbayerischen Technischen Hochschule in Amberg-Weiden.

Mit der Unterzeichnung der Gründungsverträge durch jede ILE-Mitgliedskommune „...wollen wir zeigen, dass wir nicht nur reden, sondern auch handeln“, so Karl Obermeier. Die ILE habe bereits auf den Weg gebracht, dass statt der Errichtung von Neubauten die Sanierung von Altbauten gefördert würden. „Politik und Wirtschaft alleine werden es nicht schaffen. Bei Klimaschutz und Nachhaltigkeit ist jeder Einzelne gefordert“, sagte der Vorsitzende.

Erstmals hatte sich die ILE zum Klimaschutz-Management bereits im Februar 2019 ausgetauscht. Im April letzten Jahres folgte die Vorstellung des Netzwerkes und im Dezember kam der Zuwendungsbescheid aus Jülich. Die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben für das Projekt belaufen sich auf über 500.000 Euro mit einem Fördersatz von 70 Prozent. Auf die Kommunen kommen 1.700 Euro Eigenleistung pro Jahr zu. Die Laufzeit des Programms beträgt drei Jahre, eine Verlängerung ist möglich.

Das Klimaschutz-Netzwerk ist auf zwei Säulen aufgebaut. Zum einen finden viermal pro Jahr Netzwerktreffen statt, in denen Kommunen jeweils ein Fachthema behandeln, zum anderen werden die Mitglieder der ILE-Kommunen fachlich bei der Vorbereitung von Projekten beraten. „Die Kommunen füttern das Förderprogramm mit ihren Ideen“, so Prof. Brautsch. Mögliche Themen seien die klimafreundliche Bauleitplanung, der Ausbau erneuerbarer Energien, nachhaltige Mobilität oder die interkommunale Klärschlammverwertung. Dr. Brautsch weiter: „Wir haben 60 Mitarbeiter in sechs Bereichen. Es gibt kaum ein Thema, das wir nicht bearbeiten können“. Wichtig dabei ist, dass das jeweilige Projekt dem Klimaschutz, beziehungsweise der Ressourcen-Effizienz, dient. Laut Professor Brautsch können in die Planungen sowohl Ideen von Seiten der ILE Kommunen wie auch bereits bestehende „Best-Practice-Projekte“ aus vergleichbaren Kommunen einfließen. Zunächst wird das IfE mit den Kommunen relevante Projekte besprechen, um so Maßnahmenkataloge für geeignete Projekte in der Gemeinde zu entwickeln.

Auf Nachfrage erklärte Professor Brautsch, dass sein Institut die grundsätzliche Planung übernehme. Den Kommunen steht es jedoch frei, mit eigenen Planern zu arbeiten, welchen die vom IfE bearbeiteten Förderanträge übergeben werden.

Auf eine Anfrage bezüglich der Budgetaufteilung zwischen den ILE-Kommunen gab er an, dass die Mittel theoretisch durch zehn geteilt werden und aufgrund der Möglichkeit zur Übertragung von Mitteln eine große Flexibilität besteht.

Von besonderem Interesse war die Darstellung von Prof. Markus Brautsch was passieren müsste, damit Bayern dem Ziel, seine bis 2040 angestrebte Klimaneutralität zu erreichen, nötig wäre. Neben einem umgehenden Stopp sämtlicher Fahrzeuge mit Benzinmotor müsste dies auch die Ausweisung von PV-Anlagen mit einer Gesamtfläche von 26 Fußballfeldern pro Tag beinhalten. Die Zahlen sollen zeigen, wie gewaltig diese Aufgaben sind“, so der Ingenieur. Bürgermeister Karl Obermeier betonte: „Wir dürfen uns nicht entmutigen lassen. Jeder Einzelne ist mehr und mehr gefragt.“



Der Start ist gelungen: Viermal im Jahr kommen die Kommunen der ILE Klosterwinkel künftig zusammen, um sich über Klimaschutz-Themen auszutauschen

**PAGA** TEL: 0160 / 800 99 68 · 94501 AIDENBACH

**SPORTZENTRUM** **KAMPFSPORT**

**SELBSTVERTEIDIGUNG**

**STEP AEROBIC**

**EMS-TRAINING**

**TAUCHSCHULE**

JETZT PROBETRAINING VEREINBAREN! EINSTIEG JEDERZEIT!

[WWW.PAGA-SPORT.DE](http://WWW.PAGA-SPORT.DE)



# Neu in Aidenbach

## Booster für die Leerstands-beseitigung in Aidenbach:

### Startup-Programm unterstützt Yoga-Studio Neueröffnung am Marktplatz



(v.li.) Kaplan Anthony Chullickal und Bürgermeister Karl Obermeier gratulierten Katrin Weinzierl und Pilates-und-Rückenschule-Kursleiterin Annalena Plattner zur gelungenen Neueröffnung von „The Yoga Bubble“ am Aidenbacher Marktplatz, auch Markträtin Evi Pöppel kam zur Eröffnung

Viele Ortskerne der Region haben mit wachsendem Leerstand zu kämpfen. Neben dem Förderprogramm der ILE Klosterwinkel, das sich gegen diese Entwicklung stemmt (<https://www.klosterwinkel.de/foerderprogramm-innenentwicklung/>), hat die Regierung auch eine Förderinitiative namens „Innenstädte beleben“ mit 100 Mio. Euro aufgelegt. Im Rahmen der Städtebauförderung hat sich Aidenbach darum beworben und den Zuschlag erhalten. Mit den bewilligten 200.000 Euro soll nun nicht nur der Marktplatz verschönert werden, sondern auch die Neubelebung von Leerständen gefördert werden. Bürgermeister Karl Obermeier konnte am ersten Märzwochenende die erste erfolgreiche Neueröffnung mit Unterstützung des Startup-Programms besuchen. Das Yoga-Studio „The Yoga Bubble“ am Marktplatz 36. „Gemeinsam mit der Förderstelle übernimmt der Markt Aidenbach für zwei Jahre einen Großteil der Miete“, erklärt der Bürgermeister die Förderung für Leerstandsbelebungen in Aidenbach. Das Yoga-Studio ist das erste Projekt, ein weiteres ist bereits in Planung. «Tu dir was Gutes in deiner Wohlfühl-Blubberblase» lautet das Motto des neuen Yogastudios „The Yoga Bubble“. Ein geräumiger Yogaraum, zwei Umkleiden, ein heller Empfangsbereich, ein kleiner Verkaufsbereich für Yogaprodukte & Co. sowie eine gemütliche Tee-Ecke laden die Yogis zum Verweilen vor und nach ihrem Yogakurs ein. „Mit viel Grün, exotischem Duft und Bambus-Dekoration können unsere Gäste einen Kurztrip nach Bali unternehmen und nicht nur während ihres Yogakurses den Alltagsstress außerhalb der «Bubble» lassen“, beschreibt Inhaberin Katrin Weinzierl die entschleunigende Wirkung, die in ihrem Studio herrscht. Auch Bürgermeister Obermeier war begeistert von dem schönen Ambiente, das in den ehemaligen Räumlichkeiten eines Modegeschäfts geschaffen wurde. Bei der Eröffnung war der Andrang der interessierten Aidenbacher\*innen riesig – mehr



als erwartet! „Mich freut es sehr, dass Frau Weinzierl in diesen schwierigen Coronazeiten den Schritt zur Öffnung des Yogastudios gewagt hat

und die Bevölkerung dies würdigt – Hand in Hand haben wir einen Leerstand beseitigt und einen Wohlfühlplatz am Marktplatz geschaffen“; so der Bürgermeister. Auch Kaplan Pradeesh Anthony Chullickal kam zur Einweihung.

Im Studio werden eine Reihe von verschiedenen Yogastilen angeboten, so dass für jeden – egal ob jung oder alt, sportlich oder nicht, Anfänger oder Fortgeschrittener – etwas dabei ist. Vinyasa Yoga, Yin Yoga, Soft Yoga, Power Yoga, Meditation – jeder kommt hier auf seine Kosten. Zudem werden die ruhige-

vinyasa yoga  
yin yoga  
pilates  
thai yoga massage  
klangbad  
meditation

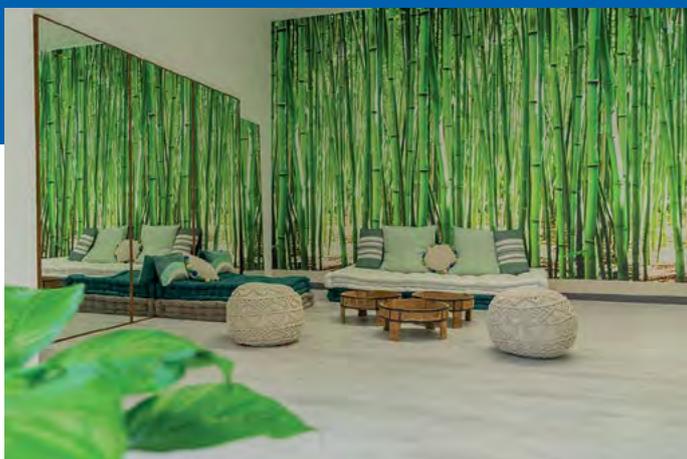
theyogabubble.studio

The Yoga Bubble Studio Aidenbach

MARKTPLATZ 36, 94501 AIDENBACH

WWW.THEYOGABUBBLE.NET  
INFO@THEYOGABUBBLE.NET

FESTNETZ: 08543 / 9197347  
MOBIL: 0175 / 6956249



ren Kurse, hauptsächlich Meditation und Yin, mit ganz besonderen Instrumenten im Rahmen eines Klangbades begleitet, um die positive Erfahrung noch zu verstärken. Auch Pilates und Rückenschule stehen auf dem Programm des Studios, hierbei gibt es spezielle Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene sowie prä- und postnatales Pilates. Die Rückenschule findet im Rahmen von geschlossenen Kursen statt, die von der Krankenkasse bezuschusst werden können.

Gegründet wurde „The Yoga Bubble“ von Katrin Weinzierl, geborene Niederbayerin, die nach 11 Jahren Aufenthalt in Paris wieder in die niederbayerische Heimat zurückgefunden hat und hier ihre Leidenschaft für Yoga mit ihren Mitmenschen teilen möchte. Nach diversen Ausbildungen in Paris, Bali und Indien fließen vielfältige Elemente in ihren Unterricht ein – bis hin zur Thai Yoga Massage! „Mir ist es ein Anliegen, Yoga für jedermann zugänglich zu machen, auch für diejenigen, die denken, sie wären nicht beweglich genug“, erklärt Katrin Weinzierl, denn genau dann lege sie es den Menschen nämlich besonders ans Herz, Yoga zu praktizieren, „In der heutigen Zeit kann Yoga vielen Menschen Gutes tun, sei es auf körperlicher, mentaler oder emotionaler Ebene.“ Durch einen modernen Unterrichtsstil, der dennoch die Ursprünge dieser alten Philosophie und Weisheit respektiert und weitergibt, möchte Katrin bewirken, dass jeder für sich seinen ganz eigenen Zugang zum Yoga findet.

Infos zum neuen Yogastudio in Aidenbach, zu Kursen und Preisen gibt es unter [www.theyogabubble.net](http://www.theyogabubble.net)  
[info@theyogabubble.net](mailto:info@theyogabubble.net) | ☎ 0175 6956249

Bilder Studio: [theyogabubble.net](http://theyogabubble.net)

## Digitaler Schutzengel für unterwegs

Aidenbacher programmiert „Guardian Tracker“-App mit Kompagnon



App-Entwickler Stefan Detter aus Aidenbach (li) erklärt Bürgermeister Karl Obermeier (re) die Funktionen der „Guardian-Tracker“-App, die z. B. für individuelle Radtouren genutzt werden kann

Bei frühlinghaftem Wetter und warmen Temperaturen zieht es uns wieder hinaus in die Natur. Doch was ist, wenn man alleine unterwegs ist und ein Unfall geschieht?

Diese Frage stellte sich der 2-fache Familienvater Stefan Detter aus Aidenbach zusammen mit seinem Kompagnon Florian Ransmayr. Beide kannten sich durch das gemeinsame Informatikstudium und so war es keine große Hürde, eine eigene App zu programmieren. „Die Idee entstand in der ersten Corona-Lockdown-Phase 2020 – nun sind wir fertig und haben sogleich Freunden und Bekannten den Download-Link unserer App zugeschickt. Bisher kam nur positives Feedback für diese App-Idee auf uns zu“, erklärt Entwickler Stefan Detter. Diese ist einfach erklärt: Zwei Personen laden die App auf ihr Smartphone und verbinden sich als persönlichen, vertrauensvollen Kontakt. Dies ermöglicht, dass die beiden Personen beim Nutzen der Tracking-Funktion „aufeinander Acht geben können“.

„Im Detail funktioniert das“, so Detter, „indem man in der App als ‚Aktiver‘ seine GPS Positionen in einem individuell gewählten Abstand erfasst und diese auf einem Server gespeichert werden. Der persönlich gewählte ‚Aufpasser‘ kann sich im Notfall die letzten 20 Positionen des ‚Aktiven‘ anzeigen lassen und kann so eingrenzen, wo er die Person im Falle eines Unfalls suchen muss.“ Der „Guardian-Tracker“ bietet somit die Sicherheit, dass man auch gefunden werden kann, wenn man selbst nicht mehr in der Lage ist, Hilfe zu rufen, der Handyakku leer ist oder das Handynetz gestört ist. Die Programmierer haben aufgrund ihres IT-Know-Hows natürlich besonders auf den Datenschutz-Aspekt geachtet. Alle Standort-Punkte werden anonym und verschlüsselt auf dem Server gespeichert

INFO

BC

BEGEGNUNGS  
CAFE AIDENBACH

wo aus Fremden Freunde werden

16:30 UHR  
DONNERSTAGS  
KREUZKIRCHENSTR. 2

Lust auf ungewöhnliche Erlebnisse?

AHK

AIDENBACHER  
HELPERKREIS

21. April

---

19. Mai

---

16. Juni

Aktuelle-G-Regel beachten!





## Neueröffnung der Trattoria „Italia dei Sapori“ in Aidenbach

Wieder ein Leerstand am Marktplatz weniger



(v.li.) Bürgermeister Karl Obermeier begrüßt Giulio Rorato gemeinsam mit den Vermietern Christine und Helmut Gründl in Aidenbach

Geschäftiges Treiben herrschte am Dienstag, den 15. März, im oberen Bereich des Aidenbacher Marktplatzes. Herzliche „Ciao“- und „Schön, dass du da bist“-Ausrufe schallten aus dem Eckhaus, das vor einigen Jahren noch die Bäckerei Treffer beherbergte und im Volksmund „Maierbäck“ genannt wird. Hier ist nun mit der Familie Rorato italienisches Flair eingezogen! Ihre Trattoria „Italia dei Sapori“ – das übersetzt so viel bedeutet wie „Aromen Italiens“ – entführt die Gäste in die Genusswelt italienischer Spezialitäten. Auch die Einrichtung erinnert an diese kleinen, pittoresken Bars, die man aus dem Italienurlaub kennt, wo man gerne auf einen Aperitivo in der Sonne sitzen bleibt. „Diese Dolce-Vita-Stimmung möchte ich nach Aidenbach bringen“, erklärt Wirt Giulio Rorato bei seiner Eröffnungsfeier mit geladenen Gästen. Stolz präsentiert er ausgewählte italienische Salami, die von der Decke in der Kühlung hängt, die „beste Pasta, die aus Napoli kommt“ und in Italien handgemachte Grissini, die perfekt zu seinen original italienischen Weinen passt. „Unsere Waren sind sorgfältig ausgewählt“, erklärt er. Alle Produkte, die an der Theke auch für zuhause verkauft werden, werden in der Rorato-Küche zu leckeren Kompositionen arrangiert. „Wir haben eine kleine Karte, aber wir entwickeln regelmäßig neue, saisonal passende Gerichte, die wir an den Wandtafeln handschriftlich kommuni-



zieren“, so der Chef. Im Repertoire haben die Köche neben Nudeln, Lasagne, Fleisch- und Fischgerichten auch Antipasti und italienische Desserts. „Bei Kindern ist unsere Pizza Pape-rino besonders beliebt. Der Belag besteht aus Pommes und Würstchen“, ruft ein Koch hinter der Theke hervor. Allgemein fällt das familienfreundliche, familiäre Ambiente in der „Italia dei Sapori“-Trattoria auf. Nicht zuletzt sollte erwähnt werden, dass es natürlich auch italienisches Eis (geliefert von der Eisdiele Cappuccini, Vilshofen) zu schnabulieren gibt. „Wir freuen uns, die großen und kleinen Aidenbacher bei uns begrüßen zu dürfen“, so Giulio Rorato.

Bürgermeister Karl Obermeier war sichtlich erfreut über das neue Lokal in Aidenbach. Mit dem zur Eröffnung aufgebauten Buffet präsentierte die Küche sein Können und zauberte einen richtigen Augenschmaus! „An dieser markanten Stelle Aidenbachs, neben unserer schönen Pfarrkirche und mit Blick auf den Marktplatz, kann man richtig schön sitzen“, so das Gemeindeoberhaupt, „wieder ein Leerstand weniger!“ Herr Rorato hatte sich im Vorfeld im Aidenbacher Rathaus über Fördermöglichkeiten informiert und so arbeiteten der neue Wirt, Marktgemeinde und das Vermieterehepaar Christine und Helmut Gründl darauf hin, das länger leer stehende Objekt mit neuem Leben zu füllen. „Nun appelliere ich an die Aidenbacher: Nutzt die neuen Angebote in Aidenbach, fahrt nicht weit weg, sondern genießt die schönen Lokale bei uns am Marktplatz“, so der Bürgermeister.

„Italia dei Sapori“ Reservierung und Information

☎ 08543 / 8209700

# INFO



☎ 08543 8209700

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Sonntag 10:00 bis 21:00 Uhr  
Mittwoch Ruhetag (außer an Feiertagen)



# Neu in Aidenbach Wochenmarkt

## Wochenmarkt Aidenbach – jeden Donnerstag, außer feiertags von 7:30 bis 13:00 Uhr in der Fußgängerzone

Aufgrund akuten Personalmangels musste Familie Sagstetter den Standplatz auf dem Wochenmarkt Aidenbach aufgeben. Glücklicherweise hat die Marktverwaltung Ersatz finden können. Seit Donnerstag, den 17. März 2022, bereichert der Obst- und Gemüsestand von Karina Sandu aus Töging am Inn den Aidenbacher Wochenmarkt und kam erstmals zum Re-Opening nach der Winterpause. Chefin Karina Sandu berichtete beim Kennenlerntermin mit Bürgermeister Karl Obermeier von ihren ausgewählten Waren, die sie an ihrem Stand anbietet: Obst- und Gemüse aus möglichst regionalem Anbau, das größtenteils unbehandelt ist. „Natürlich schauen wir auch, dass wir die saisonalen Spezialitäten im Angebot haben, wie frische Erdbeeren oder Spargel.“



Renate Breit strahlt in ihrem Verkaufsstand und informiert die Kunden sehr gerne über ihr Sortiment an Wurst, Käse, Aufstrichen, Sauerkraut usw.



(v.re.) Karina Sandu besichtigte mit ihrem Sohn Leon und Bürgermeister Karl Obermeier das Fußgängerzonen-Areal am Aidenbacher Marktplatz, wo der Obst- und Gemüsestand mittlerweile seinen festen Platz gefunden hat

In den Startlöchern standen auch schon die aus dem letzten Jahr bekannten Standbetreiber, wie Renate Breit und Andreas Zellner. „Wir bringen natürlich unsere hausgemachten Aufstriche wieder mit nach Aidenbach, auf die sich schon so viele Kunden freuen“, erzählt Renate Breit aus ihrem Wurst- & Käsestand. Bei ihr kann man ab dieser Wochenmarkt-Saison auch Fleisch vorbestellen, das sie dann in der Folgeweche für die Kunden mitbringt. Andreas Zellner hat u.a.

hochwertige Weine, Wild-Spezialitäten und Kaffee im Angebot. Sein „Genuss-Mobil“ ist treuer Beschicker des Wochenmarkts und immer gut für kulinarische Entdeckungen. „Schon mal was von Blutwurz-Senf gehört?“, fragt der Inhaber des Mobils freundlich aus seinem Verkaufsbereich.

Neu zur Wochenmarkt-Familie gekommen ist die „Bio Bäckerei Wagner“ mit einem Verkaufswagen. Das Sortiment beschreibt die Familie Wagner folgendermaßen: „Der Natur Raum zu lassen, das bedeutet Vielfalt. In jedem Korn stecken so viele Möglichkeiten. Jede Getreidesorte legt ihre Stärke ins Produkt. Gewürze wecken Emotionen am Gaumen, die

[www.joska.com](http://www.joska.com)

Das Glasperadies  
im Bayerischen Wald

Einkaufswelten	Glaskunst	Gästeglasblasen	Familienwelt
<p><b>Ganzjährige Öffnungszeiten:</b>            Mo. - Fr. 9:30 - 18:00 Uhr            Sa. 9:30 - 17:00 Uhr  <b>Alle Sonn- und Feiertage:</b>            10:00 - 17:00 Uhr geöffnet            von Mai - Weihnachten sowie            die Oster-, Pfingst- und            Weihnachtsfeiertage</p>			
JOSKA Glasperadies Am Moosbach 1		JOSKA Glas Arkaden Ortsmitte	
		94249 Bodenmais Tel. 09924 - 7790	





Endlich Schluss mit stumpfen Klingen: Lothar Aprill schleift in seiner „Bayerischen Hofschleiferei“ die Klingen von Messern und Scheren



Das Genussmobil macht seinem Namen alle Ehre!



die Ursprünglichkeit des Bio-Ackers und die Sorgfalt in der Verarbeitung unterstreichen. Deutschland gilt als Land der Brotvielfalt. Wir geben unser Bestes, damit das so bleibt. Wir packen die Kraft von Feld, Sonne und Wasser in unser Brot und ergänzen Lebenslust mit Torte, Kuchen und Gebäck. Und das immer mit keinem geringeren Anspruch als **100 % Bio** und dem Grundsatz: *Wahren Genuss gibt es nur mit gutem Gefühl.* – wenn das nicht neugierig macht, die Produkte zu probieren?!

Erstmals kam **Lothar Aprill** am 17. März mit seiner **Messer- und Scherschleiferei**. Er hat zugesagt bis auf weiteres 14-tägig seinen Standplatz am Aidenbacher Wochenmarkt zu belegen.

Zudem hatte sich erfreulicherweise für den Neustart des Aidenbacher Wochenmarkts auch die Fischbraterei Härtel angekündigt. Die vom Volksfest bekannten Fisch-Spezialitäten waren am Wochenmarkt zu haben, der Verkaufswagen blieb auch am Freitag und Samstag. „Zur Mittagspause gibt es auf unserem Wochenmarkt allerhand zu entdecken: Bei Renate Breit warmen Leberkäs und Aufstriche mit Bauernbrot, ein süßes Teilchen von der Bio-Bäckerei, eine würzige Wildsalami aus dem Genussmobil, ein saftiger Apfel vom Obststand oder lieber ein Hendl vom Grillhendlstand von

**Familie Nejat** – da weiß man gar nicht, was man zuerst probieren soll“, so die Marktorganisatorin **Stephanie Loibl** aus dem Rathaus.

**Der Wochenmarkt in Aidenbach findet donnerstags von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr in der Fußgängerzone am Marktplatz statt, außer an Feiertagen.**

**f [wochenmarkt.aidenbach](https://www.facebook.com/wochenmarkt.aidenbach)**



Interessierte, neue Standbetreiber mit Milchprodukten, Eiern, Fleisch, Eingewecktem, Blumen oder Honigprodukten dürfen sich gerne im Rathaus Aidenbach unter ☎ 08543 9603-16 oder [info@aidenbach.de](mailto:info@aidenbach.de) melden



Neu am Wochenmarkt: Bio-Backwaren von der Bio-Bäckerei Wagner aus Tiefenbach. Wöchentliche Angebote werden auf der facebook-Seite des Wochenmarkts veröffentlicht!

TELEFON UND ELEKTRO

## TUE Föckersperger

Handels GmbH

Vilshofener Straße 10 · 94501 Aidenbach | Reitergasse 3 · 94474 Vilshofen  
Tel. (0 85 43) 918640 · Fax 918642 · [tue.fockersperger@t-online.de](mailto:tue.fockersperger@t-online.de)  
Sie finden uns auch auf Facebook: [tuefoeckersperger](https://www.facebook.com/tuefoeckersperger)

---

Elektroinstallation · Kundendienst · Photovoltaik · Elektro- und Küchengeräte - Bosch-, Siemens-, Miele-Fachhändler · Fernseher - SAT-Anlagen - SKY-Abos - HD+-Karten · Handy- und Vertragsverlängerungen · Handyzubehör und Wertgarantie · Telekommunikation · Telekom-Partner · 1&1-Vermarktung

---

MAGENTA EINS - jetzt Festnetz und Mobilfunk kombinieren!  
Umstellung auf IP - WIR - ihr Telekompartner - beraten Sie gern!

---

JETZT in vielen Orten: BREITBANDAUSSBAU - WIR BERATEN SIE GERN!

---

Wir suchen Elektroinstallateure und Zähler-Monteure

INFO



## Schwerpunktthema 2022 des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege:

### Herzinfarkt

Mit der Wahl von Schwerpunkten lenkt das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege die öffentliche Aufmerksamkeit auf dringliche Themen der Prävention. Von März 2022 bis September 2022 wird der Schwerpunkt das Thema „Herzinfarkt“ sein. Herzinfarkte gehören zu den häufigsten Todesursachen.

Die Entwicklung ist glücklicherweise positiv: Seit Beginn der 2000er Jahre sind die Herzinfarkt-bedingten Sterbefälle dank des medizinischen Fortschritts um etwa ein Viertel zurückgegangen. Diesen positiven Trend gilt es, weiter zu stärken. Übergeordnetes Ziel des Schwerpunktthemas ist die Förderung der Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung. Es geht darum, das Wissen zum Herzinfarkt zu erhöhen, das persönliche Risiko einschätzen zu können und zu einer gesundheitsförderlichen Lebensweise zu motivieren, die die wichtigsten Risikofaktoren für Herzinfarkte vermeidet.

#### Eckdaten zur Herzgesundheit in Bayern

##### 1. Herz-Kreislauf-Erkrankungen allgemein und Herzinfarkte

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind die häufigste Todesursache in Bayern, im Jahr 2020 starben 49.921 Menschen an einer Erkrankung aus dieser Krankheitsgruppe. Die Zahl der stationären Behandlungsfälle wegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen lag 2019 bei 428.728.
- 30.848 der Krankenhausfälle waren 2019 direkt auf einen Herzinfarkt zurückzuführen. Mit knapp 17.000 Fällen entfiel dabei etwas mehr als die Hälfte auf die Altersgruppe zwischen 45 und 74 Jahren, in der Altersgruppe über 75 Jahre waren es rund 13.000 Fälle (2019).
- 6.455 Menschen starben im Jahr 2020 in Bayern an einem Herzinfarkt.
- Im Trend der letzten zehn Jahre ging die Zahl der Sterbefälle wegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen allgemein sowie durch Herzinfarkt im Besonderen zurück. Nach Daten der KORA-Studie (Bezugsregion Augsburg) ist die 28-Tage-Sterblichkeit bei den 25-74-Jährigen seit dem Jahr 2000 um ca. 30 % zurückgegangen.

Anzahl der Sterbefälle in Bayern	2011	2020
durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen (I00 – I99)	51.075	49.921
mit Todesursache Herzinfarkt (I21, I22)	7.962	6.455

- Die Zahl der stationären Krankenhausfälle stieg im gleichen Zeitraum an, sowohl bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen allgemein als auch bei Herzinfarkt.

Anzahl der stationären Krankenhausfälle in Bayern	2010	2019
mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen (I00 – I99)	395.079	428.728
mit Herzinfarkt (I21, I22)	27.779	30.848

- Der Studie „Gesundheit in Deutschland aktuell“ (GEDA) 2019/2020 des Robert Koch-Instituts zufolge berichteten bundesweit 5,8 % der Erwachsenen von einem Herzinfarkt bzw. chronischen Beschwerden infolge eines Herzinfarktes, der Vorstufe Angina pectoris oder einer koronaren Herzerkrankung in den letzten zwölf Monaten. Männer (6,6 %) waren häufiger betroffen als Frauen (5,1 %). Die Rate steigt mit dem Lebensalter kontinuierlich an, in der Altersgruppe ab 80 Jahren war circa jeder Fünfte betroffen.

##### 2. Risikofaktoren für einen Herzinfarkt

Ein Herzinfarkt ist ein plötzlich einsetzendes, potentiell lebensbedrohliches und sehr dramatisch erlebtes Ereignis. In der Regel geht ihm jedoch eine längere Vorgeschichte voraus, nämlich die Entwicklung einer koronaren Herzkrankheit (KHK) mit arteriosklerotischen Veränderungen der den Herzmuskel versorgenden Blutgefäße („Gefäßverkalkung“ der Koronararterien). Die Arterien werden durch Ablagerungen verengt, was den Blutfluss behindert und die Sauerstoffversorgung des Herzmuskels beeinträchtigt. Was sich anfangs unmerklich entwickelt, äußert sich im fortgeschrittenen Stadium vor allem bei Belastung durch stechende, teils ausstrahlende Schmerzen in der Brust (Angina pectoris). Ein Herzinfarkt ereignet sich, wenn ein Gefäß vollständig verschlossen ist. Der dahinterliegende Bereich des Herzmuskels erhält keinen Sauerstoff mehr und stirbt ab. Dabei sterben umso mehr Herzmuskelzellen, je länger der Gefäßverschluss besteht. Gelingt es nicht, den Gefäßverschluss innerhalb kurzer Zeit zu beseitigen, kann es je nach Ausmaß des Herzmuskelschadens zu einem akuten tödlichen Herzversagen oder in Folge

Eine Geburtsurkunde oder eine Bescheinigung der Geburtszeit beantragen



Einfach online erledigen



Verwaltungsgemeinschaft  
Aidenbach  
Markt Aidenbach - Gemeinde Beutelsbach

BürgerService  
Portal

[www.buergerserviceportal.de/bayern/vgaaidenbach](http://www.buergerserviceportal.de/bayern/vgaaidenbach)

zu einer chronisch verringerten Herzleistung (Herzinsuffizienz) kommen.

Die wichtigsten Risikofaktoren für eine koronare Herzkrankheit bzw. einen Herzinfarkt sind im Erwachsenenalter weit verbreitet. Zu ihnen zählen:

- **Ungesunde Ernährung** Viele Erwachsene ernähren sich unausgewogen. Laut der GEDA-Studie 2019/2020 konsumieren nur 45,1 % der Frauen und 24,1 % der Männer in Deutschland täglich Obst und Gemüse. Die Ernährungsgewohnheiten hängen auch mit dem Bildungsstatus zusammen: Frauen und Männer mit höherer Bildung konsumieren häufiger täglich Obst und Gemüse.
- **Starkes Übergewicht (Adipositas)** Rund 17 % der Männer und 13 % der Frauen im Alter ab 18 Jahren in Bayern berichteten dem Mikrozensus 2017 zufolge über das Vorliegen einer Adipositas, also eines starken Übergewichts mit einem Body Mass Index (BMI) über 30 kg/m<sup>2</sup>. Befragungsdaten unterschätzen allerdings die wahre Prävalenz erheblich [siehe dazu Bayerischer Präventionsbericht 2019, S.81].
- **Fettstoffwechselstörungen** Störungen des Fettstoffwechsels mit einer Erhöhung des Gesamt- und insbesondere des LDL-Cholesterins haben einen maßgeblichen Einfluss auf die Entstehung von Arteriosklerose, denn die Veränderungen in der Gefäßwand entstehen unter anderem durch Ablagerung von Cholesterin. In der GEDA-Studie 2012 berichtete rund jeder fünfte Erwachsene in Bayern (19,9 %) über ärztlich diagnostizierte erhöhte Blutfett- oder Cholesterinwerte. Bei den Über-65-Jährigen waren es 40,7 %.
- **Diabetes mellitus** Ein bekannter Diabetes mellitus lag nach der GEDA-Studie 2019/2020 bei knapp jedem zehnten Erwachsenen in Deutschland vor, Männer waren mit 9,6 % etwas häufiger betroffen als Frauen mit 8,2 %.

Mit zunehmendem Lebensalter nimmt der Anteil der Patienten mit Diabetes mellitus bei beiden Geschlechtern zu. Dabei entfällt der Großteil der Erkrankungen auf Diabetes mellitus Typ 2. Bei der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns waren 2017 im Freistaat gut eine Million Menschen mit Diabetes dokumentiert, eine weitaus höhere Dunkelziffer wird angenommen [siehe dazu Bayerischer Präventionsbericht 2019, S. 80].

- **Bewegungsmangel** Auf das empfohlene Maß von mindestens 2,5 Stunden pro Woche gesundheitsförderlicher körperlicher Ausdaueraktivität kommt der GEDA-Studie 2019/2020 zufolge in Deutschland nur knapp die Hälfte der Erwachsenen im Alter von über 18 Jahren, Männer mit rund 51 % etwas häufiger als Frauen mit knapp 45 %.
- **Bluthochdruck** Nach Definition der Weltgesundheitsorganisation liegt ein Bluthochdruck vor, wenn bei wiederholten Messungen durchgängig Werte von 140/90 mmHg oder darüber festgestellt werden. Der GEDA-Studie 2014/2015 zufolge wiesen 28,8 % der Erwachsenen in Bayern einen bekannten arteriellen Bluthochdruck auf. Besonders betroffen war die Altersgruppe ab 65 Jahren mit 63,3 % [siehe dazu Bayerischer Präventionsbericht 2019, S.81].
- **Rauchen** Dem Mikrozensus 2017 zufolge raucht noch immer etwa ein Fünftel der Erwachsenen (20,5 %) in Bayern. Die Raucherquote ist bei Männern (24,6 %) höher als bei Frauen (16,6 %). Insgesamt ist der Raucheranteil in Bayern seit Jahren rückläufig, dieser Trend ist auch bei den Jugendlichen zu beobachten.
- **Alkohol** Der GEDA-Studie 2019/2020 des Robert Koch-Instituts zufolge weisen 11,1 % der Frauen und 16,1 % der Männer in Deutschland einen riskanten Alkoholkonsum auf, d.h. einen täglichen Konsum von mehr als 10 g Reinalkohol bei den Frauen und 20 g bei den Männern. Diese Mengen an Reinalkohol entsprechen in

etwa 0,5 Liter Bier bzw. 0,25 Liter Wein bei Männern, bei Frauen jeweils die Hälfte.

- **Psychosoziale Belastungen:** Stress, Schlafmangel, Depression 50 % der erwerbstätigen Männer und 45 % der erwerbstätigen Frauen in Bayern berichten der BIBB/BAUA-Erwerbstätigenbefragung 2018 zufolge, bei der Arbeit häufig einem starken Termin- und Leistungsdruck ausgesetzt zu sein. 30,3% der Frauen und Männer in Deutschland leiden laut DEGS 1-Studie des RKI an klinisch relevanten Ein- und Durchschlafstörungen, gut ein Fünftel weist eine verminderte Schlafqualität auf. Ein nicht erholsamer Schlaf erhöht auf Dauer das Risiko, einen Herzinfarkt zu erleiden, ebenso wie eine depressive Erkrankung. Der GEDA-Studie 2019/2020 zufolge wiesen



**AUGENOPTIK STRENZ**

**VILSHOFEN**  
Passauer Straße



8,8 % der Über-18-jährigen Frauen und 7,5 % der Über-18-jährigen Männer in den vergangenen zwei Wochen depressive Symptome auf.

Die Risikofaktoren für einen Herzinfarkt treten häufig nicht isoliert, sondern in Kombination auf. Das gleichzeitige Vorliegen von Adipositas, Bluthochdruck, Störungen des Zucker- und des Fettstoffwechsels wird zusammengefasst unter dem Begriff „Metabolisches Syndrom“, nicht selten auch als „tödliches Quartett“ bezeichnet. Studien zufolge ist in Deutschland ungefähr jeder Fünfte bis jeder Vierte vom metabolischen Syndrom betroffen, Männer etwas häufiger als Frauen. In der Prävention kommt daher einem umfassenden „herzgesunden“ Lebensstil hohe Bedeutung zu. Zentrale Aspekte sind

- eine ausgewogene Ernährung, orientiert an den Regeln der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) („Vollwertig essen und trinken nach den 10 Regeln der DGE“, [www.dge.de](http://www.dge.de), Rubrik „Ernährungspraxis“)
- gesunde Blutfettwerte, insbesondere Gesamtcholesterin, LDL- und HDL-Cholesterin orientiert am individuellen Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen (siehe z.B. S3-Leitlinie „Hausärztliche Risikoberatung zur kardiovaskulären Prävention“, AWMF-Register-Nr.053-024, sowie Fachinformation der DGE, „Cholesterin im Blut“, [www.dge.de/wissenschaft/weitere-publikationen/fachinformationen/niedriges-ldl-und-hohes-hdl-cholesterol-senken-das-risiko-fuer-kardiovaskulaere-ereignisse](http://www.dge.de/wissenschaft/weitere-publikationen/fachinformationen/niedriges-ldl-und-hohes-hdl-cholesterol-senken-das-risiko-fuer-kardiovaskulaere-ereignisse))
- ausreichend körperliche Bewegung, orientiert an den Nationalen Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung (<https://www.in-form.de/materialien/menschen-in-bewegung-bringen>)
- Blutdruckwerte im Normbereich, d.h. nicht dauerhaft über dem in der Europäischen Hypertonie-Leitlinie definierten Grenzwert von 140/90 mmHg (siehe [www.hochdruckliga.de/pressemitteilung/neue-europaeische-blut-druck-leitlinie-140-90-mm-hg-bleibt-rote-linie](http://www.hochdruckliga.de/pressemitteilung/neue-europaeische-blut-druck-leitlinie-140-90-mm-hg-bleibt-rote-linie))
- Nichtrauchen,
- Stressausgleich und Entspannung dies kann beispielsweise Tai Chi, das chinesische Schattenboxen, kontrollierte Atemübungen oder die „progressive Muskelent-

spannung“ sein.

Sie gehören zu den wichtigsten Maßnahmen, einer koronaren Herzkrankheit – und vielen anderen Erkrankungen – vorzubeugen oder zumindest ihr Fortschreiten zu verhindern!

Darüber hinaus können Umweltfaktoren wie Lärm- und Feinstaubbelastung zu einer Erhöhung des Herzinfarkttrisikos beitragen.

Bericht: Fraunhofer, Geschäftsstelle der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Passauer Land

## Senioren

### Highlights aus dem Sonnenhof

Seit dem letzten Gemeindeblatt ging das Leben im Sonnenhof seiner gewohnten Lebensfreude nach und trotzte den erschwerten Bedingungen durch ein Virus, dessen Namen wir nicht mehr hören können. Wir halten es nach dem Gelassenheitsgebet: „Gott gebe mir die Gelassenheit, Dinge anzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, die Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“



### Blitzschutzbau GmbH Franz Maier

94501 Aidenbach  
Tel. 08543 730  
Fax. 08543 4129  
[info@blitzmaier.de](mailto:info@blitzmaier.de)



**Blitzschutzanlage  
vom Fachmann!**

### Sonnenhof WGs

Unter dem Motto „Guter Rat ist teuer!“ haben einige Bewohner im November letzten Jahres ein paar Ratschläge an die jüngere Generation formuliert und ließen sich damit abfotografieren. Sophia Dimen (stellv. PDL bei CARE Pflegeteam), die diese Aktion ins Leben gerufen hatte, veröffentlichte diese Bilder dann auf social Media und die Bilder gingen sprichwörtlich um die Welt. **Über 3 Mio. Menschen** haben diesen Post



gesehen und Tausende haben kommentiert, Briefe geschrieben und ihren Gefühlen Ausdruck verliehen. Selbst aus Australien kamen Grüße und eine Schulklasse aus Frankreich hat im Deutschunterricht Briefe an die BewohnerInnen geschrieben. Das viele positive Feedback tat allen Beteiligten sehr gut und im Februar gingen

die Bilderrahmen mit einer Dankesbotschaft an alle Pflegekräfte wieder auf Tour.



an, man schwelgte in Erinnerungen und dachte an das Gefühl des Verliebtseins, das auch im Alter eine wichtige Rolle spielt. Der Weihnachtsbaum wurde geschmückt, das neue Jahr gefeiert und jedes Geburtstagskind bekommt seinen Ehrenplatz am Ehrentag.

Manche Gäste kommen einmal pro Woche, andere kommen 5x in der Woche hier her. Aber jeder Tag bietet Abwechslung und Raum für Körper, Geist und Seele.



Zum Fasching trat die Aidenbacher Faschingsgesellschaft (AFG) im Innenhof des Sonnenhofs auf und sorgte bei bestem Wetter für gute Stimmung und eine gelungene Abwechslung von den täglichen Themen, die die Medienwelt derzeit bestimmen.



Am 14.05.2022 machen wir einen „Tag der offenen Tür“ im Rahmen des Tag der Städtebauförderung. Da ist in Aidenbach einiges los und auch wir mischen mit. Schaut vorbei von 13 bis 16 Uhr könnt ihr euch die LIFE Tagespflege mit allen Vorzügen anschauen und euch informieren.

**WIR SUCHEN WEITERHIN FAHRER FÜR UNSERE TAGESPFLEGE.** Wer hat Lust, vielleicht auch nur einmal pro Woche für 2 Stunden unsere Gäste zu Hause abzuholen oder nach Hause zu fahren?

Wer Interesse hat, kann sich einfach in der LIFE Tagespflege informieren oder auch telefonisch unter ☎ 08543 489220 unverbindliche Infos holen.

Bilder/Bericht: Wall/Sonnenhof

### LIFE Tagespflege

Die LIFE Tagespflege war beim Auftritt der Aidenbacher Faschingsgesellschaft (AFG) im Innenhof des Sonnenhofs natürlich live dabei und der Kontakt zu den WG Bewohnern nimmt langsam wieder Fahrt auf. Hier war aufgrund der Pandemie eine strikte Trennung nötig. Wir freuen uns aber alle schon auf den Frühling, wenn der Innenhof wieder ausgiebig genutzt werden kann und Freundschaften aufgebaut und gepflegt werden.

Die wöchentlichen Themen haben die Gäste der LIFE Tagespflege wieder viel Freude bereitet. Themen wie „Glück“ oder „Kindheit früher und heute“ oder auch passend zum Valentinstag „Verliebt, verlobt, verheiratet“ regten interessante Diskussionen





## Auf deutsch-tschechischen Pfaden – Winterexpedition



Zum dritten Mal sind wir mit deutschen und tschechischen Jugendlichen im Alter von 12-19 Jahre zusammen in der Natur unterwegs gewesen.

Von Sprachspielen, bis Schneeschuhwandern, Übernachtung in verschiedenen Themenhütten, Theateraufführungen zu Stereotypen, ein Besuch im Haus der Wildnis und Naturerfahrung war so einiges geboten!

**Der nächste Termin ist im Oktober!**

Mehr dazu gibt es in unserem bald erscheinenden Jahresprogramm des Kreisjugendrings Passau oder bei Gemeindejugendpflegerin Janina Bähr.

Vom deutsch-tschechischen Zukunftsfonds wurden wir damit zum Projekt des Monats ausgezeichnet (<https://www.fondbudoucnosti.cz/de/aktuell/projekte-des-monats/2022/auf-deutsch-tschechischen-pfaden-winterexpedition>)

Wir freuen uns, mit euch im Oktober wieder unterwegs sein zu können.

*Bild/Bericht: Janina Bähr*

## SENIOREN-FILM-NACHMITTAG

### TERMINE

# 12. MAI

# 9. JUNI

Eintritt  
frei!



## Die Aidenbacher Silber-Eulen

Immer um **13:30 Uhr**  
im **Sitzungssaal Rathaus, Marktplatz 18**  
nach dem Film **Diskussion bei Kaffee oder Tee**



## Finanzielle Hilfe für Seniorinnen und Senioren

Wer finanzielle Hilfe von LichtBlick Seniorenhilfe e.V. wünscht, muss einen Antrag stellen. Antragsteller müssen mindestens 60 Jahre alt sein und über einen deutschen Rentenbescheid, Grundsicherungsbescheid oder Wohngeldbescheid verfügen. Als Helfer unterstützt LichtBlick Seniorenhilfe e.V. bedürftige Senioren dauerhaft finanziell, und das schnell, unbürokratisch und sehr persönlich. Hand in Hand mit Spendern und Partnern sorgt LichtBlick Seniorenhilfe e.V. beispielsweise dafür, dass sich Betroffene endlich ein neues Paar Schuhe, eine neue Matratze oder Lebensmittel leisten können. Dinge also, die für fast alle von uns selbstverständlich sind – und für jeden alten Menschen selbstverständlich sein sollten.

Auch können die Kosten des Hausnotrufs oder von Essen auf Rädern von LichtBlick Seniorenhilfe ggf übernommen werden.

LichtBlick Seniorenhilfe e.V., Pfluggasse 27, 94469 Degendorf | ☎ 0991 / 38 31 67 62 | [niederbayern@seniorenhilfe-lichtblick.de](mailto:niederbayern@seniorenhilfe-lichtblick.de)

*Bericht: Schalinski, LRA Passau*

INFO



## Seniorentreff im Café Wagner

### jeden 1. Donnerstag im Monat



Die Bücherei für Jung und Alt!

# BÜCHEREI AIDENBACH

## Unsere Medienangebote:

- Romane
- Kinder- & Jugendbücher
- Sachbücher
- Zeitschriften
- CDs und Tonies

Neue Adresse:  
Marktplatz 25  
im Alten Rathaus

## Öffnungszeiten:

Mittwoch von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
Freitag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

☎ 08543 / 48 96 944



## Zwei Events im Juni für die Aidenbacher Jugend

Der Markt Aidenbach interessiert sich für die Belange der Aidenbacher Jugend und möchte ihr daher bei zwei Veranstaltungen die Möglichkeit geben, Kontakt zu den Verantwortlichen im Rathaus und zur Gemeindejugendpflegerin Janina Bähr aufzunehmen. „Wir möchten sehr gerne erfahren, wie es der Jugend geht und was den jungen Leuten in Aidenbach gefällt oder was besser gemacht werden könnte“, so der Bürgermeister. Bei der **Jungbürgerversammlung** steht er den Fragen der Jugendlichen Rede und Antwort. Alle Jugendlichen von 12-18 Jahren werden schriftlich eingeladen, darüber

hinaus sind aber auch Jugendliche über 18 Jahre herzlich willkommen. Nachgeholt werden soll auch die feierliche Eröffnung des Jugendtreffs, für die sich der Bürgermeister spontan als Grillmeister gemeldet hat. „Wir wollen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen einladen, unseren Jugendtreff kennen zu lernen, der **immer montags von 17:00 bis 20:00 Uhr in der Kreuzkirchenstraße 2 stattfindet**. Natürlich dürfen sich auch interessierte Bürger am 20. Juni die Jugendtreff-Räumlichkeiten gerne anschauen“, so Janina Bähr, die den Jugendtreff betreut.



\*nicht nur zum Gähnen



## JUNGBÜRGER-VERSAMMLUNG

STELLE DEINE FRAGEN AN BÜRGERMEISTER KARL OBERMEIER | HAST DU IDEEN, WAS MAN IN AIDENBACH VERBESSERN KANN FÜR DIE JUGEND? | WIR ESSEN PIZZA, CHILLEN UND UNTERHALTEN UNS!

**ORT:** Sitzungssaal im Rathaus, Erdgeschoss (Eingang im Durchgang zum Innenhof)  
**DATUM:** Freitag, 3. Juni 2022  
**UHRZEIT:** 16:00 – 19:00 Uhr

## JUGENDTREFF ERÖFFNUNG\*\*

BÜRGERMEISTER KARL OBERMEIER GRILLT FÜR DICH | GETRÄNKE UND GRILLGUT | BESICHTIGE DEN JUGENDTREFF | LERNE GEMEINDEJUGENDPFLERIN JANINA BÄHR KENNEN

**ORT:** Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Grillen im Garten  
**DATUM:** Montag, 20. Juni 2022  
**UHRZEIT:** 17:00 – 20:00 Uhr

### FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Ohne vorherige Anmeldung, ganz spontan. Bitte aktuelle Corona-Regeln beachten!

**INFOS HAT JANINA FÜR DICH ☎ 0160 90530118**

\*\*Organisiert von Eurer Gemeindejugendpflege, dem Markt Aidenbach und freundlicher Erlaubnis der Evangelischen Kirchengemeinde Aidenbach



## Zwiebelpflanzaktion der Kindergartenkinder war erfolgreich



Nachdem sich Schnee und Kälte verzogen haben, blitzten im Park die ersten Frühlingsblüher durch die noch kahle Wiese. Im Oktober letzten Jahres haben die Kindergartenkinder an dieser Stelle mit Renate Fischerauer, Evi Pöpl und Familie Saibold mehr als 200 Blumenzwiebeln gepflanzt und das so gut, dass diese nun aufgingen und bunte Blüten sich in Richtung Sonne streckten. Sicherlich erfreute dieser Anblick die Spaziergänger im Aidenbacher Park, wie auch den kleinen Florian auf dem Foto.

*Bild: Sigl*



## Wolfgang-Marius-Grundschule Aldersbach mit drei Sternen als Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule ausgezeichnet



Die Freude ist den Schülerinnen und Schülern der AG Umwelt, Rektorin Monika Buchbauer und der Umweltbeauftragten der Schule Michaela Würdinger-Gaidas ins Gesicht geschrieben. Auch für das vergangene Schuljahr 2020/21 erhielt die Schule wiederum die Auszeichnung „Umweltschule in Europa/ Internationale Nachhaltigkeitsschule“.

Ein Bereich, der die ökologische Dimension der Nachhaltigkeit an der GS Aldersbach schon seit vielen Jahren beweist, ist das Schulgelände und insbesondere der Schulgarten. Um eine weiterreichende naturnahe Schulgeländeumgestaltung in Angriff zu nehmen, wurde Kontakt mit der Umweltstation „Haus am Strom“ aufgenommen. Der nach einer Ortsbegehung entwickelte Plan wird nun im aktuellen Schuljahr weiter konkretisiert. Einzelne kleine Projekte konnten jedoch trotz Pandemie auch im letzten Schuljahr umgesetzt werden. Um die Entwicklung eines Schmetterlings besser nachvollziehen zu können, wurden in allen 1. Klassen Distelfalter gezüchtet. Nicht nur die Beobachtung der Entwicklung, sondern auch die genaue Auseinandersetzung mit den Lebensbedingungen von Schmetterlingen motivierte zum Anlegen eines Schmetterlingsbereichs im Schulgarten. Dieser soll sowohl Lebensraum als auch Nahrungsquelle für Raupe und Schmetterling sein. Dazu wurde zunächst der Hausmeister gebeten, die Brennnesseln am Rand des Schulgeländes nicht mehr abzumähen. Nun mussten auch Pflanzen eingekauft werden. Mit Hilfe des Themenhefts „Schmetterlinge“ der Deutschen

### Tag der offenen Tür im Kindergarten Aidenbach

am Samstag, den 14. Mai 2022, von 11:00 – 17:00 Uhr mit Kuchenverkauf durch den Elternbeirat

15:00 Uhr Auftritt Zauberer

Vielen Dank an den Vater, der diesen Auftritt spendiert!

# JOSEF KREMPL

GmbH & Co. KG

## Hoch- und Tiefbau Baustoffe



Hollerbacher Straße 25  
94501 Aidenbach

Telefon (0 85 43) 9 13 88

Telefax (0 85 43) 9 13 90

Mail: josef.krempl.bau@t-online.de



Wildtier Stiftung wurde herausgefunden, welche Pflanzen benötigt werden. Die Pflanzen wurden von der Klasse 4a finanziert. Diese formierte während des Distanzunterrichts eine Umweltgruppe, die es sich zum Ziel setzte, durch Basteleien Gelder zu generieren, um dies einer Stiftung zur Rettung des Regenwaldes zu spenden. Als sie jedoch von dem Vorhaben erfuhren, wollten sie sich auch hier finanziell beteiligen. Die restlichen Pflanzen wurden vom Leiter der Umweltstation Haus am Strom gespendet. Mit Hilfe des Hausmeisters und der Kinder der Offenen Ganztageschule konnten die Schüler der 1. Klassen diesen Bereich schaffen. Die Kinder der AG Schulgarten (v.a. 3. Jgst.) bauten aus Natursteinen ein Kräuterbeet. Außerdem wurde der Bereich der Bienenweide um eine weitere Blühwiese erweitert, die auch den Schulbienen der GS Aldersbach als Nahrungsquelle dient. Ein Schulgarten wie an der Wolfgang-Marius-Grundschule kann, vor allem zu Ferienzeiten, nicht ohne externe Hilfen gepflegt werden. Durch die kontinuierliche und regelmäßige tatkräftige Unterstützung von Herrn Heinz Menzel und Herrn Hans Fuchs konnte dieser nicht nur instand gehalten, sondern weiter ergänzt werden. An dieser Stelle sei den beiden noch einmal von Herzen gedankt.

Statt eines schwarzen Bretts wurde an der GS Aldersbach das „Grüne Brett“ bereits im vorangegangenen Schuljahr installiert. Es hängt gleich im Haupteingangsbereich, so dass sowohl Schüler, Eltern, Lehrer als auch Besucher davon Kenntnis nehmen. Aktuelle Themen der Nachhaltigkeit werden hier veröffentlicht. Im Spätherbst konnte noch das Projekt „Schuläpfel“ dargestellt werden. Durch das Verteilen der Äpfel aus dem Schulgarten konnten die Begriffe „saisonal“, „regional“ und „biologisch“ im wahrsten Sinne des Wortes verinnerlicht werden. Zudem wurden die einzelnen Aspekte sowie weitere Informationen zum „Schulapfel“ auf dem grünen Brett aufgezeigt. Initiiert wurde dies durch den Arbeitskreis Umwelt/BNE. Im Sommer wurde die Initiative „Die nachhaltige Schultasche“ gestartet, da in diesem Jahr keine Schulanmeldung und somit keine Ausstellung zur nachhaltigen Schultasche für die Eltern der Schulanfänger stattfand. So befassten sich die Drittklässler über Lesetexte und die Broschüre „Die nachhaltige Schultasche“ des BLLV mit der Thematik. Sie gestalteten anschließend nicht nur das „Grüne Brett“ zur Thematik sondern multiplizierten ihr Wissen durch kleine Vorträge in allen Klassen. Natürlich erhielten alle Kinder (zusammen mit der Bedarfsliste für das nächste Schuljahr) auch die Broschüre des BLLV.

In vielen Einzelaktionen und im bewussten Umgang mit Ressourcen wird deutlich, dass BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) an der Wolfgang-Marius-Grundschule Aldersbach groß geschrieben wird: Müllvermeidung beim Pausenverkauf, jährliche Sammelbestellung von Emil-Flaschen, Energieeinsparung durch regelmäßige Ausbildung unserer Schüler durch den Energiecoach Michael Barth, Umstellung auf Recyclingpapier, Förderung von Biodiversität in mehreren Bereichen auf dem Schulgelände, ökologische Bauweise bei Anbau für die Offene Ganztageschule, eigene Bienenvölker und nicht zuletzt der eigene Schulhoni seien beispielhaft genannt.

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ will Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigen. Ziel ist es, dass jede und jeder Einzelne, die Auswirkungen seines Han-

**Rollladen- und Sonnenschutztechnik GmbH**

- ▲ Rollladen (Neubau + Altbau)
- ▲ Markisen
- ▲ Jalousien
- ▲ Fenster (Kunststoff - Alu - Holz)
- ▲ Insektenschutz
- ▲ Wintergartenbeschattung
- ▲ Roll- und Sektionaltore
- ▲ Kundendienst



Hösamer Straße 3  
94501 Aldersbach  
Tel. 08543/2989  
Fax 08543/916877  
www.magim.de  
info@magim.de

dels auf die Welt verstehen und verantwortungsvolle Entscheidungen treffen kann.

Dies prägt das Leitbild und Selbstverständnis dieser Schule, welche sich auch weiterentwickeln möchte. Deshalb macht man sich nun in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „BNE macht Schule – Netzwerk Zukunft Passau“ auf den Weg zur „BNE-Modellschule“, um BNE als Basis im Schulentwicklungsprozess grundzulegen. BNE ist nämlich deutlich mehr als ein weiteres einzugliederndes Einzelthema. Sie ist ein übergreifender Ansatz, der sich auch auf Lehr- und Lernmethoden auswirkt. Differenziertes Lernen, fächerübergreifende und -verbindende Ansätze, systemische Herangehensweisen, Partizipation, all dies sind Merkmale von BNE-Lernprozessen, die die Entwicklung der Gestaltungskompetenz fördern. Wird darüber hinaus auch die Schule als Handlungsraum einbezogen, ist dies ein Konzept, das die Schule als gesamte Institution in die Bildungsaktivitäten einbindet. Die Integration von Nachhaltigkeit und die Umsetzung von BNE erfolgt in alle Bereiche und Ebenen der Schule: Betrieb, Beschaffung, Organisationskultur, Kooperationen mit außerschulischen Institutionen und Netzwerken mit Nachhaltigkeitsbezug. So macht sich eine ganze Schule auf, um Kinder fit für die Herausforderungen der Zukunft zu machen.

*Bild/Bericht: Oberhuber*

## Überdimensionale Füße auf dem Schulgang

Erstaunt blickten so manche Kinder auf die riesigen roten, gelben, blauen und grünen Fußabdrücke, die auf dem Gang der Schule lagen. Die Viertklässler beschäftigen sich im Heimat- und Sachunterricht gerade mit dem Thema „Bewusst entscheiden und handeln“. Dazu gehört auch der Bereich „Nachhaltigkeit und Klimaschutz“. Auch Kinder verbrauchen täglich Energie und Rohstoffe, produzieren Müll und Abgase. Je nachdem wie viel man davon verbraucht / produziert, desto tiefer ist der Fußabdruck, den ein Mensch auf der Erde hinterlässt. Diesen Abdruck kann man sogar berechnen. Vier verschiedene Bereiche fließen in die Rechnung mit ein: Wohnen + Energie, Konsum + Freizeit, Verkehr + Mobilität und Ernährung.

Hier ein Auszug aus den gestellten Fragen: „Nutzt du oft das Elterntaxi?“ oder „Schaust du dir oft Filme über Streaming-



dienste an?“, „Wie oft bist du die letzten drei Jahre geflogen?“, „Werft ihr Essensreste weg?“ Entsetzt waren sowohl einige Viertklässler als auch so manche Lehrkraft, dass die eigene Lebensweise doch nicht so nachhaltig und umweltfreundlich ist wie gedacht. Manche würden sogar drei Erden verbrauchen, weil die Art zu leben der Erde schadet. Den persönlichen Lebensstil zu überdenken, gegebenenfalls Verhaltensweisen zu ändern – das ist das Ziel einer nachhaltigen Bildung. Das Sprichwort „Auf großem Fuß leben“ bekommt nun für die Kinder eine ganz neue Bedeutung.

*Bild/Bericht: Oberhuber*

## Wald-, Wild-, Wasser-Kalender für die Grundschule Aldersbach



*Kinder der Klasse 3c mit Rektorin Frau Buchbauer*

Zum Jahresende überbrachte Hegegemeinschaftsleiter Alfons Renner von der Kreisgruppe Vilshofen im Bayerischen Jagdverband den Schülern der Grundschule Aldersbach die neuen Schulkalender „Wald, Wild und Wasser“.

In diesem Jahr wird die Tierwelt unserer heimischen Naturräume unter dem Titel „Wildtiere und Fische in der Aue“ den Kindern vermittelt. Ob Fuchs, Biber, Schleie, Eisvogel oder Graugans – jeden Monat wird ein Tier dieses einzigartigen Naturraumes mit beeindruckenden Fotos und einem kurzen Steckbrief vorgestellt. „Somit bringen wir die Natur ins Klassenzimmer und stärken das Bewusstsein für die Umwelt“, so der Hegeringleiter.

Der Kalender wird an alle dritten und vierten Grundschulklassen in Bayern kostenlos verteilt. Gefördert wird der Schulkalender aus Mitteln der Jagd- und Fischereiabgabe.

*Bild/Bericht: Oberhuber*

## Artenvielfalt bewahren und fördern

### Das Schleiereulen-Projekt an der Wolfgang-Marius-Grundschule Aldersbach



Aufmerksam lauschten die Schülerinnen und Schüler der AG Umwelt zusammen mit ihrer Lehrerin Michaela Würdinger-Gaidas an der Grundschule Aldersbach den Ausführungen von Ralf Braun, Leiter der Umweltstation „Haus am Strom“, der ihnen nicht nur die Schleiereule, sondern auch ihre Artgenossen anschaulich und detailliert vorstellte.

Die Kinder äußerten schon einige Wochen zuvor den Wunsch, sich mit dem Artenschutz zu befassen. Dabei beschäftigten sie sich mit den aussterbenden Tierarten auf der ganzen Welt und wie sie dazu beitragen können, deren Lebensraum zu erhalten und ihre Ausrottung zu verhindern.

Warum ist jedoch nun die Schleiereule für die Grundschule Aldersbach so interessant? Tatsächlich wurde ein kleiner Bestand in Aldersbach und Umgebung gesichtet und soll nun bewahrt werden. Deshalb hatten Schülerinnen und Schüler zusammen mit der Umweltstation Haus am Strom Nistkästen für die Schleiereule gebastelt, die nun auch sinnvoll untergebracht werden sollten. Familien der Kinder kümmern sich darum, dass die Nistkästen richtig aufgehängt werden.

Dazu lieferte Ralf Braun vielfältige Informationen: Die Schleiereule besiedelt in Mitteleuropa als Kulturfolger fast

**Friseur  
Mailhammer**

Vilshofener Str. 16  
94501 Aidenbach  
Tel. 08543 - 91 66 53



ausschließlich die offene Agrarlandschaft mit dörflichen Siedlungen. Als Brutplätze werden vor allem Scheunen und Kirchtürme genutzt. Schleiereulen sind ziemlich ortstreu und verharren auch in strengen Wintern mit hoher Schneedecke sehr lange in ihren angestammten Gebieten und ziehen nicht in mildere Regionen. Außerdem verwerten die Schleiereulen ihre Nahrung vergleichsweise schlecht und können Fett nur schlecht speichern. Das führt in strengen Wintern oft zu Bestandseinbrüchen, die bis zum kompletten Erlöschen regionaler Vorkommen führen können. Wichtig ist deshalb, dass sie im Winter in Kirchtürmen, Scheunen und anderen landwirtschaftlichen Gebäuden mit Mäusen Zugang und Tagesversteck finden können. Diese Stellen sollten also für Eulen offen zugänglich sein. Der Kasten selbst sollte dann in 4-30 Meter Höhe angebracht werden, für Marder darf er nicht zugänglich sein. Bewährt hat sich daher die Anbringung von innen, aber der Zugang zum Einflugloch liegt an der Gebäudeaußenseite. Gespannt warten die Kinder nun darauf, ob die Nistkästen genutzt werden.

Bild/Bericht: Oberhuber



## Auszeichnung für die Mittelschule zur „Umweltschule in Europa – Internationale Nachhaltigkeitsschule“

Die Mittelschule Aidenbach im Landkreis Passau erhielt Anfang November die schriftliche Mitteilung über die Auszeichnung als Umweltschule. Aufgrund der pandemischen Lage konnte die Urkunde in diesem Schuljahr leider nicht persönlich an die Schulvertreter überreicht werden.

Trotz und vor allem aufgrund der Pandemie, die unter anderem dem gewissenlosen Verhalten der Gesellschaft im Hinblick auf unseren Lebensraum und unserer Lebensführung



Voller Stolz hissen Schülerinnen und Schüler der Umwelt AG die Flagge, die die Mittelschule Aidenbach im Schuljahr 2021\_22 zur Umweltschule in Europa erstmals auszeichnet. Dies wird gespannt von Rektorin Andrea Silberhorn, Konrektorin Ingrid Hain, Aidenbachs Bürgermeister Karl Obermeier und den federführenden Lehrkräfte Astrid Heber und Christian Zistler verfolgt

zurückzuführen ist, machte sich die Mittelschule Aidenbach im letzten Schuljahr auf den nachhaltigen Weg. Während des monatelangen Lockdowns wurden etliche Projekte und Aktionen durch die neu gegründete Umweltarbeitsgruppe, federführend durch Fachoberlehrerin Astrid Heber, Fachlehrerin Susanne Blodig und Lehrer Christian Zistler, initiiert. In enger Absprache mit der Schulleiterin Andrea Silberhorn wurden nach der Phase des Distanzunterrichts im Sommer die vorbereiteten Aktionen in die Tat umgesetzt.

So wurde unter anderem ein Blühstreifen für Insekten angelegt und das Sammeldrakensystem für Druckerpatronen eingeführt. Das Highlight war die Errichtung zweier Hochbeete. Die ersten Kräuter konnten bereits Ende des letzten Schuljahres geerntet werden. Im Fach Ernährung und Soziales wurden von den Schülerinnen und Schülern daraus leckere Brote mit Kräuteraufstrichen zubereitet, die dann in der Pause an die Schulgemeinschaft verteilt wurden. Auch konnten die selbst angebauten Kartoffeln, Kohlrabi und Karotten von der Schülergruppe im laufenden Schuljahr geerntet und zu köstlichen Gerichten verarbeitet werden.

Umso mehr freute sich nun die Arbeitsgruppe und die be-



© Hilverda Florist

## LUST AUF SOMMER

- ✿ Schnittblumen
- ✿ Topfpflanzen
- ✿ Hochzeits- & Trauerfloristik
- ✿ Beet- & Balkonpflanzen, Gemüsepflanzen



© Florensis

## GÄRTNEREI GERL

NEPOMUKSTR. 10 • 94501 ALDERSBACH / KRIESTORF • TEL. 085 47 / 509



teiligten Schülerinnen und Schüler über die Auszeichnung, zumal an der Mittelschule Aidenbach, die gleichzeitig als Modellschule BNE tätig ist, der Gedanke vorherrscht, dass die Kinder und Jugendlichen gebraucht werden, um die Umwelt zu schützen und dem Klimawandel erfolgreich entgegenzuwirken. Die Schülerinnen und Schüler brauchen jedoch im Gegenzug Vorbilder, die engagiert und authentisch agieren. Die Auszeichnung wird als erster Schritt in die richtige Richtung gesehen, jedoch geht es um weit mehr, um das Bewusstmachen der vorherrschenden prekären Situation, um die Sensibilisierung der Jugend für Ihre Umwelt, um das Heranführen an eine nachhaltige Lebensweise. Diese ambitionierte Herausforderung ist jedoch nur zu bewältigen, wenn möglichst viele Personen der Schulfamilie diese Gedanken und Aktionen mittragen. Die Umweltgruppe konnte bereits in diesem Schuljahr um vier Lehrkräfte erweitert werden und der neu gewählte Elternbeirat wie die SMV wurden ebenfalls mit ins Boot geholt.

Die Projekte für dieses Schuljahr sind schon in Planung. Zum Beispiel wird die Arbeitsgruppe BNE Beerensträucher im Schulgarten pflanzen. Diese sollen eine optimale Ergänzung für das Projekt „Gesundes Ankommen“ sein. Zusammen mit dem Elternbeirat soll monatlich vor Unterrichtsbeginn für angemeldete Schüler ein gesunder Snack vorbereitet werden, der dann gemeinsam verzehrt wird.

So werden weiterhin Ideen zur Umsetzung der gesteckten Ziele und Herausforderungen geschmiedet, die im Laufe dieses Schuljahres realisiert werden sollen. Das Netzwerk BNE wird kontinuierlich ausgeweitet. Die Fahne, die der Schule als Auszeichnung übermittelt wurde, wurde von den an der Umweltarbeitsgruppe beteiligten Schülerinnen und Schülern sowie deren Lehrkräften im Beisein der Schulleitung und des Bürgermeisters gehisst und dient als Symbol, das beim Betreten des Schulgebäudes auf die Thematik aufmerksam macht.

Bild: Roth-Haslbeck, Bericht: Silberhorn

## Katharina Petri ist die beste Vorleserin der Mittelschule Aidenbach



Die „Leseratten“ und die Jury: Hinter der Schulsiegerin, Katharina Petri (Mitte), (stehend v.li.) Schulsprecher Dominic Vouilleme, Studienrätin Inge Oberleitner, Konrektorin Ingrid Hain, 2. Siegerin Valentina Wieland, Elternbeiratsmitglied Monika Eichinger, 3. Siegerin Julia Königseder, Sozialpädagogin Christina Hartl, Rektorin Andrea Silberhorn, Lehrer Christian Zistler

Traditionell beteiligten sich die 6. Klassen der Mittelschule Aidenbach am Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels, der in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Vorlesen weiterkommen“ steht. Nach dem Klassenentscheid wurde der beste Vorleser der Schule ermittelt. Zu diesem Wettbewerb konnte Rektorin Andrea Silberhorn in der Aula die Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe sowie die Jurymitglieder begrüßen. Zunächst erläuterte die Schulleiterin in ihrer kurzen Eröffnungsrede die Bedeutung des Lesens in zwei Kernsätzen: „Lesen macht stark im Kopf, um sich in der Welt zurechtzufinden und Lesen macht Laune, weil man sich zum Beispiel auf abenteuerliche Fantasiereisen begeben kann in der Welt der Bücher.“

Für den Schulentcheid hatten sich jeweils die drei Klassensieger der 6. Jahrgangsstufe qualifiziert. Im ersten Teil präsentierten die fünf Mädchen und ein Junge ihr Lieblingsbuch und lasen eine vorbereitete Stelle daraus vor. Die Jury, die von Rektorin Andrea Silberhorn, Konrektorin Ingrid Hain, den Klassenlehrkräften Inge Oberleitner und Christian Zistler, Sozialpädagogin Christina Hartl, der stellvertretenden Elternbeiratsvorsitzenden Monika Eichinger sowie dem Schulsprecher Dominic Vouilleme gebildet wurde, war beeindruckt von den ausdrucksstark und gekonnt interpretierten Wahltexten.

Statt musikalischer Beiträge, die derzeit coronabedingt nicht möglich sind, wurde zur Auflockerung ein kurzer Ausschnitt des Films gezeigt, der zur Buchreihe „Rico, Os-



Rechtsanwalt  
Dr. Andreas Flöhr

Ihr vertrauenswürdiger Partner für das Rottal  
und das Passauer Land

Tätigkeitsschwerpunkte:

Insolvenzrecht	Mietrecht
Strafrecht	Arbeitsrecht
Sozialrecht	und weitere Rechtsgebiete

Im Blumenfeld 15  
84385 Egglham  
Tel. 08543/4896792

Fax 08543/4896793  
www.rechtsanwalt-im-rottal.de  
Kanzlei-Dr.Floehr@t-online.de



Die glückliche Schulsiegerin Katharina Petri (vorne Mitte) umringt von den weiteren Gewinnerinnen und Gewinnern des Vorlesewettbewerbs

## Gut vorbereitet in die neue Saison



Der Frühling kommt mit großen Schritten näher und dementsprechend sind die Vorbereitungsarbeiten des TC Aidenbachs für die neue Saison in vollem Gange. Um gut in die neue Saison starten zu können, laufen bereits viele Aktionen beim Tennisclub.

Aktuell findet auf der Tennisanlage die Frühjahrsinstandsetzung statt, wobei unter anderem alle Plätze frisch eingesandet und die Grünanlagen auf Vordermann gebracht werden. Nicht zu vergessen ist auch ein ausgiebiger Frühjahrsputz im Clubhaus, so dass zum Saisonstart die gesamte Anlage wieder in einem tollen Zustand ist.

Parallel hierzu läuft bereits seit Oktober letzten Jahres das Hallentraining für alle Mannschaften. Wenn auch die ein oder andere Corona-bedingte Pause eingelegt werden musste, so trainierten fast alle Mannschaften auch während der kalten Jahreszeit in den umliegenden Tennishallen, so dass im Frühjahr wieder voll durchgestartet werden kann. Ab Mitte April 2022 beginnt dann für alle gemeldeten Mannschaften das Training im Freien und die Turniersaison.

Für den Wettspielbetrieb hat der BTV (Bayerischer Tennisverband) umfangreiche Veränderungen mittels der sogenannten Strukturreform umgesetzt. Dabei wurde die Ebene der „BTV-Ligen“ (bisher Bayern- und Landesliga) um eine Liga erweitert. Nun umfassen die „BTV-Ligen“ die bisherige Bayernliga und die Landesliga 1 (LL1), die ehemalige Landesliga. Neu hinzugekommen ist die Landesliga 2 (LL2). Die LL2 enthält die Mannschaften, die aus der LL1 abgestiegen sind, die



kar und die Tieferschatten erschienen ist. Damit wurden die Zuhörer eingestimmt auf den zweiten Teil des Vorlesewettbewerbs, das Lesen eines ungeübten Textes, der aus dem Jugendbuch „Rico, Oskar und das vom Himmelhoch“ von Andreas Steinhöfl stammte.

Souverän wurde die Einleitung dieses Buches von der Vorjahressiegerin, Evelyn Voggenreiter aus der Klasse 7 a, vorgelesen. Darauf zeigten die sechs Wettbewerbsteilnehmer, dass sie auch in dieser Disziplin über gute Leseleistungen verfügen. Katharina Petri, Klasse 6 a, überzeugte die Jury mit ihrem eindrucksvollen Lesevortrag aus dem Buch „Internat der bösen Tiere“ am meisten. Sie wurde Schulsiegerin vor Valentina Wieland und Julia Königseder, beide Klasse 6 b. Aber Schulleiterin Andrea Silberhorn betonte bei der Siegerehrung, dass es bei einem Lesewettbewerb nur Gewinner gebe, allein die Teilnahme daran sei ein Erfolg. Den Siegerinnen wurden Urkunden und Buchgutscheine überreicht. Außerdem freuten sie sich über ein Überraschungsgeschenk des Elternbeirats, das Frau Monika Eichinger bereithielt.

Bilder: Roth-Haslbeck, Bericht: Silberhorn



**PREFA**  
DAS DACH,  
STARK WIE EIN STIER

## Alles um's Blech!

Dachrinnen, Blechdächer,  
Kaminverkleidungen,  
Fassadenverkleidungen  
und vieles mehr...

# SPENGLEREI



# Fehnl Markus

## Meisterbetrieb

---

Ihr Prefa Dachprofi in Aidenbach

Carossa Str. 26b · 94501 Aidenbach · Tel. 08543/4132 · Mobil 0160/8271586



# Vereine und Verbände

sportlich gehaltenen Mannschaften der ehemaligen Bezirksligen bzw. Bezirksliga Super in Oberbayern-München und die Mannschaften, die aus den ehemaligen Bezirksklassen 1 bzw. Bezirksligen in Oberbayern-München aufgestiegen sind. Weiter wurden die Mannschaften der ehemaligen Bezirke Oberbayern-München, Niederbayern und Schwaben zur „Region Südbayern“ und der ehemaligen Bezirke Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken und Oberpfalz zur „Region Nordbayern“ zusammengefasst. In diesem Zusammenhang wurden für die beiden Regionen auch neue Ligabezeichnungen geschaffen, die besser zu den Regionen passen. Diese lauten in hierarchischer Reihenfolge:

- Nordliga 1 bzw. Südliga 1 (N1/S1)
- Nordliga 2 bzw. Südliga 2 (N2/S2)
- Nordliga 3 bzw. Südliga 3 (N3/S3)
- usw.

Diese ersetzen die bisherigen Liga- und Klassenbezeichnungen wie z.B. „Bezirksliga“, „Bezirksklasse“, „Kreisklasse“ usw. Für den Tennisclub Aidenbach bedeutet das für dieses Jahr folgende Mannschaftsmeldungen:

- Herren → Südliga 6 (ehemals Kreisklasse 3)
- Damen I → Südliga 5 (ehemals Kreisklasse 3)
- Damen II → Südliga 5 (ehemals Kreisklasse 3)
- Herren 30 → Südliga 1 (ehemals Bezirksklasse 1)
- Herren 50 → Südliga 2 (ehemals Bezirksklasse 2)
- Damen 40 → Südliga 4 (ehemals Kreisklasse 2)
- Knaben 15 I → Südliga 2 (ehemals Bezirksklasse 2)
- Knaben 15 II → Südliga 5 (ehemals Kreisklasse 3)
- Mädchen 15 → Südliga 3 (ehemals Kreisklasse 1)
- Mixed 18 → Südliga 1 (neu)
- Bambini 12 I → Südliga 2 (ehemals Bezirksklasse 2)
- Bambini 12 II → Südliga 3 (ehemals Bezirksklasse 1)
- Bambini 12 III → Südliga 5 (ehemals Bezirksklasse 3)

Von Mai bis Oktober führt der Tennisclub Aidenbach regelmäßig freie Spiele, Spaß-Wettkämpfe und sonstige Veranstaltungen auf der Anlage am Rosenweg durch. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen bei dem ein oder anderen Spiel zuzusehen und sich auf der Tennisanlage ein Erfrischungsgetränk oder Kaffee und Kuchen zu gönnen.

Genauere Infos zu Terminen und allem weiteren was der **Tennisclub alles macht**, finden Sie auf der **Homepage** [www.tc-aidenbach.de](http://www.tc-aidenbach.de) oder auf Facebook oder Instagram.



Bilder/Bericht: Gimpl

**Der Aidenbacher Tennisclub sucht einen Platzwart!**

Bei Interesse bitte melden beim  
1. Vorstand Petra Hallhuber  
☎ 08543 6013112  
[hallhuber-petra@t-online.de](mailto:hallhuber-petra@t-online.de)

## Gutscheine vom Simandl



(v.li.) Rainer Weber und Peter Habereder

Petra und Karl-Heinz Bichlmeier vom „Landgasthof Simandl“ in Beutelsbach haben dem Schützenverein einen Gutschein gestiftet. Zwei Freitage konnten die Schützen ihr Glück versuchen, um so nahe wie möglich an den Vorgabeteiler heranzukommen. Rainer Weber hatte die Nase vorne und stellte den Gutschein für weitere zwei Schießabende zur Verfügung. Diesmal war Bernd Faulstich der Sieger. Herzlichen Dank an die Spender und Glückwunsch an die Gewinner.



(v.li.) Peter Habereder und Bernd Faulstich

Bilder/Bericht: Rahm

Frühstücksbuffet  
Speisen und  
Getränke

**PAGA-HOTEL**  
Patrik Gaus · Rosenweg 3-7 · 94501 Aidenbach  
08543 / 960-910 · [info@paga-hotel.de](mailto:info@paga-hotel.de)  
[www.paga-hotel.de](http://www.paga-hotel.de)

Sehr ruhige Ortsrandlage · Kurz- & Langzeithotel · Tagungen / Seminare  
Kurse / Weiterbildung · Alle Zimmer m. Balkon o. Terrasse · WLAN & Parken frei

ERDINGER *Wasserversorger*



**Jetzt das Projekt unterstützen:**

[www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/tca-vereinskleidung](http://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/tca-vereinskleidung)

Projektsumme: 8.000 € | Projektende: 12. Juni 2022



**TC Aidenbach e.V.**  
**Einheitliche Vereinsbekleidung**  
Gemeinsam mehr erreichen mit Crowdfunding

Jede Spende bis 50 Euro wird von der Volksbank - Raiffeisenbank Vilshofen eG verdoppelt!

**Volksbank - Raiffeisenbank  
Vilshofen eG**

## Erste Schwimmabzeichen 2022 bei der Wasserwacht



Der Wasserwachtvorsitzende Martin Scholz und Emma Oswald sind stolz auf das erste „Seepferdchen“ 2022

Erfreulicherweise konnte das Schwimmtraining der Wasserwacht in 2022 im Rahmen der 2G-Regeln wieder aufgenommen werden. Auch in schwierigen Zeiten kann somit ein so dringend benötigter Beitrag gegen die Generation Nichtschwimmer geleistet werden. Das Team der Wasserwacht freut sich sehr über das rege angenehme Angebot. So konnten bereits einige Erstschwimmabzeichen und bei den Fortgeschrittenen auch Langstrecken- und Vielseitigkeitsabzeichen abgenommen werden.

Als erstes Abzeichen nach der coronabedingten Pause in diesem Winter wurde dabei das „Seepferdchen“ von der 5-jährigen Emma Oswald abgelegt, die dafür sehr erfolgreich die notwendige grundlegende Schwimmfähigkeit gezeigt hat und auch die Baderegeln beherrschte. Sie präsentiert es stolz zusammen mit Martin Scholz, dem Vorsitzenden der Wasserwacht.

Das sonntägliche Training und die Wassergewöhnung für Anfänger finden erneut ausweichsweise im Hallenbad Vilsho-

fen statt. Es soll je nach den geltenden Corona-Regelungen und ggf. notwendigen Einsätzen im Zusammenhang mit der Flüchtlingskrise bis auf Weiteres fortgesetzt werden, kurzfristige Anpassungen können jedoch erforderlich werden und werden online und im Aushang am Rathaus bekanntgegeben.

*Bild/Bericht: Saibold*

## Infostammtische 2022



Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und ihre Angehörigen zum Gedankenaustausch und Geselligsein im Rahmen von Infostammtischen wie folgt:

*Hinweis: Pandemiebedingt können Termine ausfallen bzw. nur unter den geltenden Hygienevorschriften bezgl. Abstand und Maskenpflicht mit Terminvereinbarung abgehalten werden.*

### Jeden 1. Montag im Monat in Pocking

Gasthaus Pfaffinger | Oberindling 39 | Von 13:00 – 17:00 Uhr  
Leitung: Konstantin Rehm | ☎ 08531 8614

### Jeden 2. Donnerstag im Monat in Vilshofen

Café/Restaurant Sachsinger | Kirchplatz 1 | Von 14:00 – 17:00 Uhr | Leitung: Siglinde Voß | ☎ 08541 2228

### Jeden 2. Freitag im Monat in Deggendorf

Bahnhofgaststätte (Nebenzimmer) | Bahnhofstr. 100 | Von 14:00 – 17:00 Uhr | Leitung: Peter Wührer | ☎ 0152 06766580

### Jeden 2. Sonntag im Monat in Pfarrkirchen (außer Mai u. Juli)

Gasthaus Schachtl | Passauer Str. 28 | Von 14:00 – 17:00 Uhr  
Leitung: Erwin Maier | ☎ 08571 3969

### Jeden 3. Freitag im Monat in Passau

Gasthaus Hacklberger Bräustüberl | Bräuhausplatz 7 | Von 14:00 – 17:00 Uhr | Leitung: Markus Sauer | ☎ 0851 95179671

*Bericht: Bichlmeier, Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.*



# Vereine und Verbände

## Der Kreisjugendring Passau sucht Verstärkung

**WANTED**  
BETREUER\*INNEN

KOMM ZU UNSERER BETREUER\*INNENSCHULUNG  
WANN? 06.-08.05.2022  
WO? JUGENDELDORF RANNASEE  
WER? JUNGE LEUTE AB 16 JAHREN  
ANMELDESCHLUSS: 29.04.2022

MEHR UNTER: [WWW.KJR-PASSAU.DE](http://WWW.KJR-PASSAU.DE)

Hast du Spaß daran Kinder und Jugendliche bei Ferien- und Freizeitangeboten zu begleiten? Möchtest du auch zum ehrenamtlichen Betreuer\*innenteam des KJR Passau gehören?

Dann sei dabei bei der diesjährigen Betreuer\*innenschulung. Melde dich online, telefonisch oder per Email bis zum 29.04.2022 an.

Ansprechpartnerinnen:

Laura Fischl | [laura.fischl@kjr-passau.de](mailto:laura.fischl@kjr-passau.de) | ☎ 08502 91778-14

Kathrin Behringer | [kathrin.behringer@kjr-passau.de](mailto:kathrin.behringer@kjr-passau.de) | ☎ 08502 91778-18

Mehr Infos unter: [www.kjr-passau.de](http://www.kjr-passau.de) | ☎ 08502 917780

Bilder/Bericht: Baumann, KJR Passau

SCAN ME



Ihr Team in Sachen Strom!

# Elektro Bauer

Bräustraße 6 · 94501 Aldersbach  
Tel. 08547 / 594 · [info@elo-bauer.de](mailto:info@elo-bauer.de)  
[www.elo-bauer.de](http://www.elo-bauer.de)

**Miele** - FACHHÄNDLER

## Bald wieder Spitzentennis im Frühjahrsturnier Aidenbach

38. Internationales Aidenbacher Frühjahrsturnier vom 10.-12. Juni 2022



Mick Veldheer beim Aufschlag

Ein Fix-Termin im Tennis-Kalender Niederbayerns und darüber hinaus war seit jeher das überregional bekannte Tennis-Turnier in Aidenbach. Immer am ersten Wochenende nach Pfingsten fand dieses Großereignis statt und viele international bekannte Tennis-Größen tummelten sich auf der Clubanlage am Rosenweg. Die besten acht Spieler jedes Turniers fanden sich in der Regel unter den Top 100 in der DTB-Rangliste. Auch Stars wie Philipp Kohlschreiber, Dustin Brown oder Christopher Kas hatten einst in jungen Jahren auf der tollen Aidenbacher Anlage aufgeschlagen.

1983 wurde das 1. Internationale Aidenbacher Frühjahrsturnier ausgetragen. Dieses Jahr könnte man beim Tennisclub Aidenbach das 40. Jubiläum des Turnieres feiern, wenn in den vergangenen beiden Jahren das Event pandemiebedingt nicht ausfallen hätte müssen.

Bei der letzten Ausgabe des Turniers 2019 hatte Mick Veldheer (damals GW Luitpoldpark München, Deutsche Rangliste 80) den Siegerscheck über 1700 Euro mit nach Hause genommen und den Verantwortlichen des Vereins großartige Rahmenbedingungen attestiert. Ebenso lobte der unterlegene Sebastian Prechtel (damals TSV 1880 Starnberg – DR 51) die großartige Anlage und Organisation.

**Die 38. Auflage des Frühjahrsturniers soll dieses Jahr auf jeden Fall stattfinden und ist vom 10. bis 12. Juni 2022 angesetzt.**

Bilder/Bericht: Gimpl



Centercourt des TC Aidenbach mit den beiden Finalisten aus dem Jahre 2019 Mick Veldheer und Sebastian Prechtel

Sie möchten sich ehrenamtlich im Aidenbacher Helferkreis engagieren? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf unter

[helferkreisaidenbach@gmail.com](mailto:helferkreisaidenbach@gmail.com)

### Wohnungsausstattung gesucht!

Aktuell sammeln wir Angebote für Möbel, Hausrat, Wohnungsausstattung. Benötigt werden:

- Küchenzeile inklusive Geräte
- Schlafzimmer/Kinderzimmer
- Ess- und Wohnzimmereinrichtung
- Hausrat jeglicher Art

Bitte senden Sie uns eine Email mit Ihren zu spendenden Möbeln und Ausstattungen (genaue Beschreibung am besten inklusive Fotos, Maße, Standort und Kontaktinformationen) an

[helferkreisaidenbach@gmail.com](mailto:helferkreisaidenbach@gmail.com)

Da wir keine Lagermöglichkeit haben, werden wir uns im konkreten Bedarfsfall mit Ihnen in Verbindung setzen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur Spenden in gutem Zustand und voller Funktionsfähigkeit vermitteln können.



## Ukraine-Hilfe

Im Zusammenhang mit der Flüchtlingsbewegung aus ukrainischen Kriegsgebieten werden im Landkreis Passau weiterhin **Wohnungsangebote zur mittel- und längerfristigen Unterbringung** von ukrainischen Kriegsflüchtlingen gesucht.

Der Landkreis Passau stellt zur Vermittlung von Wohnraumangeboten eine **Wohnungsbörse** zur Verfügung. Alle Informationen dazu unter

[www.landkreis-passau.de/ukraine-hilfe](http://www.landkreis-passau.de/ukraine-hilfe)

Auch andere Hilfsangebote werden vom Landkreis Passau entgegengenommen und im Bedarfsfall koordiniert und vermittelt. Weitere Informationen und Hinweise dazu sowie Anlaufstellen sind ebenfalls auf der vorgenannten Internetseite abrufbar.

### Aidenbacher Helferkreis unterstützt ukrainische Geflüchtete

Freiwilliges Engagement ist das Herzstück der Flüchtlingshilfe. Auch wir sind daher auf freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen. Egal welche Altersgruppe, Nationalität und beruflichen Hintergrund: Bei uns ist jeder willkommen, der helfen will. Wichtig ist vor allem Offenheit und die Bereitschaft, die neu angekommenen Menschen zu unterstützen. Die Bandbreite und der Umfang der Einsatzbereiche unserer ehrenamtlicher Helfer ist vielfältig:

- Unterstützung bei (Möbel)Transporten
- Hilfe in der Kleiderkammer
- Sprachunterricht
- konkrete Unterstützung einzelner Flüchtender im Alltag („Flüchtlingspate“)
- Begegnungscafé
- Dolmetschertätigkeit
- und vieles weiteres mehr

Nächste Termine Kleiderkammer





## 2022 wieder mal kein Fasching, wie wir ihn gewohnt sind

Leider ist die diesjährige Faschingssaison wieder einmal ausgefallen. Kein Hofball, kein Männergardetreffen, kein Faschingszug und auch fast keine Auftritte unsere Garden. Und das obwohl wir letztes Jahr so zuversichtlich waren, die drei Garden fleißig trainierten und auch die Showkostüme angefertigt wurden. Sogar Faschingsorden hatten wir bestellt.

Das alles ist für einen Verein, der das Vereinsleben sehr ausgiebig lebt, nicht einfach. Vorr allem für unsere Mädels der einzelnen Garden. Ein ganzes Jahr haben sie wieder einmal ihre Tänze einstudiert, mit der Hoffnung, sie dann auch zeigen zu dürfen.

Doch unsere 1. Präsidentin, Ursula Hinterdobler, gab die Hoffnung nicht auf, wenigstens für unsere Kinder- und Jugendgarde kleine Auftritte zu organisieren. Dann kamen zum Ende des Faschings ein paar Lockerungen bei den Corona-Verordnungen. Somit konnten wenigsten die beiden Garden auftreten. Es folgten Auftritte im Sonnenhof Aidenbach, in der Rottal WG Pfarrkirchen.

Unter dem Motto „Jung trifft Alt“ konnten unsere beiden Garden den Senioren ihre Tänze zeigen und ihnen somit eine große Freude bereiten. Mit den anschließenden Ordensverleihungen zauberten die Mädels ihnen noch ein Lächeln ins Gesicht.

Am unsinnigen Donnerstag konnte man in der Bäckerei Lang in Aidenbach, bei Metall Köppl in Aldersbach und in der Gemeinde Aidenbach ebenfalls die Auftritte unsere Kinder- und Jugendgarde bestaunen.

Es wurde auch während der Faschingssaison unser Orden an verschiedenen Personen verliehen. Unter anderem an unseren 1. Bürgermeister, Karl Obermeier, seine Stellvertreter Robert Grabler und Eva Kapfhammer, unseren Ehrenpräsidenten Wolfgang Joosz und einen ehemaligen Präsidenten Karl Heinz Forster. *(siehe Seite 11)*  
**Vielen Dank an alle Ordensträger und deren Spenden.**

Am Rosenmontag hatte unsere 1. Präsidentin dann noch eine kleine Überraschung für unsere Gardemädels. Sie durfte in Vertretung des Präsidiums des Landesverband Ostbayern die Garde-Abzeichen verleihen. Ein Gardeleistungsabzeichen in Bronze für drei Jahre tanzen in der Aidenbacher Faschingsgesellschaft bekamen Verena Voggenreiter, Viktoria Graber und Jana Noby. Das Abzeichen in Silber (5 Jahre) bekamen, Johanna Glashauser, Anna Baumgartner, Verena Kufner, Finja Thier, Michelle Freundorfer, Sophia Bergmeier, Kathalina Stolze und Annalena Waldherr. Das goldene Abzeichen (8 Jahre) bekamen, Lucy Hausladen, Franziska Glashauser, Milena Scheichl, Kerstin Maier, Leonie Fritsch und Franziska Bayer. Ein beson-

Versicherung · Vorsorge · Vermögen

Generalvertretung  
Christian Nigl



Tel. 08543 / 96 59 90 • Fax 08543 / 96 59 94 • Mobil 0171 / 305 78 85  
Bürozeiten: Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

ders Abzeichen bekam Kerstin Hinterdobler, das Goldene Abzeichen mit Steinen und der Zahl 20, für 20 Jahre tanzen in der Aidenbacher Faschingsgesellschaft. Auch Mitglieder vom Hofstaat wurden ausgezeichnet. Dies waren, Tom Freundorfer mit Bronze (3 Jahre), Markus und Florian Bauer mit Silber (5 Jahre), Ramona Winkelhofer mit Gold (8 Jahre), Martin Wimmer mit Gold mit Stein (11 Jahre) und Bettina Pindel Gold mit Stein und der Zahl 12. (12 Jahre aktiv im Faschingsverein)

Diese Auszeichnungen sind bei unseren aktiven Mitgliedern, besonders bei den Gardemädels sehr beliebt. Aber auch für unseren Verein ist das eine tolle Auszeichnung, wenn man sieht wie lange die Mädels und auch die anderen Mitglieder unserem Verein die Treue halten.

Unsere 1. Präsidentin hätte auch gerne heuer ihr 25-jähriges Vereinsjubiläum gefeiert. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Wir hoffen natürlich auf den nächsten Fasching und lassen uns nicht unterkriegen.



„Jung trifft Alt“ hieß es in der Rottal WG Pfarrkirchen, als die Garden mit ihren Tänzen dort Faschingsstimmung verbreiteten



Die Kindergarde verbreitete auf dem Marktplatz Aidenbach gute Laune

# Helau!



(oben) Im feschen rot-weißen Kostüm erfreuten die Mädchen die Senioren in der Rottal WG Pfarrkirchen



Bilder/Bericht: Hinterdobler



**Fasching macht in jedem Alter Spaß**  
Besuch im Sonnenhof Aidenbach

# Helau!





# Festspieljahr 2022

## Bauernschlachtgedenken am Handlberg

Der Kultur- und Festspielverein mit kleiner Delegation am 8. Januar am Denkmal Handlberg



(v.li.) Bürgermeister Karl Obermeier zollte gemeinsam mit dem Kultur- und Festspielverein am 8. Januar am Handlberg den Gefallenen der Aidenbacher Bauernschlacht Tribut

Irgendwie wollte es niemand so richtig akzeptieren, dass dieses Jahr der Fackelzug zum Handlberg und somit das Gedenken an die Verstorbenen der Aidenbacher Bauernschlacht ausfallen sollte. Aber größere Menschenansammlungen sind in dieser Pandemiezeit einfach nicht möglich. Und so war der Fackelmarsch mit vielen Vereinsabordnungen, Privatleuten, Reservisten und Besuchern schweren Herzens ad acta gelegt worden.

Doch die Mitglieder des Kultur- und Festspielvereins Aidenbach trieb der Gedanke dennoch um, diese Feierlichkeit nicht gänzlich ausfallen zu lassen. Und so wurde aus einem Feierabendbier Zweier, einem darauf folgenden Anruf bei der Vereinsvorsitzenden Nicole Plattner, einem darauf folgenden Anruf bei dem Regisseur und ein paar Vereinsmitgliedern, sowie einem finalen Anruf bei Bürgermeister Karl Obermeier eine spontane Aktion: Die Mitglieder des Kultur- und Festspielvereins schlüpfen in ihre Festspiel-Kostüme und der Bürgermeister machte sich bereit. Mit Fackeln und Kerzen im Gepäck machte man sich zu zehnt am Abend des 8. Januar auf zum Handlberg. „Es war so richtig ‚staad‘, ein stiller Marsch. Nur der Wind war zu hören“, berichtete Nicole Plattner über den spontanen Gang hinauf zum Denkmal, der trotz der kurzfristig aufgekommenen Euphorie sehr bedächtig verlief, „Schweigend haben wir am Denkmal Grablichter angezündet und jeder hat eines am Kreuz platziert, jeder in seine eigenen Gedanken vertieft.“ Bürgermeister Obermeier ergriff das Wort: „Denken wir an die vielen Bauern, die hier vor einigen Jahrhunderten im Kampf ihr Leben verloren. Und denken wir an die wichtige Bedeutung von Frieden in der heutigen Zeit.“ Zur Überraschung aller Anwesenden am Handlberg ertönten plötzlich Saltuschüsse der Böllerschützen der Beutelsbacher Reschndoblschützen vom Kleeberg herüber – ein Gänsehautmoment.

Für die Vereinsmitglieder und den Bürgermeister endete dieser spontane Ausflug mit einem ganz neuen Eindruck des

Gedenkens. Persönlich, friedlich und würdevoll wurde es von dem kleinen Kreis empfunden. „Ich bin sicher, dass wir nächstes Jahr wieder im großen Umfang mit unseren Kirchenvertretern, unseren Bauernkämpfern mit der Kanone, dem Patriotischen Verein und allen anderen Vereinen sowie den vielen Interessierten den Gedenkakt abhalten können.

An dieses gemeinschaftliche Gefühl kommt keine Ersatzveranstaltung heran“, so der Bürgermeister. Er dankte dem Kultur- und Festspielverein, dass sie das Gedenken an die Bauernschlacht auch 2022 in Ehren hielten.

Impressionen vom Handlberg

Preview zum Dokumentarfilm  
„Aidenbach 1706 – Vom Ende einer  
Volkserhebung“

<https://youtu.be/5knImFmN-uw>



## „Unser Festspiel Aidenbach soll stattfinden“

Kultur- und Festspielverein Aidenbach plant Aufführungen auf der Freilichtbühne im Juli '22



Um Nicole Plattner, die 1. Vorsitzende (mittig vorne), fand die entscheidende Sitzung des KuFV bzgl. der Festspielsaison 2022 Ende Februar statt

Am letzten Februarwochenende traf sich die Vorstandschaft des Kultur- und Festspielvereins Aidenbach, um die alles entscheidende Frage zu diskutieren: Kann man 2022 das Festspiel „Lieber bairisch sterben... Aidenbach 1706“ in Aidenbach auf der Freilichtbühne abhalten?

Neben der – womöglich – noch immer einschränkenden Coronaregeln wurde nun auch noch die Kriegssituation in der Ukraine ein Punkt, der in die komplexe Diskussion aufgenommen wurde. Doch man kam zu einem Ergebnis: Ja, das Festspiel mit der Premiere am 9. Juli 2022 soll stattfinden!

# Lieber bairisch sterben...

„Wir haben umfassend Für und Wider abgewogen und sind uns dem bleibenden Risiko voll und ganz bewusst. In die Zukunft kann leider niemand blicken. Wir hoffen, dass uns weder eine Verschlimmerung in punkto Corona, noch im Ukraine-konflikt einen Strich durch die Rechnung macht“, so Nicole Plattner, die 1. Vorsitzende des Kultur- und Festspielvereins. Ulrike Schütz, Organisatorin des Historischen Handwerker- und Bauernmarkts, der normalerweise vor jeder Aufführung des Festspiels stattfindet, befürchtet jedoch, dass es besonders im Bereich des Markttreibens noch Corona bedingte Einschränkungen geben wird. Sie meint aber dennoch: „Wir beginnen jetzt einfach mal mit dem Kontaktieren der bisher aktiven Marktleute.“

Bürgermeister Karl Obermeier zeigte sich erfreut über die Entscheidung des Kultur- und Festspielvereins, die konkreten Planungen für die Festspielsaison 2022 anzugehen: „Ich denke, besonders in dieser Zeit, wo der Krieg wieder in Europa angekommen ist, sollten wir ein riesengroßes Zeichen für Frieden mit unserem Festspiel setzen“.

Konkret geht der Kultur- und Festspielverein Aidenbach aktuell die Planung der Besetzung der Haupt-, Neben- und Statistenrollen an und die Suche nach ehrenamtlichen Helfern vor und hinter der Bühne. „In unserem Verein sind Interessierte jeden Alters willkommen – auch ohne Schauspielerfahrung. Wir freuen uns über jeden, der oder die die bayerische Geschichte mit uns weitertragen will. Bei uns geht's neben aller Dramatik des Bühnenstücks aber hinter den Kulissen schon auch lustig zu“, meint Nicole Plattner freundlich lächelnd. Sie sieht in dem Verein eine Gemeinschaft von Personen aller Gesellschaftsschichten, die eine besonders interessante Gruppe ergeben. „Eben dieses wild zusammengewürfelte macht unseren Verein so dynamisch und sympathisch, weil wir ja dennoch alle an einem Strang ziehen und auf das gleiche Ziel hinarbeiten: Unser Publikum über die Aidenbacher Geschichte aufklären und die Wichtigkeit von Frieden aufzeigen.“

Wer Interesse hat, beim Aidenbacher Festspiel als Statist, Helfer, Darsteller, Musiker, Gaukler oder mit einem historischen Marktstand oder Handwerk mitzuwirken, darf sich gerne bei Nicole Plattner melden ☎ 08543 917340 oder [kufvaidenbach@online.de](mailto:kufvaidenbach@online.de)

Weitere Informationen unter [www.freilichtspiel.de](http://www.freilichtspiel.de)

## Aidenbach 1706

### Termine Festspiel 2022

Samstag, 9. Juli 2022, Premiere

Aufführungen:

Freitag, 15. Juli und Samstag, 16. Juli 2022

Freitag, 22. Juli, und Samstag 23. Juli 2022

INFO

### Vorverkauf über Reservix

**Kultur- und Festspielverein Aidenbach setzt auf Online- und Vorort-Kartenvorverkauf**

Der bisherige Vorverkaufspartner INN-SALZACH-TICKET fusionierte mit Reservix, daher die Veränderung des Links für den Vorverkauf. Über den neu eingerichteten Webshop

[freilichtspiel.reservix.de](http://freilichtspiel.reservix.de)



können ab voraussichtlich Mai die Tickets fürs Aidenbacher Freilichtspiel bestellt und zuhause ausgedruckt werden. Vergünstigte Tickets gibt's für Schüler, Studenten mit Ausweis und Inhaber einer Ehrenamtskarte sowie für 100% Schwerbehinderte. Gruppenvergünstigungen auf Anfrage (Rathaus).

Alternativ wird die Vorverkaufsstelle im Aidenbacher Rathaus im Erdgeschoss (Tourist-Info) wieder aktiviert. Sie ist ebenfalls ab voraussichtlich Mai geöffnet

Montag – Freitag

8:00 – 12:00 Uhr

Montag und Donnerstag

13:00 – 16:00 Uhr

INFO



## Der Frühling ist da...

- ✓ Schnittblumen & Topfpflanzen
- ✓ Hochzeitsfloristik & Trauerfloristik
- ✓ Beet- und Balkonpflanzen

Gärtnerei  
**Bauer**

Bräustraße 1, 94501 Aldersbach-Kriestorf

...direkt am Kriegerdenkmal...

Tel. 08547/504

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



# Festspieljahr 2022

## Mitwirkende gesucht



# FESTSPIEL

JULI 2022

BAYERISCHE GESCHICHTE · HISTORISCHES FREILICHTSPIEL

DER KULTUR- UND FESTSPIELVEREIN AIDENBACH SUCHT INTERESSIERTE JEDEN ALTERS AUCH OHNE SCHAUSPIELERFAHRUNG, DIE GERNE BEIM FESTSPIEL BZW. HANDWERKER-/BAUERNMARKT MITWIRKEN MÖCHTEN! HELFERVOR-&HINTERDERBÜHNE | STATISTEN | DARSTELLER | MUSIKER | GAUKLER | MARKTLEUTE | KONTAKT:

## BAYERISCHE GESCHICHTE - UND DU?

NICOLE PLATTNER ☎ 08543 917340



## Saisonstart bei wegbier und wegwein



(v.li.) Touristikerin Stephanie Loibl, Getränkemarktchef Rainer Abel, Passauer Land Geschäftsführerin Maria Denkmayr, Markträtin Eva Kapfhammer, Ortenburgs Touristikerin Rosmarie Glashauser, die Autoren Hans-Peter Müller und Matthias Hiergeist, Bgm Karl Obermeier, Marktrat Karl Heinz Forster und Aldersbachs Touristiker Fritz Greiler

Man kann es schon eine touristische Attraktion nennen, was hier in Aidenbach entstanden ist: Getränke Abel hat in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde am Stüberweg eine wegwein- bzw. wegbier-Route realisiert. Nach den kalten Wintermonaten beginnt für diese Outdoor-Freizeitaktivität nun wieder die Saison.

„Natur und Genuss zu verbinden – das haben wir uns auf die Fahne geschrieben“, erklärt Rainer Abel beim Besuch der Touristiker der Tourismusgemeinschaft Bayer. Donautal & Klosterwinkel und des Passauer Landes sowie Bürgermeister Karl Obermeier und den Vertretern aus dem Marktrat der Wanderweg-Beauftragten, „es ist wichtig, genügend Zeit mit zu bringen, Natur und Getränke zu genießen. Die guten Gespräche ergeben sich dann ganz von selbst.“ Abel erklärte der Gruppe, wie so ein Wandertag vonstatten geht: Zunächst muss mindestens ein Teilnehmer zur Navigation des Wegverlaufes die wegwein- bzw. wegbier-Seite aufrufen und den Zugangscode eingeben. Dann wird Schritt für Schritt erklärt, wie man durch Aidenbach und Aldersbach marschieren muss, um die an besonders schönen Plätzen deponierten Getränkeboxen zu finden. Damit man sein Glas immer dabei hat, erhält jeder angemeldete Wanderer eine kleine Umhängetasche mit einem Glas ganz persönlich für sich. „Neu ist dieses Jahr, dass nun als Getränkeboxin-

halt auch besonderes Bier gewählt werden kann. Braumeister Lorenz Birnkammer von der Brauerei Aldersbach hat die Bierauswahl nun zusammengestellt und die Bierbeschreibungen an Abel übermittelt, der diese sogleich in die wegbier-Infoseite einpflegt. Beim Wandern erhält man so eine umfassende Information über die Bierspezialität, die man soeben verkostet. „Dies ist ein absoluter Mehrwert für den Genuss unserer Biere, denn man achtet viel mehr auf die Nuancen und Besonderheiten“, freut sich der Braumeister.

Die Touristiker testeten die Wegbeschreibung und die wegwein-Route und fanden unterwegs die ausgewählten Weine der österreichischen Winzerfamilienbetriebe, mit denen Abel zusammenarbeitet. „Die Qualität ist hervorragend“, stellte man bei gemütlichen Verkostungs-Stops entlang der Strecke fest. Die Gemeinde Aldersbach, in persona Fritz Greiler, lud die Wandergruppe ins Bräustüberl ein. Hier stattete Ferdinand Frh. v. Aretin den Wanderfreunden einen

Besuch ab. „Natürlich freut es auch uns, wenn der Tourismus neuen Schwung bekommt“, so der Brauereichef.

Stephanie Loibl, Touristikerin der Marktgemeinde Aidenbach, klärte die Anwesenden noch über die zukünftigen Pläne entlang des Stüberwegs auf. Mit einer Förderung des ILE Regionalbudgets wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aldersbach die nächsten Monate über die Beschilderung des Stüberwegs erneuert und als Rundweg in beide Richtungen erweitert. Zudem wird eine Übersichtskarte mit Sehenswürdigkeiten gedruckt. „Evi Pöpl, Markträtin und Wanderweg-Beauftragte, engagiert sich hier herausragend und hat das Projekt bei der ILE Klosterwinkel beantragt“, erklärt ILE-Vorsitzender Karl Obermeier. Matthias Hiergeist, Geschäftsführer der Tourismusgemeinschaft Bayer. Donautal & Klosterwinkel informierte desweiteren, dass der Stüberweg mit seinen Besonderheiten in dem neuen „Wanderführer Bayerisches Donautal & Klosterwinkel“, den er gemeinsam mit Hans-Peter Müller verfasst hat, ausführlich beschrieben ist. „Der Wanderführer ist ab sofort in den Buchhandlungen erhältlich“, so der Autor.

Das Fazit der Touristiker wurde abschließend von Maria Denkmayr, Geschäftsführerin der Tourismusgemeinschaft Passauer Land, treffend zusammengefasst: „Eine wegwein- oder wegbier-Genusswanderung ist eine sehr unkomplizierte und außergewöhnliche Aktivität. Dieses Angebot aus Aidenbach ist absolut bereichernd für unsere Region.“



(unten) Brauereichef Ferdinand Frh. v. Aretin und die wegwein-Wanderer



Getränkemarkt Abel  
☎ 08543 3794  
<https://wegwein.de>  
<https://wegbier.de>



(Bild li) Lorenz Birnkammer (li) und Rainer Abel (re) bei der Bierverkostung  
Bild: Abel



# Veranstaltungen



**Kreisgruppe  
Rottal**



## „Rottal Marsch“

**Gemeinsam für den guten Zweck**



### Marschetappen 2022\*:

- 23.04.2022** Simbach a. Inn – Julbach
- 14.05.2022** Schaibing – Hauzenberg
- 11.06.2022** Ortenburg – Aldersbach  
(über Aidenbach)
- 09.07.2022** Malching – Kirchham /  
Bad Füssing
- 10.09.2022** Bad Birnbach – Pfarrkirchen

*\*Änderungen vorbehalten*

### Das Ergebnis 2021

Mehr als 300 Teilnehmer, 65 km zurückgelegte Strecke, 11 besuchte Rathäuser und eine Spendensumme von 10.819 € für die KinderkrebsHilfe Rottal-Inn e.V.

### Das Ziel für 2022

5 Marschtage in den Landkreisen Passau und Rottal-Inn, pro Marschtag mind. 50 Teilnehmer – und möglichst viele Spenden für die KinderkrebsHilfe sammeln!

Teilnehmen dürfen Reservistinnen und Reservisten jeden Alters, außerdem ist die gesamte Bevölkerung zur gemeinsamen Wanderung eingeladen. Vereine, Stammtische, Mutter-Kind-Gruppen, ... jede Gruppe und jede Einzelperson ist willkommen!

Auf der Etappe von Ortenburg nach Aldersbach macht die Wandergruppe **am Samstag, 11. Juni, gegen 11:00 Uhr Halt am Aidenbacher Rathaus.**

### Anmeldung zum Rottal-Marsch

(wg. Planung der Verpflegung und Tischreservierungen)

Franz Fischerauer ☎ 08561 988525

*Bericht: Reservistenverband, Vorstandschaft d. Kreisgruppen Passau und Rottal*

### Auffahrtsmarkt an Christi Himmelfahrt

**am Donnerstag, den 26. Mai,  
von 11:00 – 16:00 Uhr**



Der Vatertag ist ein Feiertag für alle Familien! An diesem Tag veranstaltet der Aidenbacher Gewerbeverein daher wieder einen verkaufsoffenen Einkaufstag und Markt am Aidenbacher Marktplatz. Hier kann man sich mit allerlei Nützlichem eindecken, Freunde und Bekannte treffen, Schlendern und Spazieren und sich an den Verkaufsständen oder bei den örtlichen Gastronomen mit leckeren Speisen und Getränken eindecken.

Mit etwas Glück ist den Besuchern bzw. den Vätern auch der Wettergott hold und Papa kann bei Sonnenschein vielleicht sogar ein kühles Bier auf den schönen Terrassen Aidenbachs einnehmen.

### Rottalmarsch 2022 wieder durch Aidenbach

Die Kreisgruppe Rottal im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. hat 2021 erstmalig 5 Etappen den „Rottal-Marsch“ zugunsten der KinderkrebsHilfe Rottal-Inn e.V. durchgeführt. Zweck des Vereins ist die Unterstützung von krebskranken Kindern und deren Familien in allen Bereichen. Der Tätigkeitsbereich umfasst den Landkreis Rottal-Inn sowie die Stadt und den Landkreis Passau.





## Maifest der Aidenbacher Landjugend



Für Samstag, den 28. Mai, plant die Aidenbacher Landjugend wieder ihr Maifest am Parkplatz der Mittelschule. Beginn der Veranstaltung ist um 11:00 Uhr, die Besucher erwartet Gegrilltes und Getränke, Kaffee und Kuchen, Barbetrieb am Abend und als Höhepunkt ab 19:00 Uhr die Verlosung des Maibaums.

Im Nachmittagsprogramm sorgt das Maßkrugstemmen sicherlich für einige lustige Momente. Für die Kleinen ist ein freundliches Team zum Kinderschminken und eine Hüpfburg eingeplant.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Eder Sepp, Simon und Timo.

Die Aidenbacher Landjugend freut sich auf zahlreiche Gäste!

# KULTUR Markt Aidenbach ZEIT

## Kunstaussstellungen starten wieder

Erika Stangl zeigt ihre Werke – Vernissage am Freitag, 29. April, 19:00 Uhr im Sitzungssaal



Nach der durch Corona auferlegten zweijährigen Zwangspause öffnet der Sitzungssaal des Rathauses am 29. April wieder seine Türen. Der Startschuss fällt mit einer neuen Ausstellung der Osterhofener Malerin Erika Stangl und ist dort zu den Öffnungszeiten des Rathauses bis zum 27. Mai zu bewundern. „Damen, Frauen und manch Anderes“ so der Titel der Präsentation. Gezeigt werden auf Leinwand mit vorwiegend Acrylfarben und verschiedenen Techniken gemalte Unikate.



## Meisterbetrieb Franz Stümpfl

Franz Stümpfl  
Malermmeister

Marktplatz 8  
94501 Aidenbach  
Tel. 08543 / 712 oder 29 43  
Fax 08543 / 46 91  
Mobil 0170 / 96 144 86  
info@maler-stuempfl.de

[www.maler-stuempfl.de](http://www.maler-stuempfl.de)

Die 81-jährige Künstlerin, eine gelernte Glasmalerin, zeigte ihr Können bereits in vielen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen. Deshalb ist sie bei den Aidenbacher Kunstinteressierten schon lange keine Unbekannte mehr. Des Öfteren präsentierte sie hier bereits ihr kreatives Talent. Einen Einblick in ihr künstlerisches Schaffen und der Werke wird der Autor und Maler Peter Mühlbauer, Kulturpreisträger 2019 der „Acht Donaugemeinden“, geben.

Bitte beachten Sie, dass bei der Vernissage am Freitag, den 29.04.2022 um 19 Uhr sowie während der gesamten Ausstellungsdauer die aktuell geltenden Corona-Regelungen unbedingt einzuhalten sind.

Bild: Stangl

## Konzerte in der Kreuzkirche

Dieses Frühjahr geht es in der Evang. Kreuzkirche musikalisch zu. Den Anfang macht die Kreismusikschule mit ihrem Frühjahrskonzert.



## Frühjahrskonzert der Kreismusikschule in der Kreuzkirche in Aidenbach am 29. April

Am Freitag, den 29.04.22 findet um 19.00 Uhr ein Konzert der Gitarrenklasse von Sonja Engl-Weber statt. In verschiedenen Formationen werden Stücke von G.F.Händel, H.J. Kaps, Til-



# Veranstaltungen

man Susato, Queen, Red hot chili Peppers u. v. a. gespielt. Als Gast ist das Trio „Himmewärts“ zu hören. Drei Sängerinnen, die mit Gospel, Mundartliedern und bekannten Popsongs das Konzert bereichern werden.

Leitung: Sonja Engl-Weber

Weiter geht es in der Kreuzkirche mit einem

**Konzert des Duos „Brimborium Bavaria“ am 26. Mai 2022 um 19:00 Uhr**



Die Eheleute Martina und Peter Rothmeier, aus denen sich das Duo zusammensetzt, sind einigen Wochenmarktgängern aus dem Jahr 2021 bekannt, da sie damals am Marktplatz einige Mini-Straßenkonzerte gaben.

Bei „Brimborium Bavaria“ steht ehrliche, handgemachte Musik im Vordergrund, ohne großes Brimborium! Lasst euch mitnehmen auf einen kleinen Ausflug in abwechslungsreiche Klänge, bayerische Texte – mal zum Nachdenken, mal zum Nichtdenken.

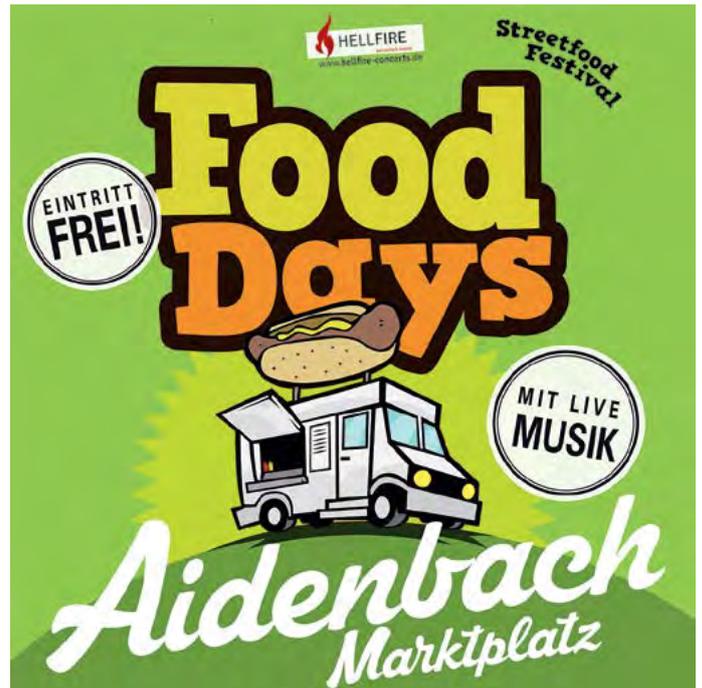
*Bild/Bericht: Rothmeier*

**Familiengottesdienst zum Gemeindefest – Gottesdienst Beginn 10.00 Uhr**

Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein Gemeindefest geplant, wo die Musikschule auch die musikalische Umrahmung übernehmen wird. Hermann Kaiser grillt Steak und Würstl. Ob es ein Kinderprogramm geben wird, steht leider noch nicht fest.

Für alle Konzerte gilt: Eintritt frei – Spenden erbeten  
Es gelten die bis dahin üblichen Hygienebestimmungen.

*Bericht: Petraschka*



**Streetfood-Festival auf dem Marktplatz von 13. bis 15. Mai 2022**

**Tag der Städtebauförderung am 14. Mai**



Leckere Drinks, exotisches Essen und Live-Musik in entspannter Ambiente – mit diesem Konzept begeistern die „Food Days“, die 2019 zum ersten Mal stattfanden, die Besucher am Aidenbacher Marktplatz.

Bereits am **Freitagabend ab 17:00 Uhr** beginnt der Run auf



*Bild Instagram @adiahauke*

Burger, Pulled-Pork, Süßkartoffelpommes und Co.

Musikalisch wird voraussichtlich „Adi Hauke“ (li) mit seiner wunderbaren, unnachahmlichen, fetzigen Art und Weise die Besucher unterhalten. Die etwas andere One-Man-Band interpretiert

Bild: mghabb



so manchen Hit ganz neu. Schon ab **Samstagmittag** ziehen die Düfte süßer und deftiger Leckereien in die Nasen der Aidenbacher, auf dass nach Herzenslust

geschlemmt werden kann.

Am Samstag wird ab 10:30 Uhr der „Tag der Städtebauförderung“ abgehalten, wozu die ganze Bevölkerung eingeladen ist (siehe Seite 25). Hier ist das Streetfood-Festival eingebunden. Gegen 13:00 Uhr tritt am Samstag die „Aidenbacher Jugend-Blaskapelle“ am Marktplatz auf! Danach umrahmt das Streetfood-Festival außerdem voraussichtlich „Mr. Giant and his Booze Brothers“ (oben) mit ihrem Rockabilly/Country/Swing-Sound den Nachmittag und Abend. Ende ca. 23:00 Uhr.



15.5. - 5.6.2022

### Startschuss STADTRADELN 2022 am Sonntag, den 15. Mai – am Marktbrunnen um 10:30 Uhr

Am Sonntag, 15. Mai, um 10:30 Uhr ist Treffpunkt für alle Radlfreunde am Marktbrunnen. Hier erfolgt der Startschuss für das STADTRADELN 2022, bei dem jedermann mitmachen kann. Bürgermeister Karl Obermeier eröffnet die Radfahraktion, die bis 5. Juni individuell von jedem einzelnen fortgeführt werden kann.

Zur Teilnahme an der Aktion für ein gutes Klima muss man sich unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) registrieren, die STADTRADELN-App herunterladen und schon kann man Kilometer sammeln und dabei CO<sup>2</sup> vermeiden.

Der Landkreis Passau nimmt vom 15. Mai bis 04. Juni 2022 am STADTRADELN teil. Alle, die im Landkreis Passau wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-) Schule besuchen, können beim STADTRADELN mitmachen. Es gibt auch Preise zu gewinnen: [www.stadtradeln.de/preise](http://www.stadtradeln.de/preise) Der Landkreis Passau lobt zudem Preise fürs STADTRADELN 2022 aus:

- Für die größte Schulgruppe 250 €
- Für den ältesten und den jüngsten Teilnehmer einen Gutschein in Höhe von 50,00 €
- Unter allen Teilnehmern verlosen wir 20 Smartphonehalterungen, 20 Reifenflicksets und 20 Gemüsebeutel

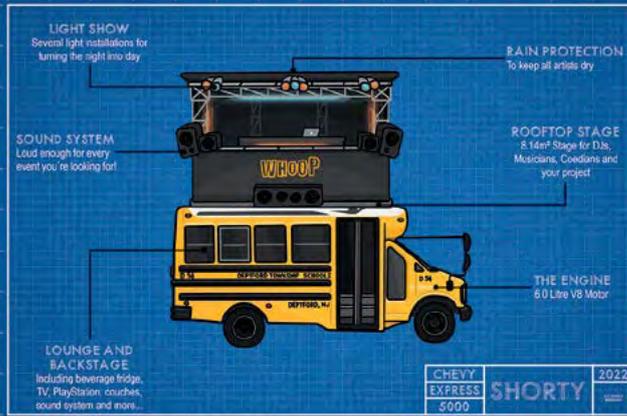
Anmeldung von Teams und Einzelpersonen unter <https://www.stadtradeln.de>



Bilder/Bericht: [stadtradeln.de](http://stadtradeln.de)



Bild: Hellfire-Concerts



Statt einer großen Bühne hat der Streetfood-Veranstalter HELLFIRE-CONCERTS diesmal einen amerikanischen Schulbus dabei, der zu einer mobilen Bühne umgebaut wurde. Das muss man gesehen haben!

Am Sonntag, den 15. Mai, wird es auch Live-Musik am Marktplatz geben. Gegen 18:00 Uhr endet das Streetfood-Festival.



Gesund werden. Gesund leben.

Ihr Spezialist für

## Geriatrische Rehabilitation

(Altersheilkunde)



**Asklepios Gesundheitszentrum Aidenbach**  
Schwanthalerstraße 35, 94501 Aidenbach,  
Tel.: +49 8543 981 0, E-Mail: [aidenbach@asklepios.com](mailto:aidenbach@asklepios.com)  
[www.asklepios.com/aidenbach](http://www.asklepios.com/aidenbach)

FREUNDE DER GUTEN IDEE



## Bücherei zieht Resümee

Tag der offenen Tür am 14. Mai



Die Büchereileiterin Olga Hanke legte wie jedes Jahr der Marktgemeinde und der Pfarrei die Jahresstatistik 2021 vor. Die ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen Christa Düsel, Iris Völkel, Regina Friedrich, Andrea Reiter und Kathrin Wallner waren insgesamt 240 Stunden für die Bücherei im Einsatz. Die Bücherei verzeichnete wegen der corona- und umzugsbedingten 18 Schließwochen nur 4260 Entleihungen und verfügt zur Zeit über 4212 Medien, da im Hinblick auf den bevorstehenden Umzug über 4000 Medien aussortiert wurden. Trotz der reduzierten Öffnungszeiten konnten erfreulicherweise 16 neue Mitglieder aufgenommen werden.

Dies bestätigt, dass die Leute aus Aidenbach und Umgebung nach wie vor lesebegeistert sind und das Lesen von Büchern weiterhin „in“ ist.

Sie sind begeistert von der neuen Bücherei und vor allem die bunt gestaltete Kinderabteilung findet guten Anklang.

Mit aktuellen Anschaffungen von Romanen, Sachbüchern, Jugendbüchern, Kinderbüchern für Kleinkinder, Erstleser und Kinder im fortgeschrittenen Lesealter, CDs, Spielen und Zeitschriften gelingt es dem Büchereiteam, immer auf dem neuesten Stand zu sein.

In der neuen Bücherei möchten wir unser Medienangebot für Kinder mit dem audiodigitalen Lernsystem Tiptoi modernisieren und bereichern. Außerdem haben wir bereits einige Tonies eingeführt, die sehr gut angenommen werden.

### Autoren-Lesetheater mit Bastelstunde geplant

Für Samstag, den 14. Mai, haben wir ein Autoren-Lesetheater und Bastelstunde mit der Kinderbuchautorin Daniela Wanninger aus Pocking geplant, die bestimmt sehr lustig wird. Beginn in der Bücherei Aidenbach ist um 14:00 Uhr. (siehe Seite 25)

Besuchen Sie uns, schauen Sie sich um und werden Sie Mitglied. Es gibt viel zu entdecken!

Das Büchereiteam freut sich auf sie.

Olga Hanke, Büchereileiterin

Bild/Bericht: Hanke

## Kronkorken-Sammelaktion für den guten Zweck



(v.li.) Staudinger Andreas mit Sohn Felix und Rainer Abel

Andreas Staudinger, aus Aidenbach/Mandlmühle, unterstützt seit Dezember 2021 den Verein „jetzt korkt Thyrnau“. Der Getränkemarkt Abel in Aidenbach unterstützt ihn in der Funktion als Sammelstelle für Kronkorken. Es ist dort ein Sammelbehälter aufgestellt, in die jedermann seine Kronkorken einwerfen kann.

„Ziel des Vereins ist, Kronkorken zu sammeln für den guten Zweck. Diese werden dann von Sponsoren zu Geldspenden umgewandelt“, erklärt Andreas Staudinger, „erfreulicherweise wird diese Aktion bisher schon gut angenommen.“

Pro 10.000 gesammelten Kronkorken, werden von diversen Sponsoren 100€ für Kindern in Not gespendet. Die Aktion endet im Juni 2022.

Bild: Staudinger

**GETRÄNKE ABEL**

- Weinprobe | Bierprobe -  
Wandern mit Wein- / Bierverkostung  
Stüberweg (Aidenbach-Aldersbach)  
[wegwein.de](http://wegwein.de) | [wegbier.de](http://wegbier.de)

94501 Aidenbach | Am Bahnhof 11-13 | Tel. 08543 / 3794



## Leuchtende Brücken der Verbundenheit in Vilshofen

**Eine Aktion für den Frieden und die Verbundenheit mit den Menschen und Flüchtlingen der Ukraine**



*Laserstrahlen symbolisieren die weiterhin große und nicht nachlassende Solidarität mit den Flüchtlingen aus der Ukraine*

schreckliche Krieg, möchte ich ein real sichtbares Zeichen für die Verbundenheit der Menschen erschaffen. Zwei Brücken aus Licht – in Blau und Gelb – verbinden den alten Turm der Stadtmauer mit der Kirche. Die Kirche ist dabei das Symbol für Frieden und Glauben, der Turm der alten Stadtmauer das Symbol einer weniger friedlichen Zeit und des Abwehrens von Gefahren. Dieser sollte uns alle daran erinnern, dass Friede eben nicht so selbstverständlich ist, wie wir alle geglaubt

haben. Der alte Turm kann uns da sicher ein Lied davon singen, wie oft in Europa in den vergangenen Jahrhunderten Krieg und nicht Friede das Leben bestimmt hat.

Der zweite Gelb-Blau Bogen aus Licht spannt sich auf der Brücke über die Donau. Die Brücke als verbindendes Element zwischen zwei Ufern, zweier unterschiedlichen Seiten, ist dabei das Symbol für die Verbindung auch über Grenzen und Kulturen hinweg für Frieden und Einigkeit. Das Licht als Symbol für Leben ist damit der Träger für unsere Hoffnung, dass letztendlich der Wunsch nach Friede und Einigkeit größer ist, als der egoistische Wunsch auf Machterhalt einer Minderheit.

So will ich versuchen, mit meiner Lichtkunstaktion die Verbundenheit, die ich bei Vielen in den letzten Wochen verspürt hab, so zum Ausdruck zu bringen.“

### Zum Künstler Andreas Juergens

1970 in München geboren, gelernter Kommunikationselektroniker, befasst sich seit über 30 Jahren mit Laser-/Licht-Faszinationen, erst nebenberuflich, seit 2016 als freischaffender Lichtkünstler mit dem Schwerpunkt Laserlicht, 1989 Gründung von ACLS-Laser Artistic & Creative Laser Shows, lebt mit Familie in Aidenbach (Landkreis Passau)

**Die Lichtkunst Aktion in Vilshofen läuft ab 19. März bis auf weiteres täglich von 20:00 bis 23:00 Uhr**

*Bilder/Bericht: Juergens*

Am 19. März erstrahlte erstmals eine Lichtkunst-Installation von Andreas Juergens in der Zusammenarbeit mit der Stadt Vilshofen und der Katholischen Kirche und den Christlichen Kirchen. Leuchtende Brücken aus Licht sollen unsere Verbundenheit mit den Menschen und den Flüchtlingen und der Ukraine symbolisiert und ein Zeichen für den Frieden sein.

„Wichtig dabei ist mir als Künstler, dass es sich nicht um eine spektakuläre Lichtshow handelt, sondern im Gegenteil, um eine ruhige dezente Lichtinstallation, die je nach Witterung, mal stark leuchtend bei Dunst und Nebel, und bei klarem Wetter nur dezent wahrnehmbar ist“, so Juergens. Letztendlich spiegle dies die Verbundenheit wieder, die in unserem Alltag mal stark und mitreißend ist, wenn man mit Vielen auf einem Platz eine Mahnwache hält, und still und versteckt ist, wenn das Leben im Alltag weitergeht.

### Die Lichtkunstaktion erklärt der Künstler so

„In dieser besonders dunklen Zeit, erst Corona und jetzt dieser



**FÜR NEUBAU UND RENOVIERUNG**

SPITZEN-PRODUKTE · TOP-SERVICE

Rolladen	Motore und
Fenster	Funksteuerungen
Haustüren	Überdachungen
Tore	Sicht-/Windschutz
Sonnenschutz	Insektenschutz

**Rolladen- & Fensterbau**  
**GIMPL**  
Inh. Andreas Moser

Rolladenbau Gimpl · Inhaber Andreas Moser · Am Gewerbepark 6a · 94501 Aidenbach  
Tel. 0 85 43 / 13 21 · info@rolladen-gimpl.de · www.rolladen-gimpl.de

INFO



*Interessantes und Unbekanntes  
aus der Vergangenheit unserer  
Marktgemeinde*

## Errichtung einer „Kleinkinderbewahranstalt“ in Aidenbach

Seit 2013 gibt es einen gesetzlichen Anspruch auf einen Kindergarten-/Krippenplatz für die kleinen Bürgerinnen und Bürger. In den neuen, bestens ausgestatteten Räumen des gemeindlichen Kindergartens fühlen sich die Jüngsten der Gemeinde bestens aufgehoben und betreut und ausgebildete Erzieherinnen und Pflegerinnen kümmern sich intensiv um die Kinder.

Anfang des letzten Jahrhunderts, genauer gesagt, im Februar 1902, haben sich die Verantwortlichen unserer Marktgemeinde Gedanken über die Erziehung und Entwicklung der damals noch viel größeren Kinderschar gemacht. In einem Marktprotokoll vom Februar 1902 ist folgender Text zu lesen:

*„Der Errichtung einer Kinderbewahranstalt hierorts wird als im Interesse einer gedeihlichen Jugenderziehung gelegen das wärmste Interesse entgegengebracht. Als Raum zur Anstalt kommt der durch den Stockaufbau im Mädchenschulhause frei gewordene Schulsaal zu ebener Erde in Betracht.“*

Die Leitung der geplanten Anstalt soll von den ehrwürdigen Schulschwestern übernommen werden, vorbehaltlich ministerieller Genehmigung. Die geplanten Kosten für diese neue Einrichtung wurden damals auf rund 400 Mark geschätzt. Die Hälfte dieser Kosten sollten über eine bereits bestehende Stiftung aufgebracht werden, die weiteren 200 Mark sollten aus den Aufsichtsgeldern der die Anstalt besuchenden Kinder aufgebracht werden. Ferner wurde beschlossen, dass, falls diese 200 Mark nicht erzielt werden können, der Fehlbetrag der Schulkasse Aidenbach entnommen wird. Natürlich mussten die Schulsprengel-Vertretungsmitglieder aus den Gemeinden Aldersbach und Haidenburg diesem Beschluss noch zustimmen. Im Protokoll wird festgehalten, dass: *„beschlußmäßig festgestellt wird, es seien nicht mehr als 50 Kinder in die Anstalt aufzunehmen, so daß die Leitung von nur 1 Ordensperson besorgt werden kann“.*

Auch über eine eventuell erforderliche Vergrößerung dieser neuen „Kleinkinderbewahranstalt“ wurde damals diskutiert. Die Gemeinde würde einer Vergrößerung der Anstalt hinsichtlich einer Mehraufnahme von Kindern durchaus zustimmen und auch der *„hiedurch benötigten Aufstellung einer Ordenskandidatin“* zustimmen, wenn *„die Mittel hiezu beigeschafft werden können“.*

Vor rund 120 Jahren wurde der Grundstein für die Betreuung der Kinder gelegt, wenn auch unter ganz anderen Vorzeichen wie heutzutage. Aktuell betreut eine Kindergärtnerin neun Kinder.

Bericht: Stadler

## Bauernregeln – Wettervorhersagen

Wenn wir wissen wollen, wie sich das Wetter entwickelt oder wenn wir vielleicht einen Ausflug machen wollen, schauen wir den Wetterbericht im Fernsehen oder lesen ihn in der Zeitung oder hören die Voraussagen im Radio. Immer wieder wurde im Laufe der letzten Jahrhunderte versucht, das Wetter wissenschaftlich zu ergründen und genauer voraussagen zu können. Vor allem für die ländliche Bevölkerung und die vielen Landwirte in früheren Zeiten war es wichtig, aus bestimmten Wetterlagen Vorhersagen oder Rückschlüsse zu ziehen. Aus diesen Beobachtungen haben sich im Laufe der Zeit die zum Teil auch heute noch bekannten „Bauernregeln“ entwickelt.

Zur Erinnerung für Alle, auch Nichtlandwirte, die sich dafür interessieren, haben wir einige Bauernregeln zusammen getragen:

Die wohl geläufigste Regel für den Monat Februar lautet: *„Wenn's an Lichtmeß stürmt und schneit, ist das Frühjahr nicht mehr weit“* (in diesem Jahr hat es weder gestürmt und vor allem nicht geschneit).

Am 3. März ist Namenstag von Kunigunde und da lauten die Regeln: *„Ist Kunigunde tränenschwer – dann bleiben auch die Scheunen leer“*  
Oder: *„Wenn es Kunigunden friert – sie's auch noch vierzig Nächte spürt“.*

Am 12. März ist Gregor und da heißt es: *„Gregor zeigt den Bauern an, daß im Feld er säen kann“.*

Für den Monat April gilt: *„Der April der macht was er will“*  
oder für den 9. April, Waltraud: *„Hört Waltraud nicht den Kuckuck schreien – muss er wohl erfroren sein“.*

Regenwetter im Mai war für die Aussaat der Bauern enorm wichtig und so galt immer: *„Mairegen bringt Segen“.*

Wie dringend erforderlich die Regenschauer für die aufgehende Saat war bringt am besten der Spruch für den Stanislaus am 7. Mai zum Ausdruck: *„Wenn Tränen weint der Stanislaus werden blanke Heller (Münzen) draus.“*

Eine Bauernregel, die wir für den meistens warmen Monat Mai gar nicht so gerne hören wollen lautet: *„Ist der Mai kühl und nass füllt's dem Bauern Scheun und Faß!“*

Zur Erinnerung noch ein sicher auch heute noch bekanntes Kinderlied, das besonders der älteren Generation noch geläufig sein dürfte:

*„Im Märzen der Bauer die Rößlein einspannt,  
er setzt seine Felder und Wiesen instand,  
er pflüget den Boden, er egget und sät  
und rührt seine Hände frühmorgens bis spät“.*

Bericht: Stadler



## Hätten Sie das gewusst?

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie in jeder Ausgabe des Gemeindeblatts der Gemeinde Aidenbach möchte ich Sie auch heute über interessante Rechtsthemen informieren.

In der heutigen Ausgabe möchte ich auf einige rechtliche Fragen und Missverständnisse hinweisen, welche mir im Rahmen meiner Tätigkeit häufig begegnen.

### Die Richtgeschwindigkeit auf Autobahnen:

Aus aktuellem Anlass - derzeit wird wieder einmal ein Tempolimit auf Autobahnen geprüft - möchte ich auf dieses Thema kurz eingehen. Auf deutschen Autobahnen gilt eine Richtgeschwindigkeit von 130 km/h. Wenn man schneller unterwegs ist, wird man zwar nicht geblitzt, solange nicht anderweitig die Geschwindigkeit begrenzt ist. Allerdings spielt es bei einem Unfall sehr wohl eine Rolle, wie schnell man fährt. Denn trotz der nicht verbotenen höheren Geschwindigkeit wird von den Gerichten in Fällen, in welchen diese Geschwindigkeit deutlich überschritten wird, die Mithaftungsquote häufig erhöht. Teilweise wird allein aufgrund der hohen Geschwindigkeit ein Mitverschulden zugerechnet.

### Der Letzte zahlt die Zeche?

Eine größere Gesellschaft ist zusammengekommen – sei es die Spielerversammlung nach dem Training oder der Stammtisch der Feuerwehr oder ähnliches. Nach und nach lehrt sich der Raum. Als die letzten aufbrechen wollen, stellt der Wirt fest, dass einige Getränke noch nicht bezahlt wurden. Er fordert die Übriggebliebenen auf, die Rechnung zu begleichen. Diese können das zwar aus Kameradschaft erledigen. Rechtlich gesehen hat der Wirt jedoch Pech gehabt, wenn er nicht mehr weiß, welcher Gast welches Getränk bezahlen muss. Wenn ein Gastwirt will, dass der jeweilige Gast die von ihm vertilgten Getränke und Speisen bezahlt, muss er beweisen können, was der jeweilige Gast konsumiert hat. Er kann also nicht verlangen, dass die verbliebenen Gäste zusammenlegen, um den Rest auszugleichen.

**Geschenkt ist geschenkt!**  
Grundsätzlich stimmt das auch. Aber es gibt wichtige Ausnahmen: Soweit der Schenker nach der Vollziehung der Schenkung außerstande ist, seinen angemessenen Unterhalt zu bestreiten und die ihm gesetzlich obliegende Unterhaltungspflicht zu erfüllen, kann er von dem Beschenkten die Herausgabe des Geschenkes fordern (10 Jahre!). Hierauf verweisen die Sozialämter nur allzu gern, wenn ältere Menschen Zuzahlung zu Heimaufenthalten beantragen. Hintergrund: Ansonsten könnte jeder, der in absehbarer Zeit in einem Pflegeheim untergebracht werden muss, sein Vermögen vorher noch kurzfristig an seine Kinder weitergeben und sich so seine Heimkosten von der Allgemeinheit finanzieren zu lassen, ohne eigenes

Vermögen einbringen zu müssen. Zudem besteht das Recht, eine Schenkung zurückzufordern, wenn sich der Beschenkte einer schweren Verfehlung gegen den Schenker oder einen nahen Angehörigen des Schenkers wegen groben Undanks schuldig macht. Hierfür müsste allerdings dann schon eine körperliche Misshandlung, Bedrohung, schwere Beleidigung oder ähnliches vorliegen

### Kündigung während der Krankschreibung.

Ein sehr weit verbreiteter Irrtum ist, dass man nicht gekündigt werden kann, wenn man arbeitsunfähig erkrankt ist.

Die Möglichkeit der Kündigung wird hiervon jedoch in keinsten Weise berührt. Ganz im Gegenteil: Eine Krankheit kann sogar einen Grund für eine rechtmäßige Kündigung darstellen. Wenn jemand seine Arbeit wegen einer Erkrankung auf Dauer nicht mehr ausüben kann und für ihn im Unternehmen kein anderer angemessener Arbeitsplatz zur Verfügung steht,

Ausstellung nach telefonischer Terminabsprache geöffnet!

**ROLLADEN • RAFFSTORE • MARKISEN • FENSTER • HAUSTÜREN • INSEKTENSCHUTZ**  
Am Gewerbepark 19 • 94501 Aidenbach • Tel. 08543 / 91 89 900 • Mobil: 0151/239 72 137  
[info@auer-rollladen.de](mailto:info@auer-rollladen.de) • [www.auer-rollladen.de](http://www.auer-rollladen.de)

kann der Arbeitgeber unter Umständen aus diesem Grund das Arbeitsverhältnis beenden.

### Gerüchte kann man ungestraft weitererzählen!

Das ist so nicht richtig. Ist das Gerücht geeignet, einen anderen verächtlich zu machen oder in der öffentlichen Meinung herabzuwürdigen reicht die Verbreitung dieses Gerüchts, um sich der üblen Nachrede strafbar zu machen, es sei denn, es würde sich im Nachhinein als wahr herausstellen.



Der Fachmann

Rechtsanwalt Michael Forster  
Ritter-Tuschl-Straße 10 (altes Rathaus)  
☎ 08543 / 91 97 28



# Termine April

04., Mo, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Anmeldung bei Janina Bähr 0160 / 90530118

05., Di, **Frauenrunde beim Simandl**, Senioren Beutelsbach, Landgasthof Simandl, Griesbacher Str. 2, Beutelsbach, 13:00 Uhr Uhr | Anmeldung unter 08543 / 2937

06., Mi, **Palmbuschenbinden**, Katholische Kirchengemeinde, Landjugendheim, Kleeberger Weg 2, Beutelsbach | siehe Pfarrbrief

06., Mi, **Frauenrunde in Atzing**, Senioren Beutelsbach, Gasthaus "Zum Straubinger Wirt", Atzing 1, Beutelsbach, 13:00 | Anmeldung unter 08543 / 2937

06., Mi, **Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00

07., Do, **Aidenbacher Wochenmarkt**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr | 14-tägig mit Schleiferei

07., Do, **Monatlicher Senioren-Treff**, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Café Wagner, Vilshofener Str. 20, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

09., Sa, **Jahreshauptversammlung VdK**, Sozialverband VdK Bayern e.V. - Ortsverband Aidenbach, PAGA Hotel & Sportzentrum, Rosenweg 3-7, Aidenbach, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr | mit Neuwahlen

10., So, **Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 07:30 Uhr bis 10:00 Uhr

10., So, **Schulung: Spurensuche im Bienenvolk und Frühjahrsarbeiten**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, Aidenbach, 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

11., Mo, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Anmeldung bei Janina Bähr 0160 / 90530118

13., Mi, **Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

14., Do, **Gründonnerstag, Aidenbacher Wochenmarkt mit Schleiferei**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr | 14-tägig mit Schleiferei

14., Do, **Stammtisch der Theatergruppe**, Theatergruppe "Die vom Reschndobl e.V.", Café Wagner, Vilshofener Str. 20, Aidenbach, 19:00 Uhr Uhr | keine Anmeldung erforderlich

16., Sa, **Karsamstag, Repair-Café**, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

16., Sa, **Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

19., Di, **Seniorenkino in Aldersbach**, Senioren Beutelsbach, Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach, Ritter-Ortolf-Straße 1 a, Aldersbach, 13:30 Uhr Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

20., Mi, **Senorenausflug nach Altötting mit Einkehr**, Senioren Beutelsbach, lt. Bekanntmachung, , Beutelsbach Uhr Uhr | Anmeldung unter 08543 / 1803

20., Mi, **Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

21., Do, **Aidenbacher Wochenmarkt**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr | 14-tägig mit Schleiferei

22., Fr, **Betriebsbesichtigung Metallbau Haslinger**, Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e. V., Haslinger GmbH Metallbau, Gewerbefeld 2, Aldersbach, 15:00 Uhr | Anmeldung erforderlich bis spätestens 13.04.2022 unter Tel. 08543/1585

23., Sa, **Erstkommunion Beutelsbach**, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche "St. Georg", Griesbacher Straße 7, Beutelsbach, 10:00 Uhr Uhr | siehe Pfarrbrief

23., Sa, **Saisonauftakt TCA mit Schleiferlturnier 2022**, Tennisclub Aidenbach e. V. von 1949, Tennisclub Aidenbach Clubanlage, Rosenweg 1, Aidenbach, 13:30 Uhr bis 22:00 Uhr

24., So, **Patriotischer Jahrtag 2022**, Bayer. Patriotischer Verein Aidenbach 1875 e.V., Kriegerdenkmal am Marktplatz, Marktplatz, Aidenbach Uhr | Volkstrauertag

24., So, **Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 07:30

24., So, **Schulung: Völkererweiterung und Honigraumfreigabe**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, Aidenbach, 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

25., Mo, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Anmeldung bei Janina Bähr 0160 / 90530118

27., Mi, **Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

28., Do, **Aidenbacher Wochenmarkt mit Schleiferei**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr | 14-tägig mit Schleiferei

28., Do, **Sprechstunde für Senioren und pflegende Angehörige**, Senioren Beutelsbach, Rathaus Beutelsbach - Gemeinschaftsraum, EG, Dorfplatz 9, Beutelsbach, 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 1378

28., Do, **Vortrag: Tipps und Tricks für den Pflegealltag zuhause**, Sonnenhof Aidenbach - LIFE Tagespflege, Sonnenhof Aidenbach - LIFE Tagespflege, Karlstraße 23, Aidenbach, 18:00 Uhr bis 19:00 | Anmeldung unter Tel. 08543 / 489220 oder info@liffe-tagespflege.de

29., Fr, **Frühjahrskonzert der Kreismusikschule**, Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Gemeindezentrum Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 19:00 Uhr bis 21:00

29., Fr, **Vernissage zur Ausstellung Erika Stangl 2022**, Markt Aidenbach - Ausstellungen, Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, Aidenbach, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr | Ausstellung von 29. April bis 27. Mai | zu Rathausöffnungszeiten

30., Sa, **Jahreshauptverammlung Schwimmclub 2022**, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Markt Aidenbach, Markt Aidenbach, Aidenbach Uhr Uhr

30., Sa, **Repair-Café**, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

30., Sa, **Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

## Mai

01., So, Tag der Arbeit, **Training Schwimmclub**, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Vilshofen, Vilsfeldstraße 50, Vilshofen an der Donau, 08:15 Uhr bis 10:00 Uhr

01., So, **Schulung: Schwarmzeit - verschiedene Verfahren zur Schwarmvorbeugung und Schwarmverhinderung**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, Aidenbach, 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

02., Mo, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00



## Vortrag: „Tipps und Tricks für den Pflegealltag zuhause“

**Wann** 28.04.2022, 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
mit anschließendem Austausch

**Wo** Karlstr. 23, 94501 Aidenbach  
LIFE Tagespflege im SONNENHOF

*Wir wollen Sie bei der Pflege zuhause unterstützen und unser Fachwissen weitergeben, um Ihre kostbare Arbeit zu erleichtern. Manchmal sind es nur kleine Anpassungen und ein veränderter Umgang mit gewissen Situationen, die eine große Wirkung haben können. Wir werden dabei natürlich das Thema Demenz ansprechen, stehen aber auch für individuelle Anliegen zur Verfügung.*

**Anmeldung** LIFE Tagespflege ☎ 08543/489220  
info@life-tagespflege.de

03., Di, **Frauenrunde beim Simandl**, Senioren Beutelsbach, Landgasthof Simandl, Griesbacher Str. 2, Beutelsbach, 13:00 Uhr Uhr | Anmeldung unter 08543 / 2937

04., Mi, **Frauenrunde in Atzing**, Senioren Beutelsbach, Gasthaus "Zum Straubinger Wirt", Atzing 1, Beutelsbach, 13:00 Uhr Uhr | Anmeldung unter 08543 / 2937

04., Mi, **Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

05., Do, **Aidenbacher Wochenmarkt**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr | 14-tägig mit Schleiferei

05., Do, **Monatlicher Senioren-Treff**, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Café Wagner, Vilshofener Str. 20, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

06., Fr, **Muttertagsbasteln Schwimmclub 2022**, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Markt Aidenbach, Markt Aidenbach, Aidenbach Uhr Uhr | lt. Aushang

**TIPP** 07., Sa, **Pflanzentauschaktion am Marktplatz 2022**, Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e. V., Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 10:00 Uhr

08., So, **Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 07:30 Uhr bis 10:00 Uhr

09., Mo, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Anmeldung bei Janina Bähr 0160 / 90530118

11., Mi, **Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

11., Mi, **Stammtisch der Theatergruppe**, Theatergruppe "Die vom Reschndobl e.V.", Ristorante - Pizzeria Leonardo da Vinci, Marktplatz 30, Aidenbach, 19:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

12., Do, **Aidenbacher Wochenmarkt mit Schleiferei**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr | 14-tägig mit Schleiferei

12., Do, **Senioren-Film-Nachmittag 2022**, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, Aidenbach, 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr | Kostenloses Filmvergnügen für Senioren

13., Fr, **Food Days Aidenbach - Streetfood-Festival 2022 (TdS)**, HELLFIRE CONCERTS, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 23:00

14., Sa, **Tag der Städtebauförderung in Aidenbach (TdS)**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 10:30 Uhr bis 23:00

14., Sa, **Food Days Aidenbach - Streetfood-Festival 2022 (TdS)**, HELLFIRE CONCERTS, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 10:30 Uhr bis 23:00 Uhr | Eintritt frei, mit Live-Musik

14., Sa, **Öffentlicher Festakt zum Tag der Städtebauförderung 2022 (TdS)**, Markt Aidenbach, Parkdeck Unterer Markt, Unterer Markt, Aidenbach, 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr | musikalisch umrahmt von der Aidenbacher Jugendblaskapelle

14., Sa, **Infostände mit persönlicher Beratung zu Fördermöglichkeiten (TdS)**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 10:30 Uhr bis 17:00 Uhr | der Marktgemeinde zu Fördermöglichkeiten und des Energieberaters Michael Barth

14., Sa, **Tag der offenen Tür in der Bücherei mit Lesetheater (TdS)**, Bücherei Aidenbach, Bücherei Aidenbach, Marktplatz 25, Aidenbach, 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr | und Bastelstunde um 14:00 Uhr

14., Sa, **Tag der offenen Tür im Kindergarten (TdS)**, Markt Aidenbach, Kindergarten "St. Agatha", Vilshofener Straße 3, Aidenbach, 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr | mit Kuchenverkauf und Auftritt Zauberer um 15:00 Uhr

14., Sa, **Kinder- und Mädchenflohmarkt mit Kinderschminken (TdS)**, Aidenbacher Faschingsgesellschaft e. V., Parkdeck Unterer Markt, Unterer Markt, Aidenbach, 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Anmeldung Flohmarkt Tel. 0151 21247030

14., Sa, **Tag der offenen Tür im Sonnenhof (TdS)**, Sonnenhof Aidenbach - LIFE Tagespflege, Sonnenhof Aidenbach - LIFE Tagespflege, Karlstraße 23, Aidenbach, 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Vorstellung der LIFE Tagespflege

14., Sa, **Auftritt der Jugend-Blaskapelle Aidenbach (TdS)**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 13:00 Uhr bis 14:00 | Eintritt frei

14., Sa, **Repair-Café**, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 | Anmeldung unter 08543 / 624245

14., Sa, **VdK Stammtischrunde**, Sozialverband VdK Bayern e.V. - Ortsverband Aidenbach, Café Wagner, Vilshofener Str. 20, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Jeden 2. Samstag im Monat

14., Sa, **Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00

15., So, **Florianiamt Beutelsbach**, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche "St. Georg", Griesbacher Straße 7, Beutelsbach Uhr Uhr | Treffpunkt: Gasthof Bichlmeier, Beutelsbach

15., So, **Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 07:30 Uhr bis 10:00 Uhr

15., So, **Training Schwimmclub**, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Vilshofen, Vilsfeldstraße 50, Vilshofen an der Donau, 08:15 Uhr bis 10:00 Uhr

15., So, **Schulung: Erkennen und Vorbeugen von Bienenkrankheiten**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblauerstraße, Aidenbach, 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer



# Termine

Saugbagger zu vermieten !

**Kroiss**  
**Tiefbau GmbH**  
 Unterradlsbach 6  
 94439 Roßbach

**K**  
**KROISS**

Tel.: +49 (0) 8564 / 9611 - 0  
 E-Mail: info@kroiss-web.de  
 Internet: www.kroiss-web.de

Saugbagger zu vermieten !

15., So, **Food Days Aidenbach - Streetfood-Festival 2022 (TdS)**, HELLFIRE CONCERTS, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 10:30 Uhr bis 18:00 Uhr | Eintritt frei, mit Live-Musik

15., So, **Marktplatz Aidenbach**, Startschuss STADTRADELN, Aidenbach, Treffpunkt: Marktbrunnen, Marktplatz, 10:30 Uhr Uhr

16., Mo, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Anmeldung bei Janina Bähr 0160 / 90530118

18., Mi, **Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, 16:00

18., Mi, **Schulung: Einführung in die Königinnenzucht**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, Aidenbach, 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

18., Mi, **Maiandacht mit Fahrzeugsegnung**, Katholische Kirchengemeinde, Bauhof Beutelsbach, Zum Reitholz 5a, Beutelsbach, 19:00 Uhr | Egal ob Zwei-, Drei- oder Vierrad

19., Do, **Aidenbacher Wochenmarkt**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 07:30 Uhr bis 13:00

19., Do, **Begegnungscfé**, Aidenbacher Helferkreis, Kreuzkirche, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 16:30 Uhr bis 18:30

19., Do, **Marktratssitzung**, Markt Aidenbach, Mittelschule Aidenbach, Aula, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

22., So, **Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 07:30 Uhr bis 10:00 Uhr

22., So, **Jahreshauptversammlung der Theatergruppe "Die vom Reschndobl e.V."**, Theatergruppe "Die vom Reschndobl e.V.", Gasthaus "Zum Weißbräu", Marktplatz 49, Aidenbach, 18:00 Uhr Uhr

23., Mo, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Anmeldung bei Janina Bähr 0160 / 90530118

25., Mi, **Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

26., Do, Christi Himmelfahrt, **Auffahrtsmarkt 2022 mit verkaufsoffenem Feiertag**, Gewerbeverein, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Warenmarkt und Genussmeile am Aidenbacher Marktplatz

26., Do, **Konzert mit dem Duo "Brimborium Bavaria"**, Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Gemeindezentrum Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr | Eintritt frei, Spenden erbeten

27., Fr, **Schulung: Königinnenzucht - Umlarven von Zuchtmaterial**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, Aidenbach, 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

28., Sa, **Platz- und Grünanlagenpflege für Frühjahrsturnier 2022**, Tennisclub Aidenbach e. V. von 1949, Tennisclub Aidenbach Clubanlage, Rosenweg 1, Aidenbach, 09:00 Uhr Uhr

28., Sa, **Erstkommunion Aidenbach**, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach, 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr | siehe Pfarrbrief

28., Sa, **Mittelschule Aidenbach - Parkplatz**, Maifest der Landjugend Aidenbach, Aidenbach, mit Kinderprogramm und Live-Musik, Schulstraße 9, 11:00 Uhr Uhr

28., Sa, **Repair-Café**, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

28., Sa, **Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

29., So, **Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 07:30 Uhr bis 10:00 Uhr

29., So, **Training Schwimmclub**, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Vilshofen, Vilsfeldstraße 50, Vilshofen an der Donau, 08:15 Uhr bis 10:00 Uhr

29., So, **Schulung: Wahl des richtigen Bienenstandortes**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, Aidenbach, 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

30., Mo, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Anmeldung bei Janina Bähr 0160 / 90530118

31., Di, **Stammtisch für pflegende Angehörige**, Senioren Beutelsbach, Landgasthof Simandl, Griesbacher Str. 2, Beutelsbach, 19:30 Uhr

## Juni

01., Mi, **Frauenrunde in Atzing**, Senioren Beutelsbach, Gasthaus "Zum Straubinger Wirt", Atzing 1, Beutelsbach, 13:00 Uhr Uhr | Anmeldung unter 08543 / 2937

01., Mi, **Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00

01., Mi, **Schulung: Käfigen der Königinnen**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, Aidenbach, 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

02., Di, **Aidenbacher Wochenmarkt**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr | 14-tägig mit Schleiferei

02., Di, **Monatlicher Senioren-Treff**, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Café Wagner, Vilshofener Str. 20, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

03., Mi, **Abenteuer-Natur-Camp Schwimmclub 2022**, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Markt Aidenbach, Markt Aidenbach, Aidenbach Uhr | siehe Aushang

03., Mi, **Jungbürgerversammlung 2022**, Markt Aidenbach, Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

03., Mi, **Schulung: Waldtrachtbeobachtung**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Volksfestplatz Aidenbach, Haidenburger Straße, Aidenbach, 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

06., Mo, Pfingstmontag, **Orchestermesse für verstorbene Mitglieder des Gesangvereins 1847**, Gesangverein 1847 Aidenbach, Pfarrkirche "St. Agatha", Marktplatz, Aidenbach, 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

06., Mo, **Familien-Radtour Tennisclub 2022**, Tennisclub Aidenbach e. V. von 1949, Tennisclub Aidenbach Clubanlage, Rosenweg 1, Aidenbach, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Treffpunkt Parkplatz TCA

06., Mo, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Anmeldung bei Janina Bähr 0160 / 90530118

07., Di, **Frauenrunde beim Simandl**, Senioren Beutelsbach, Landgasthof Simandl, Griesbacher Str. 2, Beutelsbach, 13:00 Uhr Uhr | Anmeldung unter 08543 / 2937



08., Mi, **Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

09., Do, **Aidenbacher Wochenmarkt mit Schleiferei**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr | 14-tägig mit Schleiferei

09., Do, **Senioren-Film-Nachmittag 2022**, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, Aidenbach, 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr | Kostenloses Filmvergnügen für Senioren

09., Do, **Schulung: Erstellung der Begattungseinheiten in EWKs**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, Aidenbach, 19:00 bis 21:30 | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

10., Fr, **38. Internationales Aidenbacher Frühjahrsturnier**, Tennisclub Aidenbach e. V. von 1949, Tennisclub Aidenbach Clubanlage, Rosenweg 1, Aidenbach, 11:00 Uhr Uhr | Eintritt frei

11., Sa, **Markt Aidenbach**, Rottal Marsch 2022, Aidenbach, Gemeinsam aktiv für den guten Zweck Kinderkrebshilfe, Markt Aidenbach, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

11., Sa, **38. Internationales Aidenbacher Frühjahrsturnier**, Tennisclub Aidenbach e. V. von 1949, Tennisclub Aidenbach Clubanlage, Rosenweg 1, Aidenbach, 10:00 Uhr Uhr | Eintritt frei

11., Sa, **Schulung: Anlieferung der Begattungseinheiten an der Belegstelle**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, Aidenbach, 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr | mit Bienenfachwart Theo Günthner

11., Sa, **Repair-Café**, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00

11., Sa, **VdK Stammtischrunde**, Sozialverband VdK Bayern e.V. - Ortsverband Aidenbach, Café Wagner, Vilshofener Str. 20, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Jeden 2. Samstag im Monat

11., Sa, **Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

12., So, **Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 07:30 Uhr bis 10:00 Uhr

12., So, **38. Internationales Aidenbacher Frühjahrsturnier**, Tennisclub Aidenbach e. V. von 1949, Tennisclub Aidenbach Clubanlage, Rosenweg 1, Aidenbach, 10:00 Uhr Uhr | Eintritt frei

13., Mo, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00

15., Mi, **Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

15., Mi, **Stammtisch der Theatergruppe**, Theatergruppe "Die vom Reschndobl e.V.", Eisdiele "Il Doge" Bar Gelateria, Marktplatz 24, Aidenbach, 19:00 Uhr Uhr | keine Anmeldung erforderlich

16., Do, Fronleichnam, **Teilnahme bei den Ortenburger Ritterspielen 2022**, Aidenbacher Bauernkämpfer von 1706 e.V., Schloss Ortenburg, Vorderschloss 1, Ortenburg Uhr Uhr

16., Do, **Fronleichnamsprozession Aidenbach**, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach, 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr | siehe Pfarrbrief

16., Do, **Begegnungscafé**, Aidenbacher Helferkreis, Kreuzkirche, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr | wo aus Fremden Freunde werden

18., Sa, **Jahresausflug VdK**, Sozialverband VdK Bayern e.V. - Ortsverband Aidenbach, EDEKA-Parkplatz, Haidenburger Str. 5, Aidenbach, 07:00 Uhr bis 17:00 | Anmeldung unter 08543 / 3669

19., So, **Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 07:30 Uhr bis 10:00 Uhr

19., So, **Schulung: Wachsgewinnung und Wachsverarbeitung**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, Aidenbach, 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

19., So, **Gottesdienst zu Fronleichnam in Beutelsbach**, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche "St. Georg", Griesbacher Straße 7, Beutelsbach, 10:00 Uhr Uhr | siehe Pfarrbrief

20., Mo, **Offener Jugendtreff - Grillen und Chillen**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Tag der offenen Tür im Jugendtreff

22., Mi, **Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

23., Do, **Aidenbacher Wochenmarkt mit Schleiferei**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr | 14-tägig mit Schleiferei

23., Do, **Marktratssitzung**, Markt Aidenbach, Mittelschule Aidenbach, Aula, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

25., Sa, **Repair-Café**, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00

25., Sa, **Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

26., So, **Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 07:30 Uhr bis 10:00 Uhr

27., Mo, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00

29., Mi, **Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

30., Do, **Aidenbacher Wochenmarkt**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr | 14-tägig mit Schleiferei

## Nächstes Gemeindeblatt

Redaktionsschluss: 30. Mai 2022

Redaktion: Stephanie Loibl ☎ 9603-16

Verteilung: Kalenderwoche 26 | Ende Juni



# Aldersbacher

*Helle  
Freude!*

Erhältlich im gut sortierten  
Getränkemarkt.



[www.aldersbacher.de](http://www.aldersbacher.de) @aldersbacher #aldersbacher



## Einladung

### 38. Internationales Aidenbacher Frühjahrsturnier

Preisgeld 5.000 €, DTB/BTV-Ranglistenwertung, Turnierball BTV 1.0

**10. – 12. Juni 2022**

Fr. ab 11 Uhr, Sa. ab 10 Uhr, So. ab 10 Uhr

**Eintritt frei**

[www.tc-aidenbach.de](http://www.tc-aidenbach.de)

